



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum.
Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zu erscheinenden langten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

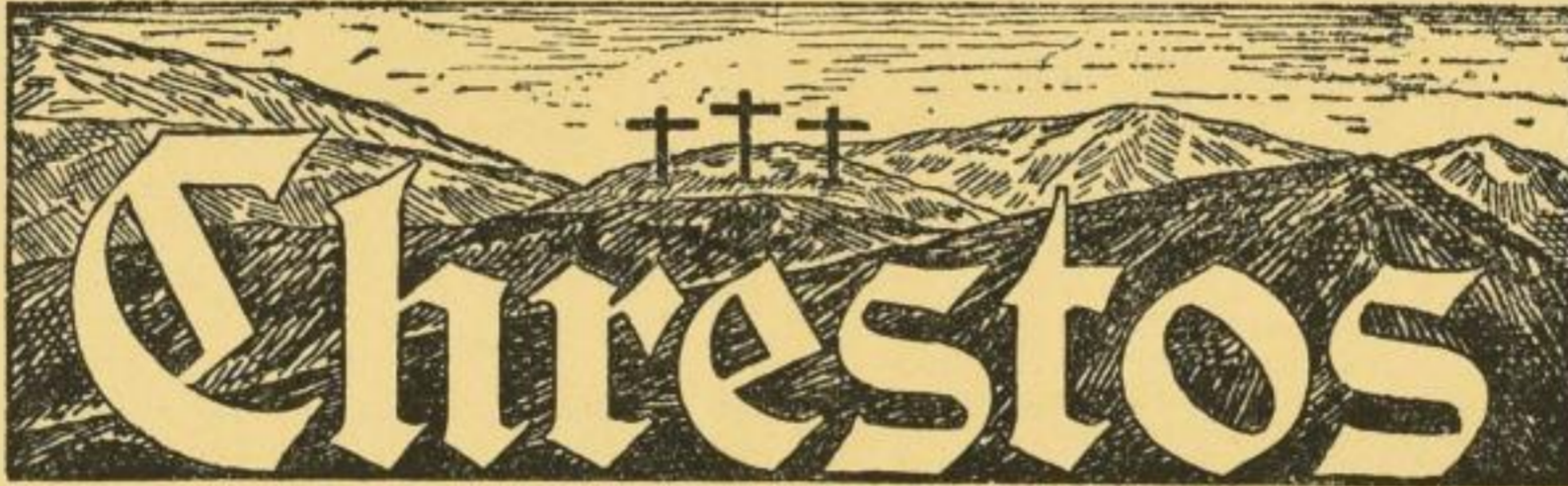
Umschlag zu Nr. 287.

Leipzig, Donnerstag den 12. Dezember 1918.

85. Jahrgang.

Z

Die neuen 10 Auflagen sind erschienen!



Erzählung aus der Zeit und dem Leben Christi

von

Walter Hans Strelow

In Kürze erscheint auch die billige Ausgabe zu 6 M. + 20% Steuerzuschlag

5 Exemplare mit 40 Prozent zur Probe

Die Kritiken über Walter Hans Strelows *Chrestos* sind bekannt. Das gewaltige Buch ist jetzt über ganz Deutschland verbreitet.

Es gibt kein ähnliches Werk aus Weltgeschichte und Bibel, keine wunderbarere, ergreifendere Erzählung von so hinreißender Spannung und Schönheit, kein schöneres Geschenk für Jeden.

Germanien, Roms Paläste, Ägyptens Sonne, Jerusalems heilige Stätten grüßen uns, Christi erhabene Menschengestalt gewinnt Fleisch und Blut, und das Ganze durchweht ein Hauch, der nur den abgeklärtesten Meisterwerken eigen ist.

Dieses Werk wird immer wieder gesucht und gelesen. Es ist kerndeutsch.

Wir bitten die Herren Sortimentler, sich sofort genügend einzudecken, da unsere großen Inserate in den Tageszeitungen bereits abgerufen werden und demnächst zu erscheinen beginnen.

Ins Schaufenster gelegt, wird Strelows *Chrestos* sofort vergriffen.

Wir können später nicht garantieren, die Tagesbestellungen, die das Publikum Ihnen aufgibt, stets postwendend zu erledigen.

Im vornehmsten Geschenk-Einband (blau Kaliko) mit ober. Goldschnitt M. 7.50 + 10% Steuerzuschlag.

Taschen-Kalender mit Klischee stehen noch kostenlos zu Diensten.



Verlagsanstalt für Geschichtsliteratur Max Dreher, Berlin W.

Kurfürstendamm 24 (Zweigstelle).

Auslieferung: F. Bolkmann Leipzig.

**Meyersche Hofbuchhandlung,
Detmold.**

In unserem Verlage sind soeben erschienen:

- 1) Lang, D. August, Domprediger und Professor
in Halle a./S.

Z

**Reformation
und Gegenwart.**

Gesammelte Aufsätze vornehmlich zur Ge-
schichte und zum Verständnis Calvins
und der reformierten Kirche.

339 Seiten. Ladenpreis M. 6.—, geb. M. 7.50
33 1/3%, bar 40%.

Der bekannte Gelehrte hat dieses Werk, dessen Aufsätze kirchengeschichtlicher und theologischer Art nicht nur fachwissenschaftlicher Gelehrsamkeit, sondern einem weiteren Kreise gebildeter Gemeindeglieder dienen können, aus An-
laß seines 25jährigen Domprediger-Jubiläums der ev.-ref. Dommgemeinde in Halle gewidmet. Ein großer Teil der Aufsätze bezieht sich auf gegenwärtige Probleme der Kirchen-
verfassung, und das Werk dürfte deshalb im Blick auf die kirchenpolitischen Veränderungen, denen wir entgegenzugehen scheinen, in weiteren Kreisen Beachtung finden.

- 2) Quirll, Hedwig

Die Franzosenbraut.

Eine wahre Erzählung aus der Zeit der
Freiheitskriege.

101 Seiten. In geschmackvollem Pappband
M. 1.25, 33 1/3%, bar 40%.

Diese schlichte, sinnige Geschichte ist die Schilderung einer
Liebe zwischen einem deutschen Mädchen und einem
französischen Offizier und spielt auf niederländischem Boden.
Über ihr liegt der versöhnende Hauch reiner Menschlich-
keit, welche die Brücke bildet von Volk zu Volk. Das
Büchlein ist geeignet, ein rechtes Geschenk für die
heranwachsende Jugend und die Familie zum kommenden
Weihnachtsfest zu werden.

- 3) Bolhöfer, August

Heimat und Freundschaft.

Ein Gedichtbüchlein in Lippisch und
Hochdeutsch.

69 Seiten. In geschmackvollem Pappband M. 1.25,
33 1/3%, bar 40%.

Ein Buch vollstümlicher Dichtung von einem Lippstädter
Kaufmann. Besonders wertvoll sind die mundartlichen
Stücke, von denen ein großer Teil in Lippe, dem Sauerland
und dem Soester Land schon längst volkstümlich ist.

Wir liefern alle Werke bar mit 40% über
Leipzig (Carl Fr. Fleischer) oder direkt.

Z

Soeben ist erschienen:

Band I

der

Deutschen Jäger-Bücherei



Hochinteressante orienta-
lische Jagdnovellen. Dr.
Penzoldt erzählt in unüber-
trefflicher neuartiger Weise
von orientalischen Jagdfreun-
den und Jagdgebräuchen, er
schildert gleichzeitig in
fesselnder Form den wahren
Charakter der Völker des
Orients. Das Liebesleben der
Orientalin ist reizvoll ge-
schildert. Erlebnisse aus
Rumänien, Serbien und dem
Mittelmeer geben dem Werk
ein besonders bedeutungs-
volles Relief.

Preis brosch. M. 1.75 ord., M. 1.05 fest / bar (11 / 10)

**„Deutscher Jäger“
Kalender 1919**

von

M. Merk-Buchberg, München

(288 S.), Bildschmuck von Hohlwein, Zimmer-
mann, Thiele usw.

Mitarbeiter: Arthur Schubarth, A. von Braun,
Ottomar von Holzhausen, von Tschusi zu
Schmidhoffen, Werner-Paradies usw.

Glänzende Anerkennungen seitens der
Fachpresse

**In 4 Wochen wurden direkt
über 2000 Expl. bestellt!**

Preis: dauerhaft geb. M. 4.— ord., bar M. 3.—
Partie 11/10

Bestellzettel ist beigelegt.

Auslieferung durch unseren Kommissionär:
Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig, Querst. 21/23

Verlag „Der Deutsche Jäger“
(F. C. Mayer, G. m. b. H.)
München, Keuslinstr. 9



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Er scheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 3 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige, 1/2 S. 27 M., 1/4 S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 287 (N. 136).

Leipzig, Donnerstag den 12. Dezember 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Für den Vertrieb von Karten der Landesaufnahme galten bisher folgende Bestimmungen:

Gewerbsmäßige Wiederverkäufer übernehmen mit dem Kauf der Karten die Verpflichtung:

- die Karten mit deren Randaufschriften ohne alle Kürzungen, Zusätze oder sonstigen Veränderungen irgend welcher Art weiterzugeben, bzw. wenn beim Aufziehen der Karten die Ränder abgeschnitten werden, neben dem Maßstab auch die vorderen Aufdrücke der Landesaufnahme und der amtlichen Verkaufsstelle auf der Rückseite aufzukleben;
- sie unter keinen Umständen auf irgend einem Wege oder in irgend einer Form an gewerbsmäßige Wiederverkäufer weiterzuliefern;
- keinesfalls andere als die von der Landesaufnahme festgesetzten Preise zu fordern.

Die Nichteinhaltung dieser Verpflichtungen zieht in jedem Einzelfalle eine Strafe in zehnfacher Höhe des Kaufpreises nach sich, auch kann die Berechtigung zum weiteren Kartenbezug entzogen werden; ferner ist der etwa entstandene Schaden zu ersetzen.

Bezugsbedingungen: 25% gegen Barzahlung.

Gegen diese Bestimmungen, die zum Teil als unberechtigt hart angesehen wurden, ist der Vorstand des Börsenvereins beim Chef der Landesaufnahme und beim Kriegsministerium verschiedentlich vorstellig geworden und hat endlich auf seine Eingabe vom 6. September 1918 folgenden Bescheid des Kriegsministeriums vom 2. November d. J. Nr. 1085 10. 18. B. 4 erhalten:

„Zum gefälligen Schreiben vom 6. 9. 18:

Entsprechend den dortigen Vorschlägen in nebenbezeichnetem Schreiben hat das Kriegsministerium heute folgendes bestimmt:

- In der letzten Zeile der Ziffer 1a der Bestimmungen über den Bezug der Karten sind die Worte »und der amtlichen Verkaufsstelle« zu streichen.
- Ziffer 1b der Bestimmungen über den Bezug der Karten ist zu streichen.
- Auf den Karten wird künstlich unter dem Vermerk »Herausgegeben von der Kartographischen Abteilung der Preussischen Landesaufnahme« der Zusatz aufgedruckt:
»Zu beziehen durch die Amtlichen Verkaufsstellen der Preussischen Landesaufnahme, sowie durch den Buchhandel.«
- Die Abstempelung der durch die Amtlichen Verkaufsstellen an den Buchhandel auszuliefernden Karten hat zu unterbleiben.
- Dem Buchhandel wird bis auf weiteres die Erhebung eines Teuerungszuschlages von 10% gestattet. Die amtlichen Kartenverkaufsstellen sind verpflichtet, bei den zu vollem Preise verkauften Karten den gleichen Zuschlag zu erheben. Der Gewinn verbleibt ihnen.
Vorstehende Bestimmungen treten sofort in Wirksamkeit.

Nachdem die Regelung der Angelegenheit den dortigen Wünschen entsprechend erfolgt ist, hofft das

Kriegsministerium, daß nunmehr ein dem Interesse der Sache dienendes, reibungsloses Zusammenarbeiten zwischen Buchhandel und Amtlichen Verkaufsstellen statifunden wird.

Im Auftrage
von Oben."

Wir geben dem Deutschen Buchhandel hiervon Kenntnis und stellen den Sortimentern anheim, Karten, die den neuen Bestimmungen nicht entsprechen, insbesondere solche, die durch die Amtlichen Verkaufsstellen abgestempelt sind, zurück zuweisen.

Leipzig, den 10. Dezember 1918.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Boldmar.
Karl Siegmund. Otto Paetsch. Mag Röder.

Zur Lage des Papiermarkts.

Dividenden der Papier-, Pappen- und Zellulose-Fabriken.

Die nachstehend aufgeführten Angaben über die Dividenden der Aktiengesellschaften in der Papierindustrie ergänzen unsere erste Zusammenstellung im Vbl. 1917, Nr. 92 und sollen wie diese einen Einblick in die Lage des Papiermarkts geben, soweit dies auf dem hier beschrittenen Wege möglich ist. Mit ganz geringfügigen Ausnahmen sind die Auskünfte von den Gesellschaften selbst auf an sie gerichtete Anfragen gegeben worden und können mithin authentischen Wert beanspruchen. Für den Kenner der Verhältnisse des Papiermarkts und mehr noch für den mit der Struktur der einzelnen Gesellschaften Vertrauten wird natürlich diesen Zahlen eine ganz andere Beweiskraft innewohnen, als sie dem oberflächlichen Betrachter bieten, zumal da keinerlei Normen für die Aufstellung von Dividenden wie für die Höhe der Abschreibungen, Rücklagen usw. bestehen. Wie jedoch aus den veröffentlichten Bilanzen der Papierfabriken hervorgeht, lassen sowohl die Abschreibungen als auch die Rücklagen für Kriegsgewinnsteuer erkennen, daß fürsorglich auch der Zukunft in weitestgehendem Maße von ihnen Rechnung getragen worden ist. Die Zahlen der letzten Jahre dürften daher im Vergleich mit denen der Vorkriegszeit sich noch wesentlich höher stellen, wenn zu ihrer Wertung auch diese Verwässerung des Gewinns in Betracht gezogen würde.

Während früher der Mangel an Rohstoffen, besonders an Zellulose, und der Bedarf des Heeres und der Textilindustrie für die hohen Papierpreise verantwortlich gemacht wurden, müssen jetzt die Kohlen- und Transportverhältnisse sowie die Einführung des Achtstundentages und die dadurch verminderte Produktion die Not der Papierfabriken begründen helfen. Der Verlagsbuchhandel wird, nachdem der bedeutende Verbrauch von Papier und Papierstoffen für den Kriegsbedarf in Wegfall gekommen ist und die Lager der Textilindustrie mit meist unverkäuflichen Papierfabrikaten überfüllt sind, sich nach wie vor Beschränkung im Kauf von Papier auferlegen müssen, so gern er auch seinerseits im eigenen wie im allgemeinen Interesse zur Wiederbelebung unseres Wirtschaftslebens durch Herausgabe der vielen auf seinen Lagern fehlenden Bücher beitragen möchte. Erst wenn die Kontingentierung des Papiers aufgehoben wird und die Papierpreise wieder eine vernünftige Festsetzung erfahren haben, wird der Verlagsbuchhandel an eine Heilung der ihm vom Krieg geschlagenen Wunden gehen und seiner Aufgabe einigermaßen gerecht werden können. Einstweilen mag ihn die hier folgende Zusammenstellung darüber trösten, daß er wenigstens in den Papierfabriken keine Gefährten im Unglück hat.

Aktien-Gesellschaft für Buntpapier- und Leim-Fabrikation in Aschaffenburg. 1913—1917: 10, 4, 3, 7, 10%.

Aktien-Gesellschaft Papierfabrik Sege, Rempten. 1911/12—1915/16: 5, 5, 0, 0, 4%.

Aktien-Gesellschaft für Zellstoff- u. Papier-Fabrikation in Aschaffenburg. 1913—1917: 8, 0, 0, 8, 12%.

Ammendorfer Papierfabrik A.-G., Ammendorf-Adewell. 1912—1918: 30, 30, 30, 17, 26, 36, 36%, 490 Bonus.

Badische Holzstoff- u. Pappenfabrik, Obertroth b. Gernsbach, Baden. 1912—1917: 10, 10, 10, 8, 10, 15%.

Bremer Papier- und Wellpappen-Fabrik, A.-G., Lübecke i. B. 1911—1917: 6, 6, 5, 0, 10, 25, 25%.

Bunt- und Lugsapier-Fabrik Goldbach in Goldbach b. Bischofswerda. 1913—1917: 0, 0, 3, 10, 12%.

Chromo-Papier- und Carton-Fabrik vorm. Gustav Majorl, A.-G., Leipzig-Pl. 1912—1917: 10, 8, 0, 4, 6, 9%.

Eröllwiger Aktien-Papier-Fabrik, Halle-Eröllwitz. 1913/14—1917/18: 6, 7, 12, 16, 25%.

Dresdner Albuminpapierfabrik A.-G., Dresden. Aktien 1912—1917: 5, 8, 8, 8, 8, 8%; Genusscheine 1912—1917: A 50, 11, 10, 20, 20, 20.

Dresdner Chromo- & Kunstdruck-Papierfabrik Krause & Baumann, A.-G., Heidenau (Bez. Dresden). 1912—1917: 15, 15, 0, 0, 8, 16%.

Friedrich Elsas junior A.-G., Barmen. 1910—1917: 7, 7, 7, 5, 0, 0, 6, 12%.

Elenthal, Holzstoff- und Papierfabrik A.-G., Grafenau. 1910/11—1917/18: 7, 5, 5, 0, 0, 0, 6, 8%.

Fabrik photographischer Papiere vorm. Dr. A. Kurz, A.-G., Wernigerode a. Harz. 1910—1917: Aktien: 10, 9, 6, 8, 7, 10, 10, 10%; Genusscheine: A 0,40, 0, 0, 0, 0, 2,40, 4,10, 4,90.

Feldmühle, Papier- u. Zellstoffwerke A.-G., Berlin-Wilmersdorf, Kaiser-Allee 27. 1910—1917: 12, 12, 12, 12, 6, 8, 14, 12 + 8% Ausgleichsvergütung.

Freiberger Papierfabrik zu Weissenborn (Amtshauptm. Freiberg). 1910—1917: 12½, 10, 8, 8, 0, 8, 13, 15%.

G. Gundlach, Aktien-Ges., Dresden. 1912—1917: 7, 6½, 4, 5, 10, 12%.

Fr. Halbach, A.-G., Leer. 1912—1917: 10, 8, 0, 4, 6, 9%.

Hasseröder Papierfabrik A.-G. Heidenau-Dresden. 1912—1917: 4, 0, 0, 0, 0, 10%.

Gräflisch Pencil von Donnersmarcksche Papierfabrik Frantschach A.-G., Berlin. 1913—1917: 0, 0, 5, 10, 10%.

Denneffen & Jansen, A.-G., M.-Glabach. 1909—1917: 6, 10, 10, 5, 6, 0, 0, 0, 15%.

Heymann & Schmidt A.-G., Berlin. 1913—1917: 0, 0, 0, 0, 0.

Holzstoff- und Holzpappen-Fabrik Vimmrig-Steina, Steina-Saalbach i. Sa. 1911—1917: 20, 16, 18, 18, 14, 18, 22%. (Für 1918 sind 25% vorgeschlagen.)

Holzstoff- und Lederpappenfabriken vorm. Gebr. Fünfstück, A.-G., Jobitz, Post Rodenau D.-S. 1911—1917: 4, 4, 5, 4, 5, 8, 9%.

Holzstoff- und Papierfabrik zu Schöma b. Schneeberg. 1912—1917: 15, 15, 6, 6, 15, 18%.

Königsberger Zellstoff-Fabrik, Königsberg i. Pr. 1910/11—1917/18: 20, 22, 22, 22, 15, 12, 22, 25%. Außerdem A 100 Bonus in Kriegsanleihe auf jede Aktie.

Kostheimer Cellulose- und Papierfabrik, A.-G., Kostheim b. Mainz. 1911—1917: 12, 11, 5, 0, 0, 12, 17%.

Mimosa A.-G., Dresden. 1907—1917: 5, 6, 8, 10, 10, 12, 15, 15, 20, 24%.

München-Dachauer A.-G. für Maschinenpapierfabrikation, München. 1910—1917: 15, 15, 15, 15, 15, 18, 21%.

Neue Papier-Manufactur Akt.-Ges., Straßburg i. E. 1910/11—1917/18: 6, 6, 6, 3, 3, 4, 5½, 8%.

Neustädter Aktiengesellschaft für Papierfabrikation, Wien. 1912—1917: 13, 13, 8, 13, 18, 20%.

Norddeutsche Cellulosefabrik A.-G., Königsberg i. Pr. 1910—1917: 12, 14, 15, 15, 3, 0, 12, 15% + 10% Bonus.

Oberschlesische Zellstoffwerke A.-G., Berlin. 1916/17: 10%.

Papierfabrik Krappitz A.-G., Krappitz D.-S. 1916—1917: 0, 5%.

Papierfabrik Mödmühl (Württ.). 1912/13—1915/16: 5, 5, 5, 5%.

Papierfabrik Oberschmitt B. & J. Roufang, A.-G., Oberschmitt (Sachsen). 1914—1916: 4, 6, 20%.

Papierfabrik Wolfegg A.-G., Wolfegg (Württ.). St.-Aktien: 1910—1917: 4, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 9%; Vorz.-Aktien 1910—1917: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 10%.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Hoff] E. Appelhans & Comp. G. m. b. H. in Braunschweig.
 Jugendkalender, Braunschweiger. Hrsg. vom Landesverein f. Heimat-
 schutz im Herzogt. Braunschweig. (Hrsg.: Dr. Koldewey u. Past.
 Seydenreich.) 8. Jg. 1919. (48 S. m. Abb.) 8°. b — 20

En] Bruno Cassirer in Berlin.
 Lenelos, Der Ninon de, Briefe. Mit 10 Radierungen v. Karl Walser.
 (Deutsche Übertr. v. Lothar Schmidt.) (6. Aufl.) (VI, 366 S.)
 8°. o. J. [18]. Pappbd. 9. 50
 Ludwig, Emil: Diana. Roman. (287 S.) 8°. '18. Pappbd. 7. 50

Hoff] G. Danner in Mülhausen (Zür.).
 Westentasche, In der. Nr. 36—38. 16°. Je — 30 + 25% T.
 Schmidl, Földi: Samst. Scherze, Witze, kurze Anekdoten, Schurren u.
 Satiren aus harter Zeit. Gesammelt u. hrsg. (80 S.) o. J. [18]. (Nr. 37.)
 — Schwarzgelbe Lachbomben. Österreich. Soldatenhumor. Gesammelt u.
 hrsg. (80 S.) o. J. [18]. (Nr. 38.)
 Weiß, Max: Die beliebtesten u. interessantesten Brettspiele. Gesammelt u.
 hrsg. (63 S. m. Abb.) o. J. [18]. (Nr. 36.)

B] Delphin-Verlag Dr. Richard Landauer in München.
 Tagebuch e. bösen Buben. (Übers. aus d. Engl. v. J. Botstiber.
 Die Bilder zeichnete Eugen Osswald.) (3. Aufl.) (288 S. m. Abb.)
 8°. o. J. [18]. 5. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.
 Rose, Felicitas: Der Mutterhof. Ein Halligroman. (284 S.) 8°
 o. J. [18]. 5. 50; Pappbd. 8. —

Serb] F. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.
 Graetz, Leo, Prof. Dr.: Die Atomtheorie in ihrer neuesten
 Entwicklung. 6 Vorträge. Mit 30 Abb. (VIII, 88 S.) gr. 8°
 '18. 2. 50

B] Enklin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.
 Enklin's Mark-Bände. (67. Bd.) H. 8°.
 Redwitz, M. v.: Meeresrauschen u. Herzensstürme. Roman. 1.—30.
 1. Aufl. (318 S.) o. J. [18]. (67. Bd.) Pappbd. 1. 50

B] G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler
 in München.
 Kalender f. d. J. 1919. [Einlegkalender.] (4 S.) H. 8°. — 15
 — f. 1919. [Kleiner Wandkalender.] (2 Bl.) 14x21,5 cm. — 20;
 auf Pappe — 30
 Schreib-Kalender, Münchener, u. Geschäfts-Tagebuch f. d. J. 1919.
 81. Jg. (XVI, 234 S.) H. 8°. 1. 30; Hwbd. 1. 80
 Taschen-Kalender, Münchener, f. d. J. 1919. 82. Jg. (64 S.) 16°.
 — 20; geh. — 30; geb. — 60
 Wand-Kalender, Münchener, f. 1919. Immerwäh. Kalender f. d. J.
 1800—1929. (2 Bl.) 29x44 cm. — 50; auf Pappe — 80

Re] Frischke & Schmidt in Leipzig-Stötteritz.
 Gramß, Kurt: Weissenblaue Punkte. (Gedichte.) (80 S. m. 1 Bild-
 nis.) 8°. '18. Hwbd. 4. 75

Sachmeister & Thal in Leipzig.
 Lippmann, Otto, Gewerbelehr.: Hilfsbuch f. d. Praxis d. Maschinen-
 baues u. d. Mechanik. Lehrbuch f. junge Praktiker. Hilfs-
 u. Nachschlagebuch f. Betriebsbeamte, Werkmeister, Techniker,
 Betriebsleiter u. solche, die es werden wollen. 350 Abb. im
 Text. 8. umgearb. u. verm. Aufl. (IV, 236 S.) 8°. '19.
 Pappbd. 4. 50

Sachmeister & Thal in Leipzig ferner:

Wurr, E.: Hilfsbuch f. Maschinisten u. Heizer. Ein Lehr- u. Nach-
 schlagebuch f. jeden Berufsgenossen. Aus d. Praxis f. d. Praxis-
 begr. Neu bearb. v. Dipl.-Ing. K. Vigener. 8. Aufl. Mit 342
 in d. Text gedr. Abb. (XII, 599 S.) kl. 8°. '19.
 Hwbd. 6. —

Wilhelm Seims in Leipzig.

Seiling, Max: Die anthroposoph. Bewegung u. ihr Prophet. (49 S.)
 gr. 8°. '18. 1. 35

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Notiz-Kalender d. vaterländ. Frauen-Vereins f. 1919. Hrsg. vom
 Hauptvorstande. (VIII, 224 S.) 16°. b 1. 30

Serb] Alwin Sühle Verlagsbuchhandlung m. b. H.
 in Dresden.

Ambrassat, A.: Handelskunde. Für d. Unterrichtsgebrauch an Kaufm.
 Fortbildungsschulen bearb. v. A. u. nach dessen Tode v. Handelsk.-
 Synd. Hfm. Fortbildungssch.-Rev. Dr. A. Ehold. 3. Aufl. (96 S.)
 8°. '18. Pappbd. 1. 40

Curt Rabigsch in Leipzig.

Abhandlungen, Würzburger, aus d. Gesamtgebiet d. prakt. Medizin.
 Unt. Mitw. v. Prof. Dr. Arneht . . . hrsg. v. Prof. Drs. Joh. Müller
 u. Otto Seifert. 17. Bd. 11. Heft. Lex.-8°.
 Für d. Bd. v. 12 Heften 7. 50

Franque, Otto v., Geh.-R. Prof. Dr.: Kriegsfolgen auf gynäkolog. u. ge-
 burtshilf. Gebiete. Berg, Georg, Dr.: Weitere Mitteilungen üb. Hor-
 min. (18 u. 6 S.) Würzburg. '18. (17. Bd. 11. Heft.) Einzelpr. 1. —

Prescher, Johs., Dr., u. Viktor Rabs: Bakteriologisch-chem. Prakti-
 kum. Die wichtigsten bakteriolog. u. klinisch-chem. Unter-
 suchungsverfahren f. Apotheker u. Ärzte m. e. Auswahl nahrungs-
 mittelchem. Arbeitsmethoden. In 3. Aufl. v. Dr. Prescher neu
 bearb. Mit 58 Abb. im Text u. 4 (3 farb.) Taf. (XV, 324 S.)
 8°. '18. 11. —; geb. 12. 40

Sch] Jos. Kösel'sche Buchh. Verlagskonto in Reimpfen.

Steiger, Hans: Job d. Feigling u. a. Novellen. (120 S.) H. 8°. o. J.
 [18]. 2. 50 + 50% T.; Pappbd. 3. 50 + 50% T.

Weismantel, Leo: Mari Madlen. Ein Roman aus d. Rhön. (423 S.)
 8°. o. J. [18]. 5. — + 50% T.; geb. 6. 50 + 50% T.

Alfred Kröner Verlag in Leipzig.

Borries, Arthur v., Staatsmin. a. D. D.: Evangelisches Christentum
 u. Wissenschaft. (252 S.) gr. 8°. '19. 5. —; geb. 7. —

Hoff] Erich Matthes in Leipzig.

Bücher vom frischen Leben. [Nr.] 1. H. 8°.
 Gerlach, Kurt: Gernantik, d. rechte Leben. 2. Aufl. (120 S.) '18.
 (Nr. 1.) 2. —

König, Eberh.: Dietrich v. Bern. Bühnendichtung in zwei Abenden.
 1. Abend: Sibich, Schauspiel in 5 Aufz. (280 S.) 8°. '19. 4. —

Koßke, Wilh.: Frau Harke. Der Roman e. Landschaft. 2. Aufl.
 (315 S.) 8°. '19. 4. —

Zweifäuser-Drucke, 4. u. 6.
 Brumme, M. M.: Die dunkle Wolke. Ein Gedicht in zwölf Bildern.
 (12 Taf. s. T. m. Text auf d. Rückseite u. III S. Text.) 8°. o. J. [18].
 (6.) Pappbd. 4. 50
 Storm, Eddr.: Einzelmeter. Eine nachdenkl. Geschichte. (62 S. m. 5-
 Taf.) 16°. '19. (4.) Pappbd. 2. 50

Sch] Weidinger's Jugendschriften-Verlag, G. m. b. H.
 in Berlin.

Hayle, Marga: Christa v. Blums Abenteuer. Erzählung f. junge
 Mädchen. (237 S. m. Titelbild.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 3. 50
 — Komteß Ruth u. ihre Freundinnen. Erzählung f. erwachsene Mäd-
 chen. (255 S. m. Abb. u. Titelbild.) 8°. o. J. [18].
 Pappbd. 3. 50

Ury, Else: Pette Raseweis u. a. Schulfabelgeschichten (Einbd.: Ge-
 schichten). Erzählungen f. Mädchen v. 8—12 Jahren. Mit farb.
 Illustr. (auf Taf.) nach Orig. v. E. Usabal. (218 S.) 8°. o. J.
 [18]. Pappbd. 3. 50

Johannes M. Neulenhoff Verlag in Leipzig.

Neulenhoff-Ausgaben. Geschichte — Kunst — Literatur. H. 8°.
 Wagner, Rich.: Dramatische Werke. Mit Bildern. Hrsg. u. eingel. v.
 Prof. Dr. Karl Neuschel. 2. Aufl. (11.—24. Aufl.) (1. Bd.) Münz. Der
 flieg. Holländer. Zauberhäuser. Lohengrin. Tristan u. Isolde. (350 S.) '18.
 — Dasselbe. (2. Bd.) Der Ring des Nibelungen: Rheingold. Walküre.
 Siegfried. Götterdämmerung. (400 S.) '17.
 — Dasselbe. (3. Bd.) Die Meistersinger v. Nürnberg. Parsifal. Die Feen.
 Das Liebesverbot. Die Hohe Braut. Die Sarazenen. Die Bergwerke zu
 Salom. Jesus v. Nazareth. Wieland d. Schmied. Die Sieger. Eine Ra-
 pitalation. (549 S.) '18. Bd. 1—3. Pappbd. 12. —

- B]** **Hermann Neusser in Berlin.**
Bach, Julius: Handbuch d. Zahnersatzkunde, hrsg. 2. verb., wesentlich vergrößerte u. vollst. umgearb. Aufl. 3 Bde. Mit 800 Abb. u. 40 (z. T. farb.) Taf. (XXIX, 534 S.; X u. S. 535—1023; XII u. S. 1025—1556.) gr. 8°. '18. Lwbd. b 90. —
- Mai]** **Rignon-Verlag in Dresden.**
Rignon-Verlag. 285. Bd. 16°.
 Weiler-Berg: Tränen d. Liebe. Orig.-Roman. (94 S.) o. 3. [18]. (285. Bd.) — 25
Prinzeß-Romane. Nr. 97 u. 98. 16°. 3e — 25
 Weinberg, Wolf: Die Bize-Nama. Orig.-Roman. (95 S.) o. 3. [18]. (97. Bd.)
 Köhler, Selur.: Nach Jahren. Roman. (95 S.) o. 3. [18]. (98. Bd.)
- B]** **J. Neumann in Neudamm.**
Jörster-Jahrbuch, Preussisches, f. 1917/18. Ein Ratgeber f. die preuß. Kron- u. Staats-Forstbeamten. 8. Bd. Hrsg. v. J. nach amtli. Quellen v. d. Geschäftsstelle d. deutschen Forst-Zeitung. (VI, 170 S.) Lex.-8°. '18. 6. —; f. Bezahler d. deutschen Forstzeitung 5. —
- B]** **Oldenburg & Co. in Leipzig.**
Felden, Emil: Der Spiritismus u. d. anderen okkulten Systeme unserer Zeit. Aberglaube, Wünschelrute, Tischrücken u. Tischklopfen, das Unterbewußtsein, Spiritismus, christl. Wissenschaft, Theosophie, Anthroposophie, Ahmungen, Telepathie, Weissagungen, was wird nach d. Tode? (116 S.) H. 8°. o. 3. [18]. b 2. —
Hoff, Adolf: Lustige Vögel aus meinem Garten. (3.—5. Aufl.) (138 S. m. Abb.) 8°. o. 3. [18]. Pappbd. b 4. —
Küas, Rich.: Umß Deutschland. Roman. (277 S.) 8°. o. 3. [18]. b 4. —; geb. b 6. —
- B]** **J. Koller & Co. in Wien.**
Donauland-Almanach 1919. Hrsg. v. Alois Veltzé. Mit 16 ganzseit. Abb. u. 4 Farbendr. (172 S.) 8°. Pappbd. 4. 50
Veltzé, Alois: Donauland. Deutsche Lyrik aus Österreich, hrsg. Mit 16 Vollbildern u. 4 Farbendr. (104 S.) 8°. '19. Pappbd. 5. 40
- Rei]** **August Scherl G. m. b. H. in Berlin.**
Goehstetter, Sophie: Die Freiheit. Roman. 9. u. 10. Lauf. (285 S.) 8°. o. 3. [18]. 4. —; geb. 6. —
- Wal]** **Gustav Schloemanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fid) in Leipzig.**
Mercator, D.: Hans Reinwalds Brautfahrt. Erzählung. Veränd. Titelaufsl. (125 S. m. Abb.) 8°. o. 3. [18]. Pappbd. 3. 80
- DK1]** **Schulbucherverlag in Wien.**
Merth, Bernh., u. Benzel Merkl: Deutsches Sprachbuch f. d. allgemeinen Volksschulen in Wien. (Im Anschluß an d. Sachunterricht u. an d. Wiener Lesebuch v. Dr. Karl Kieger u. Dr. Karl Stejskal.) 4. Tl. 8°. 4. Für d. 5. Schulj. (191 S.) '18. 1. 60
- Mit]** **Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.**
Lehrerfortbildung, Die. Beihefte. Nr. 25. gr. 8°.
 Bögel, Fritz, Dr.: Anleitung z. Selbststudium d. Geschichte d. deutschen Literatur. (24 S.) '19. (Nr. 25.) 1. —; f. Abnehmer d. Zeitschrift — 85
- Wag]** **J. Schweiger Verlag (Arthur Sellier) in München.**
Kunke, Max, Dr.: Die Kapitulationen d. Türkei, deren Aufhebung u. d. neuen deutsch-türk. Rechtsverträge. (XI, 182 S.) 8°. '18. 9. —
- Otto Spamer in Leipzig.**
Monographien z. chem. Apparatur. Hrsg. v. Dr. A. J. Kieser. 1. Heft. 8°.
 Schröder, Hugo: Die Schaumabscheider als Konstruktionsteile chem. Apparate. Ihre Bauart, Arbeitsweise u. Wirkung. Mit 86 Abb. (160 S.) '18. (1. Heft) 7. 50 + 10% ur. T.
 S.-A. a. d. Z. Chem. Apparatur. 1917/18.
- B]** **Julius Springer in Berlin.**
Vidmar, Milan, Dr.: Der wirtschaftl. Aufbau d. elektr. Maschine. Mit 7 Textabb. (V, 113 S.) gr. 8°. '18. 5. 60
- V. Staackmann, Verlags-Konto, in Leipzig.**
Ernst, Otto: August Gumbier od. Die sieben Weisen im Franziskanerbräu. 1.—20. Lauf. (212 S.) H. 8°. '18. 5. —; Pappbd. 6. 50
Wildgans, Anton: In Ewigkeit Amen. Ein Gerichtsstück in 1 Akt. 4. Lauf. (64 S.) 8°. o. 3. [18]. Pappbd. 2. 56
- A. G. Teubner in Leipzig.**
Gausberg, Fritz, u. D. (Umschl.: B.) Gildermann: Unsere Junges. Geschichten aus d. Stadt Bremen. (Umschl.: Geschichten f. Stadtkinder.) Mit Buchschmuck v. Th. Herrmann. Hrsg. vom Bremer Jugendschriftenauschuß. 3. Aufl. (II, 110 S.) 8°. o. 3. [18]. 2. — + 30% ur. T.
Kraepelin, Karl, Dr.: Naturstudien im Garten. Plaudereien am Sonntag Nachmittag. Ein Buch f. d. Jugend. Mit Zeichnungen v. O. Schwindrazheim. 4. Aufl. Durchgef. v. Dr. C. W. Schmidt. (VI, 175 S.) 8°. o. 3. [18]. Pappbd. 4. 80 + 20% ur. T.
 — Naturstudien in Wald u. Feld. Spaziergangs-Plaudereien, e. Buch f. d. Jugend. Mit Zeichnungen v. O. Schwindrazheim. 4. Aufl., durchgef. v. Dr. C. W. Schmidt. (VI, 172 S.) 8°. o. 3. [18]. Pappbd. 4. 80 + 20% ur. T.
Kriegsbriege gefallener Studenten. Hrsg. in Verbindg. m. d. deutschen Kultusministerien v. Prof. Dr. Philipp Witkop. (IV, 156 S.) kl. 8°. '18. 1. 80 + 30% ur. T.
Vorträge d. Gehe-Stiftung zu Dresden. 9. Bd. 4. u. 5. Heft. gr. 8°.
 Duden, Herm., Prof. Dr.: Über d. Zusammenhänge zwischen äußerer u. innerer Politik. Vortrag geh. in d. Gehe-Stiftung zu Dresden am 5. X. 1918. (40 S.) '19. (9. Bd. 4. Heft.) 1. — + 30% ur. T.
 Pöhlke, Ludwig, Prof.: Das Problem d. Salata-Entwertung. (52 S.) '19. (9. Bd. 5. Heft.) 1. 20 + 30% ur. T.
- Georg Thieme in Leipzig.**
Sitzungsberichte d. Freiburger medizinischen Gesellschaft. Hrsg. v. d. dert. Schriftführer d. Gesellschaft Bernh. Stuber. 7. Jg. 1917. (V, 31 S.) gr. 8°. '18. 1. —
 S.-A. a. d. Deutschen medicin. Wochenschrift 1917.
 — der niederrhein. Gesellschaft f. Natur- u. Heilkunde zu Bonn. Medizin. Abt. 1917. (IX, 83 S. m. Abb.) gr. 8°. '18. 2. —
 S.-A. a. d. Deutschen medicin. Wochenschrift. 1917—1918.
Verhandlungen d. ärztlichen Vereins zu Hamburg. Hrsg. v. d. Vorstände d. Vereins. Jg. 1917. (XX, 179 S.) gr. 8°. '18. 4. —
 S.-A. a. d. Deutschen medicin. Wochenschrift 1917/18.
 — des Greifswalder medizinischen Vereins. Hrsg. v. 1. Vorsitz. Frdr. Pels-Leusden u. Schriftführ. Fr. H. Tappeiner. Jg. 1915—17. (IX, 96 S. m. Abb.) gr. 8°. '18. 2. —
 S.-A. a. d. Deutschen medicin. Wochenschrift 1916—18.
- E. Ungleich in Leipzig.**
Christaller, Helene: Das Geheimnis. Novellen. (90 S.) 8°. o. 3. [18]. 1. 80 + 20% T.
- Mai]** **Verlag Deutsche Buchwerkstätten in Dresden.**
Residenz-Bücher. Nr. 61—64. H. 8°. 3e — 50
 Zerls, Rolf: Der Hüper. Novelle e. verträumten Jugend. (96 S.) o. 3. [18]. (Nr. 62.)
 Steinbach, D.: Junge Ehe. Roman. (96 S.) o. 3. [18]. (Nr. 64.)
 Frott, M.: Trennbruch. Rumän. Roman aus d. Gegenwart. (95 S.) o. 3. [18]. (Nr. 63.)
 Werthern, D. v.: Ohne Liebe. Roman. (96 S.) o. 3. [18]. (Nr. 61.)
Salon-Bücher. [6. Bd.] H. 8°.
 Borchart, Elisabeth: Deutsches Blut. Roman. (255 S.) o. 3. [18]. (6. Bd.) 1. 35
- H. Bobach & Co. in Leipzig.**
Hildebrandt, Martin: Vater Martins Briefe an seinen kleinen Michel. 9.—13. Lauf. (120 S.) 8°. o. 3. [18]. Pappbd. b 3. — + 10% T.
- Hart]** **Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Nassau.**
Anthes, Otto: Bunter Herbst. Gedichte. 2. Aufl. (70 S.) 8°. '18. 1. 80
- Fortsetzungen**
von Lieferungswerken und Zeitschriften.
- En]** **Gustav Fischer in Jena.**
Jahrbücher, Zoologische. Abt. f. Systematik, Geographie u. Biologie d. Tiere. Hrsg. v. Prof. Dr. Joh. Wilh. Spengel. 41. Bd. 6. Heft. [Schluss d. Bds.] Mit 4 Taf. u. 26 Abb. im Text. (IV u. S. 535—606.) gr. 8°. '18. b 12. —
- En]** **August Hirschwald in Berlin.**
Archiv f. klinische Chirurgie. Begr. v. weil. Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. B. v. Langenbeck. Hrsg. v. Proff. Drs. W. Körte, A[nton] Freih. v. Eiselsberg, O[tto] Hildebrand, A[ugust] Bier. 111. Bd. 1. Heft. Mit zahlr. Textfig. (III, 333 S.) gr. 8°. '18. 14. —
- A. J. Moehler, Verlagskonto, in Leipzig.**
Kundschau, Akademische. Zeitschrift f. d. gesamte Hochschulwesen u. d. akadem. Berufsstände. Hrsg. v. Drs. Paul Roth u. Rob. Corweh. 7. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 23 S.) 8°. Viertelj. b 3. —; Einzelheft 1. 25

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil
T bedeutet Feuerzuschlag.

Artoria & Co. in Wien.	7167
Rußlands Umgestaltung. Übersichtskarte v. R. Penker. 2 M.	
Kleine Völker- und Sprachenkarte von Mitteleuropa. 60 S.	
Gustav Brauns in Leipzig.	7154
Moorenkäst: Teggestäd. 3. u. 4. Aufl. 1 M 50 S.	
Paul Cassirer Verlag in Berlin.	7150/51
Liebermann: Kind mit Wärtern. 250 M, einschließlich Luxussteuer 278 M.	
— Bildnis Richard Strauß. Auf Bütteln 100 M, auf Japan 150 M.	
— Bildnis Karl Kautsky. 100 M.	
Einhorn-Verlag in Dachau.	7155
Ludwig Richters Lebenserinnerungen. Neuaufsl. 8 M, geb. 10 M, Liebhaberausg. 22 M.	
Hebels allemanische Gedichte. Neuaufsl. 15 M, Liebhaberausg. 30 M.	
Richter-Büchlein. Neuaufsl. 2 M.	
*Bunte Einhorn-Bücher:	
Das Matthäi-Evangelium mit vielen Holzschnitten Dürers. In Pappband 2 M.	
D. Grädler in Leipzig.	7157
*Wähler: Die Programme der politischen Parteien in Deutschland. 4. Aufl. Etwa 1 M.	
Mang'sche f. u. l. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhdlg. in Wien.	7166
König: Der Staatsbankrott vom Jahre 1811. 1 M 50 S.	
A. G. Mayer in München.	U 2.
Deutsche Jäger-Bücherei. Bd. 1.	
Deutscher Jäger-Kalender 1919. 1 M 75 S.	
Meyer'sche Hofbuchhandlung in Detmold.	U 2
Lang: Reformation und Gegenwart. 6 M, geb. 7 M 50 S.	
Quirll: Die Franzosenbraut. 1 M 75 S.	
Vollhöfer: Heimat und Freundschaft. 1 M 75 S.	
Richard Mühlmann (Max Grosse) in Halle.	7170
*Hin und zurück. 10. Aufl. 5 M 50 S, geb. 7 M.	

Dr. S. Rabinowitz in Leipzig.	7153
Weissenborn: Die Sünde der Hilgenhofs. 5 M 50 S, geb. 7 M 50 S.	
— Frau Hannas Ehe. 4 M, geb. 5 M 50 S.	
Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.	7169
*Mandt: Meine Seele klingt. 3 M.	
Emil Richter in Dresden.	7168
Gebhardt: Das fühlende Schweigen. I. Aufl. in Seide geb. 1 M 50 S, II. Aufl. in Patissjapan geb. 60 M.	
Paul Schettlers Erben, G. m. b. H. in Cöthen.	7148
Bierl: Die Jagd mit Vockinstrumenten. 5. Aufl. 3 M.	
Walther Schmidt in Brandenburg (Savel).	7159
Bildburg-Branden: Lenz-Wetter. 2 M, geb. 2 M 75 S.	
Selbstverlag des Deutschen Apotheker-Vereins in Berlin.	7166
*Ergänzungstaxe des Deutschen Apotheker-Vereins 1919. 7 M, mit Schreibpapier durchschossen 8 M 50 S.	
V. Staadmann Verlag in Leipzig.	7169
*Glaß: Der Meister des Lebens. 4.—6. Tfd. 5 M 50 S, geb. 7 M 50 S.	
Georg Stille in Berlin.	7171
*Rewald: In jenen Tagen. 4 M.	
Ed. Strache in Wien.	7153
Erivan. Operette in 3 Akten von Felix Dörmann. Musik von Oskar Nedbal.	
Franz Vahlen in Berlin.	7146
Schulz: Die Verhältnismahl zur Nationalversammlung. Etwa 60 S.	
Reichswahlgesetz. Etwa 1 M 50 S.	
Verlag Aurora in Dresden-Weinböhlen.	7159
Kahle: Leichtsin. 2 M 50 S.	
Zachsel-Lichtenstein: Spanische Novellen. 5 M.	
Verlag für Kunst und Wissenschaft Albert Otto Paul in Leipzig.	7159
Miniatur-Bibliothek.	
Nr. 1263/64. Wie heißt man am billigsten. 30 S.	
Nr. 1262. Selbstherstellung von Seife. 15 S.	
Nr. 1100. Anfertigung von allerlei Christbaumschmuck. 15 S.	
Wilhelm Violet in Stuttgart.	7167
Kotwest: Tüchtige junge Kaufleute gesucht. 31.—37. Tfd. 1 M 20 S.	
Weißbach: Kaufmanns Verdegang. 4.—5. Tfd. 2 M 50 S.	
Kolibilli: Tüchtige Handlungsgehilfinnen gesucht. 2 M 50 S.	

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsbuchhandlung F. Zahn,
Neuenburg (Schweiz).

Am 15. Dezember 1918 wird mein Verlagsgeschäft, sowie die Bureaus der Bahnhofsbuchhandlungen des II. Kreises der Schweizer Bundesbahnen in meine neuen Lokalitäten in

Bern (Schweiz)

Maulbeerstrasse 11

verlegt.

Ich bitte höflich, von der Domiziländerung Vormerkung nehmen zu wollen und, um Verwechslungen zu vermeiden, stets zu adressieren an:

Verlag F. Zahn, Bern (Schweiz)

Aufschrift für Postpakete:

Verlag F. Zahn, Bern-Transit.

Hochachtungsvoll

F. Zahn.

Neue Telephon-Nr.: Bern 6657.

Telegramm-Adresse: Zahn Bern.

Postscheck-Kto.: III 906 Bern.

Verlags-Veränderung

Aus dem Verlage von Carl u. August Wöschler in Stuttgart erwarb ich das Verlagsrecht und die Vorräte von:

Schreiner, Ernst, In diesem Zeichen wirst du siegen.

Geb. M 4.—

Alle Bestellungen sind für die Folge an mich zu richten. Auch bei Herrn S. G. Walimann in Leipzig wird das Buch vorrätig sein.

Chemnitz, 1. Dezbr. 1918.

Gottlob Koesle.

Neue Kommission in Berlin.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an daß uns die Firma **Frig Guritt Verlag** in Berlin W., Potsdamerstr. 113, ihre Vertretung und Auslieferung für Berlin übertragen hat. Wir bitten die Herren Berliner Sortimenter hiervon freundlichst Vormerkung zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., den 7. Dez. 1918.

S. Bachmann & Co., G. m. b. H.,
Kommissionsgeschäft.

Geschäftsschließung!

Meine in **Dorpat**, Livland, betriebene Buchhandlung, unter der Firma **Aujust Lyra** vorm. E. J. Kaows Universitäts-Buchhandlung, als auch meine in **Walk**, Livland, unter der Firma **Aujust Lyra**, betriebene Buchhandlung, mußten bei Kriegsausbruch geschlossen werden und können beide Geschäfte zunächst auch nicht wieder eröffnet werden.

Hochachtungsvoll

Aujust Lyra, Riga.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ein groß angelegtes buchh. Unternehmen Mitteldt. ist bes. Umst. halber in andere Hände zu legen. Dasselbe eignet sich f. einen od. zwei pers., tücht. Buchh., denen groß. Vermittel. z. Reis stehen. Nur ernsthafte Zeitbew. wolle sich um Darlegung ihrer Vermö. endverhältn. m. den untr. R. 4 Wacem. Anz.-Bureau, Leipzig, Markt 10.



Dame

mit guter Schulbildung, bis 35 Jahre alt, in allen Sortimentsarbeiten u. mögl. auch in d. Nebenbranchen erfahren, welche sich selbstständig machen möchte — grössere Mittel durchaus nicht erforderlich —, ist Gelegenh. gegeb., in ein seit 10 Jahren besteh., in sehr guter Entwicklung befindl. Geschäft in lebhafter Stadt Nordwestdtschl. einzutreten. **Ausführt. Angebote mit Bild erb. unter Nr. 2438 an die Geschäftsstelle d. B.-V.**

Teilhaber gesuche.

Kapitalbeteiligung an erffl. gut einetubrt. Verlagsobjekt gesucht. Anschrift: Dr. **Vertram**, Bln.-Stealib. Bismarckstr. 38

Teilhaber anträge.

Dr. phil., 31 Jahre,

für Lit., Philos., Kunst interessiert, vor dem Kriege an Auslandsw. berufen,

sucht Betätigung

in Verlag oder Zeitschrift.

Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Angebote unter **Df. Z. 1831** an **Rudolf Woffe**, Düsseldorf.

Fertige Bücher.**Z Buchhändler!**

Das technische Fachblatt der Mühlenbauanstalten, Großmühlen, Speichereisen, Lagerhäuser, Hafen-Berwaltungen und Kaufmänn. usw. ist die im 11. Jahrgang erscheinende beliebte Zeitschrift

Der Mühlen- u. Speicherbau

(viertelj. ord. M. 4.—, bar M. 3.—). Bitte verlangen Sie kostenfrei Probehefte u. verwenden Sie sich rechtzeitig für Gewinn u. neuer Bezahler **Fachpresse Verlags-Gesellschaft m. b. H., Heidelberg.** (Kommissionär: E. Schönbach, Weisbach.)

Preiserhöhung der Wiener klinischen Wochenschrift.

Der Jahresbezugspreis beträgt ab 1. Januar 1919

Mark 40.—

Die Berechnung erfolgt halbjährlich, Rabatt 25%, bei Versendung an uns aufgebene Anschriften 10%. Für beim Postzeitungsamt bestellte Exemplare vergüten wir gegen Einsendung der Postquittung den Buchhandlungen 25%. — Wir bitten um rechtzeitige Erneuerung des Bezuges.

Wien, Dezember 1918.

Wilhelm Braumüller
Universitäts-Verlagsbuchhandlung,
Ges. m. b. H.

Der Zwiebelfisch



Zur gest. Beachtung!

Viele Tausende Leser

befinden sich unter den aus dem Felde zurückgekehrten Offizieren und Mannschaften, die den „Zwiebelfisch“ bisher durch die Feldpost direkt von uns bezogen haben.

Da der laufende Jahrgang mit dem in aller Kürze erscheinenden Heft 6 endet, empfehlen wir Ihnen, in Ihrem Wirkungskreise für den X. Jahrgang des „Zwiebelfisch“, der Anfang nächsten Jahres beginnt, Propaganda zu machen und die bisherigen Feldpostbezieher zu veranlassen, den „Zwiebelfisch“ durch Ihre Buchhandlung weiter zu beziehen. Es bietet sich Ihnen hierbei eine seltene Gelegenheit, Ihre Kontinuation wesentlich zu erhöhen.

Hans von Weber / Verlag
München 17 Brieffach

Capann-Karlowa'sche Bh. in Celle

In Nr. 274 war auf dem Zettel bett. **Kämpfer, Letzte Liebe**, mein Kommissionsdr. irrtümlich mit Ste. bezeichnet, während er richtig **N-u.** lautet

Nachmals beigefügten Zettel bitte bei Reflexionen zu verwenden.

In meinem Verlage erscheint in zwanjglosen fortlaufenden Liefergn. das neue Bibelweil:

Das Wort der Wahrheit

Erklärungen biblischer Bücher in ihrem inneren Zusammenhange und ihrer Bedeutung für unsere Zeit.

Bisher liegen vor:

1. Lieferung: **„Gottes ewiger Liebes-Ratschluß.“** Einführg. in die Gtunngedanken der Heil. Schrift. Preis brosch. M. 1.20

2. Lieferung: **„Die Offenbarung Jesu Christi.“** Geistsmächtig. Kopf und Herz gleich befriedigend. Preis brosch. M. 1.80

Demnächst erscheint:

3. Lieferung: **„Die Freiheit der Kinder Gottes.“** Erklärung des Briefes an die Galater. Preis brosch. M. 1.80

Weitere Lieferungen folgen.

Diese Erklärungen wurden bei ihrem Erscheinen sehr günstig aufgenommen und als das Beste in ihrer Art von ersten Kreisen anerkannt. Sie sind zeitgemäß im besten Wortsinn und den lebenden Menschen warm zu empfehlen.

Nur bar mit 33 1/2 %.

Verkauf wird durch intensive Reklame gefördert.

F. Bösenberg, Verlag
Balingen (Württ.)

Z Sofort lieferbar!

Marlitt Goldelse

Künstlerpappband mit Fadenheftung gut geb. 24 Bogen 8°. M. 3.25 ord. / 2.25 bar + 10% Zuschlag vom Ladenpreis.

Ein **Weihnachtsklager!**

Zwickau i. Sa.

Carl R. Moeckels Nachf.

Weihnachtsbücher

E.v. Adlersfeld. Der Almönhof.
Geh. Mk. 6.50, geb. Mk. 8.50.

" " **Maria Schnee.**
Geh. Mk. 5.50, geb. Mk. 7.50.

" " **Wenn der Teufel kutschiert**
Geb. Mk. 7.—.

" " **Der grüne Pompadour.**
Geh. Mk. 5.—, geb. Mk. 7.—.

" " **Der Jungfernturm.**
Geh. Mk. 3.50, geb. Mk. 5.50.

Hanna Brandenfels. Liebchen. Geb. Mk. 7.50.
Es ist das Werk einer echt deutschen Frau, aus deren Herzen heiße Vaterlandsliebe zu uns spricht.

Marie Diers. Der Lügendoctor.
Geh. Mk. 5.—, geb. Mk. 7.—.

Ein Werk liegt vor uns, das uns gewissermaßen zeitgemäß erscheint. Ein Buch, das uns das Bild Deutschlands nach dem großen Kriege des 17. Jahrhunderts malt, und darin können wir erkennen, wie es vielleicht aussehen wird, wenn unser Kampf zu Ende ist.

Meerheimb. Die verlorene Krone.
Geh. Mk. 4.50, geb. Mk. 6.50.

Harder. Die goldene Ottilie.
Geh. Mk. 5.50, geb. Mk. 7.50.

Ku Volbehr. Frauenwerk.
Geh. Mk. 6.60, geb. Mk. 8.60.

Und jeder, der aus diesem furchtbaren Völkerringen für unser deutsches Volk den Gewinn sittlicher und sozialer Werte neben den politischen und materiellen erhofft, wird im Lesen dieses an Handlung und Gedanken reichen Buches einen seltenen und tiefen Genuß haben.

Auf alle Netto- und Barpreise kommt ein Teuerungszuschlag von 25 %.

Bestellungen bis 20. Dezember liefere ich mit 40 %.

Max Seyfert / Verlagsbuchhandlung
Dresden-Neust. 6.

[Z]

Soeben aelanate
zur Ausgabe:



Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von

Max Paschke und Philipp Rath

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage
2 Bände in Halbleinen gebunden

Jeder Band 10 M. ord., 6 M. bar,
auch einzeln käuflich.

Inhalt:

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel
Der Verlagsbuchhandel.

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat
Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel — Das buchhändlerische Kommissionsgeschäft — Das Barfortiment.

Noch rechtzeitig vor Weihnachten erscheint die neue Auflage; sie ist im ganzen durchgesehen und in wesentlichen Teilen umgearbeitet, ergänzt und verbessert worden.

Wir bitten zu verlangen; die bereits vorliegenden zahlreichen Bestellungen wurden in gewünschter Weise erledigt.

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**
Dr. Orth, Syndikus.

Massenabsatz! Schaufensterartikel!

②

Soeben erscheint:

Die Verhältnisswahl zur National= versammlung

Leitfaden für die Wahl
und Erläuterung der Grundsätze
des neuen Wahlverfahrens

von

Dr. Hermann Schulz

Beh. Regierungsrat im Reichsversicherungsamt.

Preis etwa Mk. —.60.
Rabatt $33\frac{1}{3}\%$. Partie $7/6$.

Das Buch gibt in allgemeinverständlicher
form Aufklärung über die jeden Staatsbürger
bewegende frage:

Wie wird zur Nationalversammlung
gewählt?

Der Verfasser, der bereits im Jahre 1913 eine
allgemein beachtete Schrift über die Wahl, ins-
besondere die Verhältnisswahl, in der sozialen
Versicherung erscheinen ließ und reiche Erfah-
rungen auf dem Gebiete des Verhältnisswahl-
verfahrens durch seine amtliche Tätigkeit besitzt,
ist zur Aufklärung besonders berufen.

|| Jeder Wahlberechtigte ist Käufer, das
Absatzgebiet ist unbegrenzt. Bei ent-
sprechender Verwendung sind daher
mit Leichtigkeit Hunderte von Exem-
plaren abzusetzen.

Ich liefere ausnahmslos nur gegen bar
mit $33\frac{1}{3}\%$ und $7/6$ Exemplare.

Bestellungen direkt erbeten.

Berlin W 9, Linkstraße 16.

franz Dahlen.

Schaufensterartikel! Massenabsatz!

②

Soeben erscheint:

Reichswahl= gesetz

Verordnung über die Wahlen
zur verfassunggebenden National=
versammlung

nebst Wahlordnung
vom 30. November 1918

Textausgabe

mit Einleitung und Sachregister.

Preis etwa Mk. 1.50.
Rabatt $33\frac{1}{3}\%$. Partie $7/6$.

Die vom gesamten deutschen Volke ersehnte
Nationalversammlung,

welche über die Zukunft des Deutschen Reiches
zu entscheiden haben wird, erfordert die Kenntnis
der soeben von der jetzigen Regierung im Reichs=
gesetzblatt veröffentlichten Wahlordnungen.

Die von mir veranstaltete Ausgabe bringt
neben einer Einführung den genauen Wort=
laut der Gesetzestexte, die dazugehörigen
formulare und die Wahlkreis-Einteilung;
sie wird somit jedem deutschen Staatsbürger, ins-
besondere aber den Behörden, welche die Wahlen
vorzubereiten haben, ein unentbehrliches Hilfs=
mittel sein.

|| Jeder Wahlberechtigte wird sich über
die Wahlverordnungen im Klaren sein
müssen. Das Absatzgebiet ist daher un-
begrenzt, ein Absatz von Hunderten
von Exemplaren so gut wie sicher.

Ich liefere ausnahmslos nur gegen bar
mit $33\frac{1}{3}\%$ und $7/6$ Exemplare.

Bestellungen direkt erbeten.

Berlin W 9, Linkstraße 16.

franz Dahlen.

Neufeld & Henius, Verlagsbuchhandlung
 ♦ ♦ ♦ ♦ Berlin SW. 11 ♦ ♦ ♦ ♦

Von nachstehenden Werken unseres Verlages (früher Otto Spamer, Verlag in Leipzig) besitzen wir noch geringe Bestände, die wir jetzt wieder liefern können.

Sämtliche Werke sind, was Inhalt (Druck, Papier und die Illustrationsbeilagen) betrifft **erstklassige Friedens-Ausstattung.**

Versehen Sie Ihr Lager daher rechtzeitig noch mit Exemplaren, denn es wird noch eine lange Zeit dauern, bis Bücher in gleich vorzüglicher Ausstattung wieder hergestellt werden können.

Kaemmel, Deutsche Geschichte. 2 Bde.	geb. 28.—
Lange, Werde ein Mann.	geb. 5.—
— Gartenbuch I	geb. 9.—
— — II	geb. 9.—
Leixner, Deutsche Literaturgeschichte in	
1 Band	geb. 25.—
in 2 Bdn.	geb. 28.—
— Illust. Geschichte der fremden	
Literaturen in 1 Bd.	geb. 28.—
in 2 Bdn.	geb. 30.—
— Geschichte der Literatur aller	
Völker 4 Bde.	geb. 60.—
Wagner, Hellas	geb. 13.50
Schanz, Kinderlieder	geb. 4.50
Weber, Demokritos. 4 Bde.	geb. 30.—
Söll, Illust. Mythologie	geb. 8.50
Wilke, Die Elektrizität	geb. 16.—
Henningssen, Deutsche Briefe	geb. 4.—
— Erzählungen neuer deutscher	
Dichter. Bd. 1/3	geb. à 4.—
— Meistererzählungen fremder	
Dichter Bd. 1/3	geb. à 4.—
— Humorist. Erzählungen deutscher	
u. fremd. Dichter Bd. 1/2	geb. à 4.—
Oppel, Das alte Wunderland d. Pyramid.	geb. 9.50
Weltoerkehr, Der, und seine Mittel	geb. 18.—
Hahn, Der Verkehr in d. gut. Gesellschaft	geb. 3.50
Bouc, Le livre d'or	geb. 3.—
Berdrow, Buch berühmter Kaufleute	geb. 9.50
Diethoff, Edle Frauen der Reformation	geb. 6.—
Düringsfeld, Buch denkwürdiger Frauen	geb. 8.—
Hennig, Buch berühmter Ingenieure	geb. 7.50
Lauterbach, Der große Krieg	geb. 3.—
Sparr, Feldpostbriefe	geb. 3.50
Ule, Wunder der Sternenwelt	geb. 9.50
Wehner, Kriegstagebuch einer Mutter	br. 3.—
Werner, Helden der christlichen Kirche	geb. 7.50
Willkomm, Die Wunder des Mikroskops	geb. 6.—
Willmann, Der Gedächtniskünstler	br. 3.—
— Moderne Wunder	geb. 7.50

Neufeld & Henius, Verlagsbuchhandlung
 ♦ ♦ ♦ ♦ Berlin SW. 11 ♦ ♦ ♦ ♦

Jugendschriften

Ladenpreis geb. M. 3.—	Ladenpreis M. 1.50
Lobedanz, Nanki Poe	Murray, Prärievogel
— Peter Koch in Port	Smith, Koopmann to
Arthur	Bergen
Marryat, Der Pirat	Ladenpreis geb. M. 6.—
Nover-Wagner, nord.-	Beckstein, Märchenbuch
germ. Götter- und	Börschel, Unser eisernes
Heldensagen	Kreuz
Wagner, Heldensagen	Höcker, Der Nationalkrieg
(Schulausg.)	1870/71
Wagner, Entdeckungs-	Otto, Neueste Deutsche
reisen in Feld und	Geschichte
Flur	Wagner-Frezel, Be-
— Entdeckungsreisen in	schäftigungsbuch
der Wohnstube	Otto, Vaterländisches
— Pflanzenfreunde	Ehrenbuch I
Ladenpreis geb. M. 4.—	— Vaterländisch. Ehren-
Pitz, Was die Kinder	buch II
gerne hören	Oberländer, Livingstones
Reichenbach, Tierwelt II	Nachf.
Zimmermann, Ferd. von	Diethoff, Der Veilchen-
Schill	bund
Wolbe, Alexander von	Ladenpreis geb. M. 7.—
Kluc	Hahn, Buch der Spiele
Ladenpreis geb. M. 5.—	Henningssen, Aus fernen
Albert, Das Goldschiff	Zonen I
Alexis, Isegrim	— Aus fernen Zonen II
Bienenstein, Deutsches	Hiltl, Der alte Derfflinger
Blut	Leske, Spielbuch für
Brehmer, Tobias Käfer-	Mädchen
bein	Otto, Der große König
Darenberg, Kampf um	und sein Rekrut
Tsingtau	Roth, Burggraf und
Geißler, Valentin App	Schildknappe
— Der Junge, der eine	Wagner, Spielbuch für
Schlacht gewann	Knaben
Kleinpaul, Ferdinand	Otto, Männer eigener
Cortez	Kraft
März, Christoph Colum-	Silberer, 4000 Kilometer
bus	im Ballon
— David Livingstone	Verschiedene Preise
— Francisco Pizzaro	Weinland, Kulamon
— Cook der Weltum-	geb. 7.50
segler	— König Hartsef
Max, Unsere Chinafahrt	geb. 7.50
Pöschke, Unsere Haus-	Wagner, Unsere Vorzeit I
tiere I	geb. 9.50
— Unsere Haustiere II	— — — III geb. 9.50
Roth, Das Buch vom	Otto, Der Jugend Lieb-
braven Mann	lings - Märchenschatz
Steffen, Helden der Nau-	geb. 8.50
flust	Villamaria, Eisenreigen
— Rache des Herero	geb. 8.50
Stodion, Die Abenteuer	Klee, Friedrich der Große
des Kapitän Horn	geb. 8.50
Trinius, Vogesenfahrt	
Einmaliges Vorzugsangebot: (gültig bis 20./12. 18.)	
Einzelne Expl. mit 40% 10 Expl. mit 50% Rabatt.	
Auf alle Ord.- und Nettopreise kommt ein Teuerungszuschlag von 10%.	
Berlin SW. 11,	Neufeld & Henius
Dezember 1918	Verlagsbuchhandlung

G. Freytag G. m. b. H. Leipzig

[Z]

Napoleon I.

von

August Journer

3., umgearbeitete Auflage

3 Bände gebunden M. 12.50

M. 8.15 bar + 10% und 11/10

Westermanns Monatshefte: Das Werk darf ohne Bedenken als die beste deutsche Napoleonbiographie bezeichnet werden.

Boschische Zeitung: Die Biographie steht auf der Höhe der Forschung und ist zurzeit die beste Biographie, die wir von Napoleon besitzen.

Praktisches Weihnachtsgeschenk

[Z]

Ein Mädchenbuch.

Lebenskunde für junge Mädchen

von **Fritz Glinterhoff.**

Hübsch gebunden mit schöner Deckenpressung.

Ladenpreis M. 3.—, netto M. 2.— und 13/12.

„Es ist ein eigenartiges, fesselndes Buch, das uns der bekannte Verfasser schenkt. Er verbreitet sich darin über mancherlei, was wahre Geistes- und Herzensbildung aufbauen und ausgestalten kann. In vier Abschnitten: **Tu — Tu und die andern — Tu und die Natur — Tu und dein Gott** — plaudert er in geistvoller Weise u. a. über Güte, Schönheit, Pücker, Arbeit, Tränen, fröhliches Lachen, Mutter und Tochter, Freundschaft, Tansen, Liebe zur Natur, Gottesnähe, das alte heilige Buch. Dabei vereinigt er geschickt eigene Gedanken mit dem, was er aus deutscher Literatur und Kunst schöpft. Seine Sprache ist frisch, anregend und nicht selten besonders in den Naturbildern dichterisch verklärt. Eltern und Erzieher können den gebildeten jungen Mädchen kein schöneres Geschenk machen. Es ist ein vornehmes Weihnachtsgeschenk.“

Bedingt liefern wir nicht. Wir bitten um baldige Deckung Ihres Bedarfs. Da ein Neudruck vor Weihnachten nicht möglich ist, können wir nur liefern, solange der Vorrat reicht.

Revelaer, Khlb.

Bugon & Bercker G. m. b. H.

Wichtig für Buchhandlungen mit Jägerkundschaft!

[Z] Nachdem seit längerer Zeit durch starke Nachfrage vergriffen, erschienen soeben in fünfter, vermehrter und verbesserter Auflage

Die Jagd mit Lockinstrumenten.

Anleitung zur Erlernung der Anwendung der Hasenquäke, Haselhuhnlocke und Schnepfenlocke, sowie der Instrumente für die Plattjagd, Balzjagd auf den Wirtshahn, Rufjagd auf Wildtauben, Lockjagd auf Enten, zur Erlernung des Hirschrufes in der Brunst, des Mäufelns, des Lockrufes des Rebhahns, des Häherufes und des Reizens des Buffards und Habichts und Unterweisung in der Hüttenjagd.

Bezugsbedingungen:

Preis: M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar. Partie 11/10.

Die noch vorliegenden früheren Bestellungen gelangen jetzt zur Erledigung.

[Z] Gleichzeitig bringen wir unsere anderen weibmännischen Bücher für die Weihnachtszeit in empfehlende Erinnerung:

Arminius: Freinacht. Ein Jägerstück in einem Aufzug. (Zu Gelegenheitsaufführungen gut geeignet.) 1.80 M

Bog: Anleitung zum Erkennen und Behandeln von Hundekrankheiten durch Laten. Brosch. 3.60 M, geb. 5.40 M

Brandis: Jagdordnung nebst Sonderrecht Hannovers und Helgolands, sowie ergänzenden Gesetzen mit Anhang. Kriegsverordnungen. 2.90 M

Dombrowski: Die eingefriedete Wildbahn. Brosch. 3.— M geb. 4.80 M

— Das Wildern, dessen verschiedene Arten und wirksame Bekämpfung. Brosch. 3.60 M, geb. 5.40 M

— Der Feldhase, dessen Naturgeschichte, Hege und Jagd. Brosch. 3.— M, geb. 4.80 M

Gehre: Das Frett. „Aus der Praxis für die Praxis.“ Ein Wegweiser für Frettchenbesitzer und -Züchter, sowie für Frettterer. Brosch. 3.— M, geb. 4.80 M

Guhn: Die Küche für das Jagdhaus und die Schutzhütte unter besonderer Berücksichtigung der Schnellküche. Brosch. 2.40 M, geb. 3.— M

Kloß: Der Dachs, seine Naturgeschichte und Jagd und die dazu geeigneten Hunde. Brosch. 4.80 M, geb. 6.60 M

— Der Foxterrier, seine Geschichte, Zucht und Verwendung zur Jagd über und unter der Erde. Brosch. 7.20 M geb. 9.— M

Knidenberg: Der Hund und sein Verstand. Brosch. 3.60 M geb. 5.40 M

Köhler: Anleitung zur Selbstanfertigung von Naturholzmöbeln für das Jägerheim. 1.80 M

Land: Das Forsthaus im Speffart. Eine Weibmannsmär. Brosch. 1.80 M, geb. 3.60 M

Mandrey: Der Privatforstbeamte als Jagdaufsichtsbeamter. 1.80 M

Wir bitten zu verlangen.

**Paul Schettlers Erben, G. m. b. H.,
Cöthen-Anhalt.**

Einmaliges Ausnahme-Angebot

Um das von **Helene Battista**, der beliebten Jugenddramatikerin von „Färs Haus“, sieben erschienene

Tante Helenes lustiges Kinderbuch

Z 55 Seiten gr. 8° mit 54 Bildern
Kart. ord. M. 2.50, no. M. 1.75

im Kreise des Buchhandels bekannt zu machen, liefern wir bis zum Feste, falls auf dem beigefügten Bestellschein verlangt,

1 Ex. zur Probe für M. 1.40 bar
7,6 " " " " " 10.50 "

Die Herausgabe dieses Buches besorgte unser Ernst Döring. Wir empfehlen jedem Kollegen, einen Blick in die launig geschriebene und hübsch ausgestattete Schrift zu werfen, und sind Ihres verständnisvollen Schmunkelns gewiß. Die Mütter und Väter von Mädchen und Jungen bis 7 Jahre werden Ihnen für Vorlage dieses Buches dankbar sein.

Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. H.
Berlin SW 68, Bindenstr. 26, u. Leipzig-Stötteritz, Melscherstr. 7
(Auslieferung in Leipzig)

Die ersten **100 000 Exemplare** der aufklärenden Schrift über die brennendste Tagesfrage:

Was jede Frau vom Wahlrecht wissen muß!

von

Dr. Magnus Hirschfeld und Franziska Mann

1 Mark ord., 70 Pf. bar; Partie 11/10 mit 40%.

gelangen am **12. Dezember** in Gemäßheit der eingegangenen Bestellungen zur Auslieferung.

Zugkräftigster Schaufenster- und Massenartikel!

Firmen, die Aufgabe ihrer Bestellung bisher versäumt haben, wollen gef. sofort **direkt** bestellen.

Berlin W. 30 Alfred Pulvermacher & Co.

Insel-Verlag zu Leipzig

Z



Wir empfehlen, für das Weihnachtsgeschäft nachstehende Bücher auf Lager zu halten

Jeder Band in Pappband
4 Mark

- Ludwig van Beethovens Briefe
- Fichtes Reden an die deutsche Nation
Eingeleitet von Rud. Eucken
- Goethes Sprüche in Reimen
- Briefe von Goethes Mutter
- Grimms deutsche Sagen
- Joh. Gottfried Herder: Ideen zur Kulturphilosophie
- Wilhelm von Humbolds Briefe an eine Freundin
- Heinrich von Kleists Erzählungen
- Lessings Briefe
- Martin Luthers Briefe
- Mozarts Briefe
- Die Briefe des jungen Schiller
- Der junge Schumann: Dichtungen und Briefe
- Richard Wagner: Auswahl seiner Schriften
- Des Knaben Wunderhorn

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, **einmalig**

bis zu 30 Exemplaren mit 40%
31 und mehr Exemplare mit 45%

Wir bitten zu verlangen.

Der Insel-Verlag

Zur genauesten Beachtung
für
**Sortiments-, Antiquariats-
und Reisebuchhandlungen!**

Vom 1. Januar 1919 an hebe ich meine sämtlichen Vorzugsangebote auf und liefere durchweg nur noch mit 25% Rabatt ohne Teuerungszuschlag.

Wilhelm Engelmann, Leipzig.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Z Soeben erschien:

Beiträge zur experimentellen Therapie
herausgegeben von **E. v. Behring**, weil. Wirkl. Geh. Rat.
Heft 13.

**Epidemiologie, Aetiologie
und Bekämpfung der Diphtherie**

von Prof. Dr. **E. v. Behring**, weil. Wirkl. Geh. Rat.

Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von
Prof. Dr. **E. Friedberger**.

1918. Gr. 8°. Mit Abbildungen im Text, Tabellen und farbiger
Kurventafel. Ladenpreis 9 M.

Wie alle Veröffentlichungen **v. Behrings** und besonders die früheren Hefte seiner Beiträge vom medizinischen Publikum mit Spannung und grossem Interesse aufgenommen wurden, wird auch dieses 13. Heft, das aus seinem Nachlass die vorliegende Abhandlung enthält, grosse Nachfrage erregen. Ich bitte allen Käufern der früheren Hefte dasselbe als Fortsetzung zugehen zu lassen.

Kriegschirurgisches Merkblatt

von Geh. Rat Prof. Dr. **M. Martens**.

1918. Gr. 8°. Ladenpreis 1 M.

Bibliothek v. Coler-v. Schjerning.

Band 40.

**Über die Meningokokken und die
Meningokokkenerkrankungen**

(Zerebrospinalmeningitis Weichselbaum, übertragbare
Genickstarre)

Vortrag von Privatdozent Dr. **G. B. Gruber**.

1918. Gr. 8°. Ladenpreis 2 M. 80 Pf.

Bei Aussicht auf Absatz bitte gef. zu verlangen.

Berlin, Anfang Dezember 1918.

PAUL CASSIRER VERLAG

*Soeben
erschienen:*

**MAX
LIEBERMANN**
Kind mit Wärterin

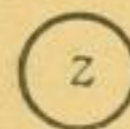
Radierung

Plattengröße 25:18,5 cm

Der Ordinärpreis des Blattes
beträgt 250 Mark, einschließ-
lich Luxussteuer 278 Mark.

Der Händlerrabatt von 25%
wird vom Ordinärpreis von
250 Mark in Abzug gebracht.

*Sämtliche Drucke sind vom Künstler
handschriftlich signiert.*



BERLIN W, VIKTORIASTR. 2

PAUL CASSIRER VERLAG

S o e b e n
e r s c h i e n e n :

**MAX
LIEBERMANN**

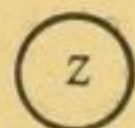
Bildnis Richard Strauss

Lithographie
Bildgröße etwa 50:40 cm

100 Exemplare auf Bütten 100 M.
20 Exemplare auf Japan 150 M.

Richard Strauss von der Kunst Max Liebermanns gestaltet, ein Bildnis, in dem sich der Geist zweier Großen vollendet ausprägt, ein einzigartiger Zusammenklang! Neben der Bedeutung, die diese Lithographie für alle Freunde der beiden Meister hat, darf sie Anspruch erheben auf historischen Wert, denn in ihr spiegelt sich die Begegnung der beiden führenden Künstler der heutigen Generation.

*Sämtliche Drucke sind vom Künstler
handschriftlich signiert.*



BERLIN W, VIKTORIASTR. 2

PAUL CASSIRER VERLAG

S o e b e n
e r s c h i e n e n :

**MAX
LIEBERMANN**

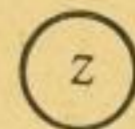
Bildnis Karl Kautsky

Lithographie
Bildgröße etwa 53:40 cm

100 Exemplare auf Bütten 100 M.

Max Liebermanns Bildnis von dem führenden Theoretiker des Sozialismus hat über das Künstlerische hinaus eine im höchsten Maße aktuelle Bedeutung. Es ist eine unumgängliche Geburtstags-spende für die junge deutsche Republik, deren Geist in Karl Kautsky verkörpert ist.

*Sämtliche Drucke sind vom Künstler
handschriftlich signiert.*



BERLIN W, VIKTORIASTR. 2

Ein Ritterroman auf urkundlichen Quellen

Z Die Quixows und ihre Zeit

von R. F. von Klöden

Bearbeitet und herausg. von Prof. Dr. G. Engelmann

Scheftet M. 6 —, gebunden M. 9.75, bar M. 5.85 (13/12)
Einband des Freier. netto M. 2.25

„Ein altes berühmtes Buch, das vor 76 Jahren mit einem Schlage des Verfassers Ruhm als Darsteller märkischer Geschichte begründete und mit gleicher Liebe und Begeisterung von jung und alt gelesen wurde, erscheint hier in neuer Bearbeitung. — Das Buch schildert in außerordentlich fesselnder Weise nach Art eines spannenden Romans einen Zeitraum von fünfzig Jahren, der als die am meisten entscheidende, weil grundlegende Entwicklungsphase der brandenburgisch-preussischen Geschichte erscheint. — Die Gegenden und Wohnsitze der Mark, ihre berühmten Familien und ihre hervorragenden Männer treten in wunderbarer Klarheit und nicht minder großer Treue und urkundenmäßiger Wahrhaftigkeit dem Leser entgegen. Das Buch führt ein in die Kenntnis jener Zeit, in der all unsere neuen Zustände wurzeln, in welcher das Haus Hohenzollern zur Regierung in der Mark berufen ward. Es wird auch in dieser verkürzten Form wie früher unzählige Freunde finden und dazu beitragen, die Liebe zur Heimat und das Interesse an ihrer Geschichte zu fördern.“
Deutsche Lehrer-Zeitung.

Ein Buch für das deutsche Lehrerhaus

Erinnerungen aus dem Leben eines Dorfschullehrers

von Adam Langer

Scheftet M. 4.20, gebunden M. 7.10, bar M. 4.26 (13/12)
Einband des Freier. netto M. 1.74

„Erfrischend und stärkend wie ein Aufenthalt in Schlesiens Bergen wirkt dieses Buch auf den Leser. Der Verfasser ist ein Lehrer, der in ungeschminkter, mit leichtem Humor durchsetzter Weise die Schulverhältnisse der letzten fünfzig Jahre in seiner Heimat (Grafschaft Glatz) schildert. Alle Personen treten fast alle plastisch in die Erscheinung, man lebt beim Lesen alle bösen und guten Tage mit durch, man fühlt sich in den Dörfern wie zu Hause. . . Das Buch ist nicht nur ein Werk für Deutschlands Lehrer ohne Unterschied des Bekenntnisses, es ist für alle Gebildeten, die sich für die Schule interessieren, und sollte in keiner Bibliothek fehlen, besonders nicht auf dem Lande.“
Bosische Zeitung.

„Schon allein wegen seiner kulturgeschichtlichen Schilderungen des Glatzer Dorflebens hätte das Buch bleibenden Wert, und ist dasselbe jedem Freunde des unverfälschten, jetzt leider der alles nivellierenden Zeit immer mehr zum Opfer fallenden Volkstums warm zu empfehlen.“
Westfäl. Merkur.

Eine außerordentlich wertvolle Selbstbiographie

Dietrich von Derken

Erinnerungen aus meinem Leben

Scheftet M. 3.60, gebunden M. 5.75, bar M. 3.45 (13/12)
Einband des Freier. netto M. 1.29

Die Erlebnisse des Verfassers sind sachlich außerordentlich fesselnd, gewinnen aber noch ein erhöhtes Interesse durch die Charakteristik vieler politischer Persönlichkeiten, denen der Verfasser teils nahegestanden, teils vorübergehend begegnet ist: Adolf Stoeder, Freiherr v. Hammerstein, Heinrich Engel, Freiherr v. Ungern-Sternberg, Perrot, Glatz, Gerlach, Oberwinder u. a. m.

Ich liefere zu Weihnachten bei Bestellung auf anliegendem Zettel
bar mit 50%Nicht auf anliegendem Zettel bestellte Expl. werden nur mit 40% bar geliefert.
Einbände netto.

Berlin-Lichterfelde

Edwin Runge

Ein vaterländisches Buch für jung und alt

Aus der Geschichte
des**Z Hauses Hohenzollern**

Episoden und Ereignisse aus fünf Jahrhunderten (1415—1915)

Vom

Geheimen Archivrat Dr. Georg Schuster
Königlichen Hausarchivar.Scheftet M. 4.50, gebunden M. 7.25, bar M. 4.35 (13/12)
Einband des Freier. M. 1.65

„Dieses wertvolle Buch enthält eine Reihe anziehender Schilderungen interessanter und wenig bekannter Episoden und Ereignisse aus der wechselvollen 500-jährigen Geschichte des Hauses Hohenzollern in der Mark und wird allen Freunden der vaterländischen Geschichte, besonders aber der Jugend, eine reiche Fülle von Unterhaltung und Anregung bieten und zweifellos auch ihr historisches Wissen nicht unerheblich erweitern und vertiefen.“

Eines der wertvollsten Dokumente aus jüngster Vergangenheit

Kriegserlebnisse ostpreussischer Pfarrer

Gesammelt und herausg. von Pfarrer E. Noßzeit in Stallupönen

Scheftet M. 4.20, gebunden M. 7.10, bar M. 4.26 (13/12)
Einband des Freier. netto M. 1.74

„Neunundzwanzig evang. Geistliche schildern hier ihre Erlebnisse zur Zeit des Russeneinfalls. Es sind ergreifende Bilder von Raub, Mord, Schändung und Verwüstung, aber auch von Opfermut und Vaterlandsliebe.“

„So genau haben wir's doch noch nicht gewußt, was Ostpreußen während des Russeneinfalls durchgemacht hat. . . wie Schilderungen aus der grauenhaftesten Zeit unseres Vaterlandes, wie Szenen aus dem Dreißigjährigen Kriege liest sich das, was uns die ostpreussischen Pfarrer erzählen.“

„Aus einem Leitartikel der Leipziger Neuesten Nachrichten. Das Buch muß in den deutschen Schulen und Familien gelesen werden, damit man erfährt, welche Gefahr uns gedroht hat, und damit wir denen dankbar bleiben, die uns geschützt und das Vaterland befreit haben.“
Thüring. Lehrerzeitung.
„. . . Pfarrhäuser zum mindesten dürfen sich das Buch nicht entgehen lassen. . .“
Christliche Welt.

Ein literarischer Spitzweg

Ludwig Sternau

Sommer im Harz

Der erste Band der „Reisen durch deutsches Land“

Scheftet M. 1.45, gebunden M. 3.—, bar M. 1.80 (13/12)
Einband des Freier. netto M. —.95

„Im zweiten Kriegsjahr erlebte Ludwig Sternau jenes feine, kleine deutsche Miniaturexleben, das wir alle erlebt haben und das keiner von uns wissen möchte: den Harz. Unbekümmert um die Großen, die vor ihm ihre Eindrücke niedergelegt haben, schrieb Sternau auf, was er sah, schrieb es, wie er immer schreibt, fein, ruhig beobachtend, innig, manchmal ein bißchen traurig, manchmal ein bißchen kritisch. Aber immer ist die zarte, künstlerische Melancholie, die so anspruchslos über die Dinge berichtet, der herrschende Grundton des Ganzen.“

Das literarische Echo.
„Einen ‚literarischen Spitzweg‘ hat man das Buch genannt. In der Tat: die Heimlichkeit alter Gassen und spitzgiebliger geschnitzter Häuser, die Traulichkeit winziger Gärten an alten Stadtmauern wird hier in der Malerei des Wortes so wundervoll offenbart, daß unsere Augen die Bilder lebhaftig zu schauen glauben. Doch auch wohl lautend wie Musik ist die Sprache; in den feingeschliffenen Sätzen klingt das Plätschern der Aste, das Rauschen des Waldes und das leise Singen der Mittagsglut über Fels und Klippen. Wer einmal durch die Sommerlichkeit des grünen Harzes gewandert ist, der wird in dem Büchlein einen lieben Freund gewinnen, mit dem man frohe Erinnerungen tauscht.“
Der Tag.

Ich liefere zu Weihnachten bei Bestellung auf anliegendem Zettel
bar mit 50%Nicht auf anliegendem Zettel bestellte Expl. werden nur mit 40% bar geliefert.
Einbände netto.

Berlin-Lichterfelde

Edwin Runge

Dr. S. Rabinowitsch  Verlag, Leipzig.

Sobien erschienen:

② Erna Weissenborn-Danker
**Die Sünde der
Hilgenhofs**
geb. M. 1.50

Ein vorzüglicher Roman von Schuld und Sühne,
vom Kampf gegen leidenschaftliches Blut und
vom Sieg über den Fluch der Untreue.

Frau Hannas Ehe
4. Auflage
geb. M. 5.50

Ein Buch voll Sonne und Glück, der Roman
der kleinen Frau Hanna, die sich gegen die
lieben Verwandten das Herz ihres Mannes erobert.

② Sobien erschienen:

„Eriwan“

Operette in 3 Akten von Felix Dörmann
Musik von Oskar Nedbal.

Klavier zu zwei Händen.	Salon-Orchester.
Klavierauszug mit beigelegtem Text (Gust. Blasser). no. M 6.—	Eriwan-Walzer. no. M 3.—
Eriwan-Walzer. „ M 2.—	Puppenlied. „ M 2.—
Gesang und Klavier.	Haserl-Lied. „ M 2.—
O Berge, o Heimat. Lied. no. M 1.50	Muzzi-Puzzi. Tanzlied. „ M 2.—
Nach der Hochzeit. Walzerlied. „ M 1.50	Nach der Hochzeit. Walzerlied. „ M 2.—
Puppenlied. „ M 1.50	Ja, ja, ja! Walzerlied. „ M 2.—
Haserl-Lied. „ M 1.50	Salon-Quartett:
Ja, ja, ja! Walzerlied. „ M 1.50	Eriwan-Walzer no. M 2.—
Muzzi-Puzzi. Tanzlied. „ M 1.50	Puppenlied. „ M 1.20
Grosses und kleines Orchester.	Haserl-Lied. „ M 1.20
Eriwan-Walzer. no. M 5.—	Muzzi-Puzzi. Tanzlied. „ M 1.20
	Nach der Hochzeit. Walzerlied. „ M 1.20
	Ja, ja, ja! Walzerlied. „ M 1.20

Textbuch der Gesänge (ohne Teuerungszuschlag) M —.80

50% Teuerungszuschlag

Auslieferung gegen bar — 33 1/3% mit 7/6

Ed. Strache

Wien I, Elisabethstrasse 3 — Leipzig.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

②

Bücherei

der

Münchner „JUGEND“

5. Band:

300 „JUGEND“-Witze

ist nach den eingegangenen Bestel-
lungen zur Versendung gekommen.

Wir bitten um Ihr Interesse für
diesen neuen „Bücherei“-Band,
ebenso wie für die vorher erschie-
nenen und zurzeit noch lieferbaren:

3. Band:

Phantastische Geschichten

4. Band:

Süddeutsche Erzählungen

Preis je 2 Mk. ord., 1.20 Mk. bar
und 11/10

Verlangzettel anbei

München, Dezember 1918

Verlag der „JUGEND“

Leggel- stärddh

Kommissionsverlag:
Gustav Brauns, Leipzig

Bonnette Poggensee
Assessor Teggestärddh
Verlobte



Empfang: Täglich in den Buchhandlungen

Flotter Laufartikel
Bei 6 schon 48% Rabatt
(einschließlich Freieemplare)

ord. M. 1.50, bed. M. 1.10, fest M. 1.—, bar M. —.90
Freieemplare bed. 13/12, fest und bar 7/6 (= 77,8 Pf.)

Leggel- stärddh

Stilnovität von Christian Moonenkalf

Eins der wenigen Bücher, die
jetzt erst recht
zündende Absatzkraft haben, da hier eine
Herzensseele von Mensch in Problemen
wühlt, die jetzt das
ganze Volk tief erschüttern.

(Güterverteilung, Standesschranken,
Agrarfrage, Geldehe usw.)

3.4. Auflage

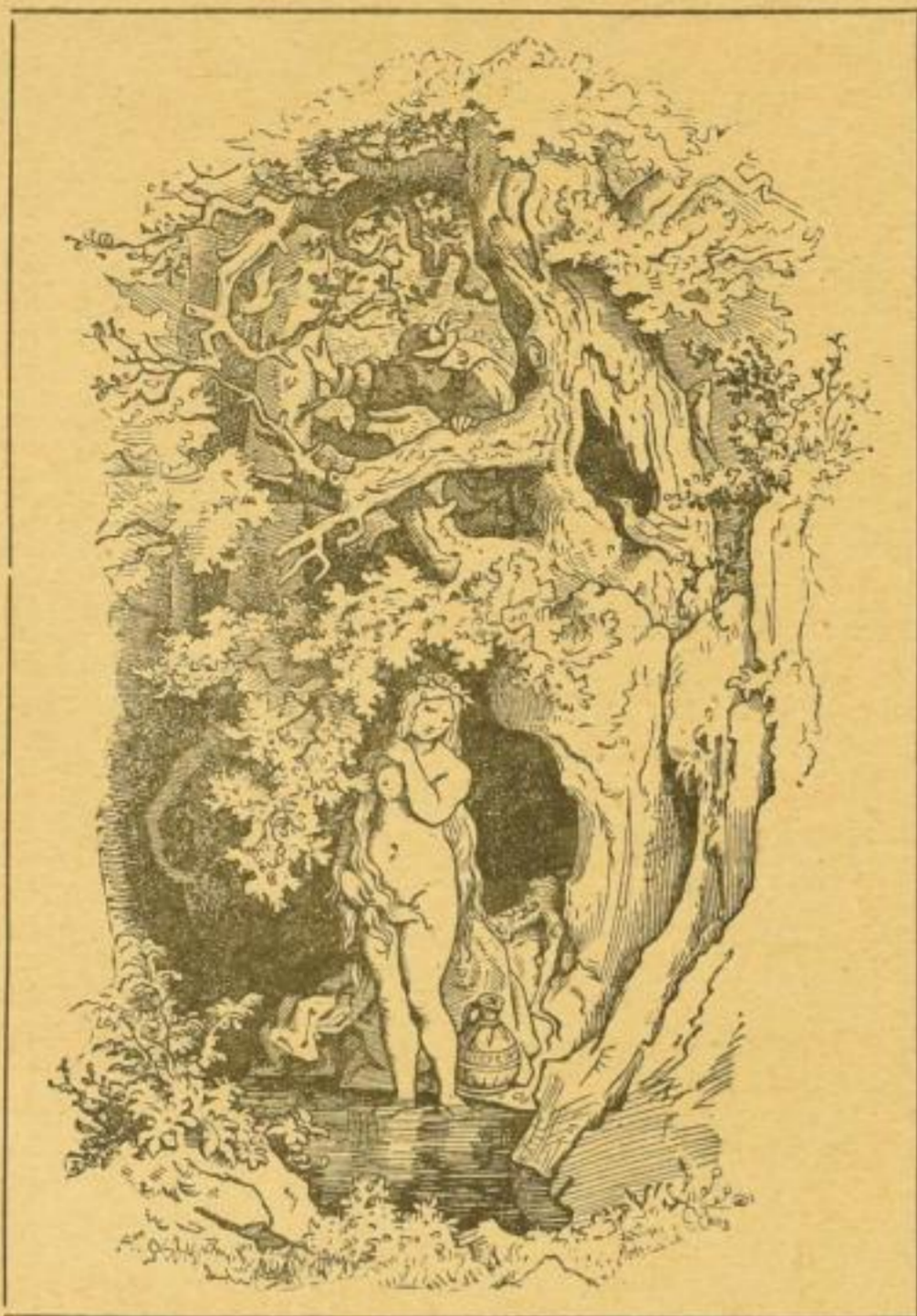
zwei Monate nach Erscheinen.

Die letzten Tage einer wankenden Gesell-
schaft, ein Feuermal am Eingang der Neu-
ordnung. Ueber dem jappenden Höllen-
schlund streichelt hier einer dem goldenen
Kalb die Pfoten. Das wurmt die Männer
vom Schühengraben. Deren Schnäcke typt
ein begnadeter Dichter, modelt Aasigkeit
in erlösendes Mitleid und lädt den Ver-
semten auf ein Narrenschiff. Ein wonke-
samer Tröster für alle, die sich noch nicht
recht loseisen konnten.

Weihnachtsgabe für Vereine
bis 60% Rabatt

Freibleibend | offeriere dazu nur bar: 100 à 70 Pf.,
500 à 65 Pf., 1000 à 60 Pf., wobei Sie Ihrerseits
nach Gutdünken billigeren Verkaufspreis mit den
Vereinen abmachen können.

Ludwig Richter = Bücher



Ludwig Richters Lebenserinnerungen

Mit über 100 Holzschnitten Richters. Preis 8 Mark, in Pappband 10 Mark, Liebhaberausgabe in Halbleder 22 Mark. Unvergleichlich wie die Holzschnitte Ludwig Richters, des volkstümlichsten aller deutschen Künstler, sind seine „Lebenserinnerungen“, in denen er sein Leben und seine künstlerische Entwicklung schildert. Vereint mit des Meisters eigenen Holzschnitten wird das Buch immer mehr Gemeinbesitz des deutschen Volkes werden.

Hebels allemannische Gedichte

Mit den etwa 100 Holzschnitten Ludwig Richters. Ausgabe auf Velinpapier in handkoloriertem Pappband 15 Mark. Liebhaberausgabe in Halbleder 30 Mark. Die Holzschnitte Richters zu Hebels Gedichten sind die künstlerisch höchststehenden Arbeiten Richters. Diese ungemein reizvolle Ausgabe erscheint als dritter Band der „Einhorn-Drucke“ zum Preise von nur 15 Mark.

Richter = Büchlein

50 der schönsten Holzschnitte Richters von Haus und Hof, Weib, Kind und Regel. Mit Volkliedern und Gedichten von Eichendorff, Claudius, Mörike, Goethe und anderen. Der „Bunten Einhorn = Bücher“ Band 6. In handkoloriertem Pappband 2 Mark

Ⓢ Einhorn-Verlag in Dachau bei München Ⓢ

Deutsche Märchen

Die schönsten deutschen Märchen mit etwa 150 Holzschnitten Ludwig Richters, für Kinder und Erwachsene gleich geeignet. Der „Gelben Bücher“ Band 15. Kartontiert 3 Mark, geb. 4.80 Mark, Liebhaberausgabe in Halbleder 12 Mark.

Ⓢ Selber Verlag in Dachau bei München Ⓢ

Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓢ



Albrecht Schaeffer

Josef Montfort

Erzählungen

In Pappband 7 Mark 50 Pf.

„Dies ist einer der besten Romane, die in den letzten Jahren erschienen sind, nicht eigentlich ein Roman mit einheitlicher Handlung und straffer Komposition, sondern eher ein Zyklus von spukhaften Erlebnissen, zusammengestellt aus Tagebüchern und Aufzeichnungen eines Herrn von Montfort und seines Dieners, des Halbchinesen Li, sehr geistreich und scharfsinnig, spannend und kurzweilig zu lesen.“

Münchener Neueste Nachrichten

Der Insel-Verlag

Nach Erledigung sämtlicher Aufträge verbleiben
noch beschränkte

Vorräte

von nachstehenden Jugendschriften:

Unsere Kinderdichter

Herausgeber: Wilhelm Müller - Rüdersdorf

für die Jugend bis zum 12. Jahre

== Jeder Band M 2.50 ==

Alle sollt ihr fröhlich sein!

Reime und Märchen mit Bildern von Franz Pocci.
Ausgewählt von Wilh. Müller-Rüdersdorf.

Eine sonnige Welt

Gedichte und Märchen von Robert Reinick. Mit
Bildern von Alexander von Volborth. Aus-
gewählt von Franz Lüdtké.

Blume, Stern u. Kinderherz

Geschichten und Lieder des alten Kinderfreundes
Christoph von Schmid. Mit Bildern von Wilh.
Preis. Ausgewählt von Laurenz Kiesgen.

Geschichten und Schnurren, Gedichte und Schwänke

von Johann Peter Hebel. Mit Bildern von Lud-
wig Richter. Ausgewählt von Franz Weigl.

Der bunte Garten

Lieder, Gedichte und Fabeln von Hoffmann v.
Fallerleben und Wilh. Hey. Mit Bildern von
Ludw. Richter und Franz Speckter. Ausge-
wählt von Albrecht Janssen.

Märchenbücher

Mark 3.50-Verkauf.

Am Märchenbrunnen

Neue Märchen von Clara Schott. Mit farbigen
Bildern von Alex. v. Volborth.

Vom Fischlein, das den Fischer findet, und and. Erzählungen

Herausgegeben von Marie Pitzer, München. Mit
farbigen Bildern von J. Fikenscher.

Fr. Seybold's Verlagsbuchhandlung

München / Leipzig.

Nach Erledigung sämtlicher Aufträge verbleiben
noch beschränkte

Vorräte

von nachstehenden Jugendschriften:

Seybold's Jugendbücher

Herausgeber: Felix Heuler
und Wilhelm Müller-Rüdersdorf

für die reifere Jugend

Preis jedes Bandes M. 3.50

Der Besenbinder v. Richiswyl

Erzählungen von Jeremias Gotthelf. Mit Bildern
von Alex. v. Volborth. Für die Jugend be-
arbeitet von Wilhelm Müller-Rüdersdorf.

Lichtenstein

Von Wilhelm Hauff. Mit Bildern von Fritz
Preiss. Für die Jugend bearbeitet von Felix
Heuler.

Schnapphahn u. and. Märchen

Von Johannes Foersch. Mit Bildern von Alex.
Volborth.

Barfüssle

Dorfgeschichte von Berthold Auerbach. Mit
Bildern von Fritz Preiss. Für die Jugend be-
arbeitet von Wilhelm Müller-Rüdersdorf.

Die Tochter des Riccarees und andere Erzählungen

Von Friedr. Gerstäcker. Mit Bildern von Fritz
Preiss. Für die Jugend bearbeitet von Felix
Heuler.

Der letzte Mohikaner

Von J. F. Cooper. Mit Bildern von Alex. von
Volborth. Für die Jugend bearbeitet von Wil-
helm Müller-Rüdersdorf.

Bezugsbedingungen:

Einzel 35%. 10 Expl. (auch gemischt) 40%.
(110/100 Expl. [Einbände berechnet] mit 40%).

Auslieferung:

In Leipzig: durch L. Fernau.
Ab München: direkt per Nachnahme; ferner
durch alle Barsortimente.

Fr. Seybold's Verlagsbuchhandlung

München / Leipzig.

BANKEROTT oder VERMÖGENSABGABE?

☐ Wer sich über alle die wichtigsten Fragen der nächsten Zeit informieren will, findet erschöpfende Auskunft in dem bereits vor der Revolution in 5. Auflage erschienenen:

STAATSSOZIALISMUS

ODER

STAATSKAPITALISMUS

von RUDOLF GOLDSCHIED

200 SEITEN PREIS M 5.- = K 8.-

DA VORRAT NUR MEHR GERING, NUR BAR mit 40% (und 10% T.-A)

falls auf beifolgendem Zettel bestellt. SONST nur 33 1/3%!

Sobald die zur Zeit unmögliche Neuauflage

erfolgt, ist Preiserhöhung unerlässlich.

☛ Wir bitten sofort und ausgiebig zu verlangen! ☛

ANZENGRUBER-VERLAG
LEIPZIG-STA. • Brüder Sufschigky • WIEN X/1

Zu den Wahlen am 16. Februar.

☐ In allernächster Zeit erscheint in meinem Verlage:

Die Programme der politischen Parteien in Deutschland

Zusammengestellt von Dr. Mahler

Vierte, umgearbeitete Auflage

Preis ca. 1.- M.

Gegen bar mit 35% Rabatt und 1/6.

Diese äußerst aktuelle Schrift bringt die Programme der jetzt existierenden politischen Parteien und wird anlässlich der

Wahlen zur Nationalversammlung

besonders stark gekauft werden.

☛ Es kommen 40 Millionen Wähler in Betracht

Ich kann vorläufig nur bar liefern und bitte sogleich zu bestellen.

☛ 2 Probeexemplare mit 50% ☛

Leipzig, Dezember 1918.

D. Gracflauer.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

Einmalige Anzeige

☐ Zwei neue prächtige Bilderbücher

Kinderfreud

1. u. 2. Folge

auf schmiegsamer Pappe in Farbendruck und hervorragend künstlerischer Ausführung Münchener Künstler

Preis M. 2.75

mit 40% bar.

Partiepreise:

Bei 25 Stück gemischt M.	1.60
„ 50 „ „ „	1.55
„ 100 „ „ „	1.40

Auf ein Postkollo gehen 25 Stück

Wir liefern nur bar und direkt.

Bestellungen erbitten eventuell telegraphisch.

Wega-Verlag München 15

Die Herausgabe der Zeitschrift:

Das
Demokratische
Deutschland

ist die

erste Tat

des

deutschen freiheitlichen
Bürgertums.

Der
deutsche
Buchhandel
fördert seine eigenen Interessen
wenn er die Zeitschrift
soweit wie möglich
verbreitet.



Besondere Werbetätigkeit werden wir
❖ in weitestem Maße unterstützen! ❖

Boll u. Pickardt, Verlags-
buchhandlung, Berlin

Was will
Das
Demokratische
Deutschland
?

Das Demokratische Deutschland

steht auf dem Boden der Deutschen Demokratischen Partei und hat sich eine Anzahl hervorragender Mitarbeiter gesichert. Die Wochenschrift ist nicht mit den bisherigen einseitigen politischen Wochenschriften zu vergleichen. Sie will in der neuen Zeit wirklich etwas Neues geben. Sie wird daher nicht ermüdende Leitartikel und trockene theoretische Auseinandersetzungen, sondern knappe, fesselnde, lebendige Aufsätze bringen, die alle Gebiete unseres politischen und wirtschaftlichen Lebens berühren. Sie wird nicht hinter den Ereignissen herhinken, sondern sie begleiten, wird aufklärend und unterrichtend sein und der freien Kritik ihre Spalten öffnen. Einige eigenartige neue Rubriken werden Aufsehen erregen. Die Frauen, die neu auf die politische Bühne treten, werden hier eine Fülle von Belehrung finden. Die Vereine werden für praktische Winke dankbar sein. Hier soll

lebendige Politik

getrieben werden.

Boll u. Pickardt, Verlags-
buchhandlung, Berlin

Soeben ist erschienen:

Ⓜ

P. H. Hildburg-Branden

Lenz = Wetter

Tiefempfundene Verse, die uns in einfacher, schlichter Form stimmungsvolle Bilder aus Wald und Flur wiedergeben. Lebens- und Wanderlust erweckende Lieder, sowie lust- und leiderfüllte Gedanken Liebender, wird viele an eigene frohe Jugendzeit erinnern.

Wie geschaffen, um die Sorgen der Zeit zu vergessen.

Geheftet M. 2.— ord., M. 1.30 bar

Geb. M. 2.75 ord., M. 1.85 bar und 7/6.

Kommissionsverlag: Walther Schmidt, Brandenburg-Havel

Verlag Aurora, Dresden-Weinböhl

Ⓜ **Neuheit!**

Leichtsinn.

4 Erzählungen

von

Berhard Kahlo.

Preis fein geb. M. 2.50

Der Verfasser führt uns in die dunklen Tiefen der menschlichen Tierseele in ihrer brünstigen, blinden Leidenschaftlichkeit; er geißelt die heutige zermürbte Moral der Gesellschaftskreise mit ihrem Maskentum, die Wort- und Außenmenschen im scheinheiligen Gebärdenpiel. Das Buch enthält ebenso glänzende wie wahrheitsgetreue Schilderungen der Verhältnisse, in denen die Jugend von heute aufwächst und unter denen sie physisch und moralisch zugrunde gehen muß — ein überaus nützliches Werk sittlicher Aufklärung! Für Kinder ist es natürlich nicht bestimmt.

Ⓜ Die Lösung der Frage:

Wie heizt man am billigsten?

ist gerade für eine Zeit, wo es überall an Brennstoffen mangelt, von großer Bedeutung, und es ist daher sehr wichtig, daß man den Besitzern von Zentralheizungen und gewöhnlichen Öfen sachmännische, aus der Praxis geholtte Aufklärungen über den billigsten und sparsamsten Betrieb von Feuerungen gibt. Dieses ist der Hauptzweck des soeben erschienenen Werkchens

Preis 30 Pf.

Nr. 1263/1264
meiner

Preis 30 Pf.

Miniatur-Bibliothek,

das in leicht faßlichen Erklärungen gehalten, zum allgemeinen Wohl in alle Familien seinen Weg finden möge.

Ferner ist neu erschienen:

Preis 15 Pf. Nr. 1262 Preis 15 Pf.

Selbsterstellung von Seife und Verwertung fetthaltiger Abfälle im Haushalt,

sodann empfehle ich noch in Anbetracht des nahen Weihnachtsfestes

Preis 15 Pf. Nr. 1100 Preis 15 Pf.

Anfertigung von allerlei Christbaumschmuck

Der Titel dieser 3 Bücher dürfte wohl selbst für deren Wichtigkeit sprechen. — Ich sehe Ihren Bestellungen, die ich mit 40% rabattiere, gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Verlag für Kunst und Wissenschaft

Albert Otto Paul
Leipzig, Kreuzstraße 14

Turmverlag, Leipzig

[Z]

Im Turmverlag Albert Platzek, Leipzig, erscheint soeben ein neues Buch der bekannten deutsch-österreichischen Dichterin

Maria Stona

unter dem Titel

Klein-Doktor

ein Kinderleben mit Bildern von dem beliebten Wiener Maler

Franz Wacif



Die Dichterin schildert in einer Anzahl lebensvoller Gedichte das seelische Wesen eines schlesischen Dorfjungen, dessen naturechte Einfälle und eigenartige Gedanken, in poetische Form gekleidet, den Leser fesseln und anregen. Ein ganzes kleines Menschenleben entrollt sich hier vor unseren geistigen Augen. Die Dichterin versteht es, durch Mannigfaltigkeit der Bilder und Tiefe des psychologischen Eindruckes in die junge Menschenseele ein Bild der großen Daseinsfreude und des Daseinschmerzes zu geben, das in unserer Erinnerung nicht ohne eindringliche Nachwirkung bleibt.

Leipzig, Anfang Dezember 1918.

Turmverlag Albert Platzek.

Turmverlag, Leipzig

[Z]

Maria Stona

Klein-Doktor

Die zahlreichen, zum Teil farbigen Bilder, die der treffliche Wiener Künstler dem Buche beigibt, sind durch den märchenhaft poetischen Ton eine wahre Ergänzung der Dichtung, die durch die Innigkeit und in mancher Hinsicht edle Frömmigkeit jeden Leser nachhaltig bewegen muß.

Die Ausstattung des Buches ist eine besonders geschmackvolle und gediegene, sodaß es dem deutschen Büchermarkt zur Zierde gereichen wird.

Die Dichterin, die durch zahlreiche poetische und prosaische Schriften in weitesten Kreisen bekannt geworden ist, hat namentlich auch durch ihre warm empfundenen Kinderlieder sich einen Platz im Herzen der deutschen Kindermutter errungen.

Das Buch wurde im Auftrage des Turmverlages Albert Platzek, Leipzig, in der Offizin f. Kollinger, Wien, in einer einmaligen Auflage von 1200 nummerierten Stücken hergestellt. Die ersten 200 wurden als Luxusausgabe auf echtem Büttenpapier gedruckt, in Halbleder gebunden und von Maria Stona und Franz Wacif signiert.

Die künstlerische Ausstattung in Original-Eithographie besorgte Maler Franz Wacif, der auch den Druck überwachte.

Mit der Herausgabe dieses Buches, wobei der Verlag weder Mühen noch Kosten gescheut hat, ist ein Werk geschaffen worden, das eigentlich nur in Friedenszeit möglich war. Trotz der bedeutenden Herstellungskosten bewegen sich die Preise in mäßigen Grenzen.

Der Preis für die gewöhnliche Ausgabe beträgt 12 M., für die Luxusausgabe 35 M. (ohne Teuerungszuschlag meinerseits).

Wegen der geringen Auflage kann ich nur gegenbar liefern.

Ich bitte um tätige Verwendung des gerade jetzt sehr absatzfähigen Buches.

Leipzig, Anfang Dezember 1918.

Turmverlag Albert Platzek.

FRITZ GURLITT VERLAG

z



Almanach

Fritz Gurlitt

Titelblatt u. Buchschmuck von César Klein

gelangt heute zur Auslieferung

*

Illustrationen

von Corinth · Feuerbach · Heckel · Hodler · Hoetger
Huf · Janthur · Kokoschka · Leibl · O. Müller · Munch
Pechstein · Scheurich · Slevogt · Thoma · Trübner etc.

*

Originalbeiträge und Aufsätze

von Behne · Biermann · Corinth · Däubler · Edschmid
Eulenberg · Fechter · Großmann · Polgar
Prechtl · Uhde-Bernays · Waldmann etc.

*

Ferner enthält der Almanach
drei graphische Originalwerke

Lithographien von CORINTH u. JANTHUR,
Holzschnitt von PECHSTEIN

*

Verkaufspreis 4 M., bar mit 33¹/₃%
Von 25 Stück an mit 40%, von 50 Stück an mit 45%

Wenige Exemplare der

LUXUS-AUSGABE

die außer den 3 graphischen Blättern noch eine
Original-Lithographie von Corinth enthält, die nur
in dieser Ausgabe erscheint, sind zum Preise von
20 M. erhältlich, bar mit 25%

BERLIN W35 / POTSDAMER STR. 113

z

Neuauflagen Martin Buber

*

Die Legende des Baalschem

Geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.—

Dazu 25% Verlagszuschlag

*

Die Geschichten des Rabbi Nachman

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 6.—

Dazu 25% Verlagszuschlag

*

Martin Buber ist der Apostel
des Judentums vor der Mensch-
heit. Darum müssen Judentum
und Menschheit gleichermaßen
auf ihn hören.

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Z

Franz Oppenheimer

Der Staat

(Die Gesellschaft, Band 14/15)

Kartoniert 4 Mark



Mit diesem Buche hat Oppenheimer eine Tat verrichtet, die uns dem Weltfrieden vielleicht näherbringen kann als ein Dutzend Kongresse und wofür ihm die Menschheit aufrichtige Dankbarkeit schuldet.

Frederik van Eeden im Berliner Tageblatt



Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Z

Carl Zentsch

Die Partei

(Die Gesellschaft, Band 30)

Kartoniert 2 Mark 50



Hier wird dargelegt, was das eigentlich ist: eine Partei. Die Analyse des Parteiwesens führt aus der Geschichte unmittelbar in die Gegenwart und damit in die Politik. Gibt es heute noch jemand, der sich der Politik entziehen will?



Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Z

Eduard Bernstein

Die Arbeiter- Bewegung

(Die Gesellschaft, Band 35/36)

Kartonierte 4 Mark

✱

Es gibt kaum eine Schrift, die ein so vollständiges und lehrreiches Bild von der Arbeiterbewegung gibt wie diese Publikation. Was wissen „die Gebildeten“ von der Arbeiterbewegung?

Wer Bernstein ist, muß man wohl nicht erst sagen.

✱

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Z

Gustav Landauer

Die Revolution

(Die Gesellschaft, Band 13)

Kartonierte 2 Mark 50

✱

Wer so über Revolution schreibt wie Landauer, der macht schon selbst Revolution. Darum war sein Buch an vielen Stellen totgeschwiegen worden, denn es war unbequem und gefährlich. Heute ist unwiderruflich seine Zeit gekommen.

✱

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Demnächst erscheint:

Deutsche Bühne

Ein Sammelwerk



Herausgegeben von
Georg J. Plotke

Geheftet M. 15.—, gebunden M. 18.—



Das Werk umfaßt 408 Seiten in
Großoktav und enthält 28 Aufsätze,
dazu 6 Bildertafeln, darunter 2 in
Vierfarbendruck, sowie 7 Ab-
bildungen im Text.

Die Ausstattung ist vollkommen
friedensgemäß.



Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Deutsche Bühne

Das Publikum beurteilt Schauspiel und
Oper nur so von ungefähr, meistens vom
Standpunkt des unbedenklichen Genießers,
wie eine gute Zigarre nach reichlicher Mahl-
zeit. Oder: schauerlich dilettantisch. Daß es
sich im Theater um Probleme der Kultur
handelt, daß unsere deutsche Bühne unend-
lich viel mehr sein muß als der Schauplatz
bloßen Spiels, das kommt dem Publikum
selten in den Sinn. Aus dieser Verdauungs-
ruhe will Plotkes Sammelwerk aufrütteln.
Die „Deutsche Bühne“ soll ein Antrieb
zur kulturellen Mittätigkeit des Publikums
werden. — Bühnenleiter, Regisseure,
Schauspieler werden gleichermaßen dem
Werk Fruchtbare entnehmen; denn es
wendet sich an alle, in denen sich der Wille
für die künstlerischen und sittlichen Aufgaben
des deutschen Theaters wecken oder stärken
und anfeuern läßt. Mit anderen Worten:
nicht nur an Interessentengruppen, sondern
an die gebildeten Deutschen schlechtweg!

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Deutsche Bühne

Aus dem Inhalt:

- Karl Reiß, Eine Theaterrede
 Edgar Groß, Wege und Ziele der
 Theatergeschichte
 Oskar Walzel, Vom jüngsten deutschen
 Drama
 Ernst Blasß, Paul Ernst und das meta-
 tragische Drama
 Paul Bekker, Franz Schreker
 Studie zur Kritik der modernen Oper
 Julius Bab, Expressionistisches Drama
 Albert Köster, Zu Goethes Urfaust
 Gustav Landauer, Troilus und Cressida
 Ernst Leopold Stahl, Der Dramatiker
 Hasenclever

Literarische Anstalt Rütten & Loening
 Frankfurt am Main

Deutsche Bühne

Aus dem Inhalt:

- Benno Elkan, Die Unwirklichkeit der
 Bühne
 Karl Reiß, Inszenierungsprobleme
 Walther Brüggemann, Spielleiter und
 Statist
 Gustav Hartung, Vom Wesen der
 Regie
 Karl Ebert, Von der Arbeit des Schau-
 spieler's
 Ludwig Kottenberg, Jenseits von
 Musikalisch und Unmusikalisch
 Gustav Brecher, Auge und Ohr
 Richard Weichert, Regisseur und Dar-
 steller

Literarische Anstalt Rütten & Loening
 Frankfurt am Main

Im Selbstverlag des Verfassers erschien
soeben:

① **Der
Staatsbankrott
vom Jahre 1811.**

Von

Wilhelm König,

Direktor-Stellvertreter der Anglo-Osterreichischen Bank.

Gr. 8°, 24 S. Preis M. 1.50.

bar mit 30%.

Diese kleine Schrift des bekannten Finanzmannes ist gegenwärtig von aktuellstem Interesse! Ist doch für den Augenblick nichts bedeutsamer als Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftstheorie. Der Staatsbankrott von 1811 im Gefolge der Napoleonischen Kriege ist kurz und übersichtlich dargestellt und gibt ein Beispiel von den wirtschaftlichen Folgen großer Kriege. Da die erste Auflage vom Jahre 1911 schon vor Ausbruch des Krieges vergriffen war, dürfte diese Neuauflage eben jetzt zur richtigen Zeit erscheinen.

Auslieferung nur durch Franz Wagner,
Leipzig.

Wien.

Manz'sche k. u. k. Hof-Verlags-
und Universitäts-Buchhandlung.

Preiserhöhung.

BETON U. EISEN

Internationales Organ für
Betonbau.

Herausgeber: k. k. Oberbaurat
Dr. F. v. Emperger.

Ab 1. Januar 1919 nur noch
ganzjährig

Preis für den Jahrgang 21 M.
Postgeld: Inland 2 M., Aus-
land 5 M.

Berlin, 1. Dezember 1918.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Die Preise meiner Formulare,
Adressen, Listen usw. erfahren
durch die steigenden Unkosten ab
1. Januar 1919 eine Erhöhung, die
aus meiner Preisliste Nr. 105 zu
ersehen ist. Dieselbe steht auf
Anfrage gern zur Verfügung.

Leipzig, den 11. Dezember 1918.
Oskar Leiner.

Rundschreiben, Prospekte, Preis-
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.
erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Bibliographische Abtlg.

① Auch für 1919 wird in unserem
Verlage eine

Ergänzungstaxe
des Deutschen Apotheker-
Vereins

erscheinen. Sie wird voraussicht-
lich im Laufe des Januar zur Aus-
gabe gelangen und mit M. 7.— ord.,
M. 5.25 netto bar, mit weißem
Schreibpapier durchschossene
Explr. M. 8.50 ord., M. 6.75 netto
bar für ein gebundenes Explr.
berechnet werden. Bestellungen
sind nur an uns zu richten.

Wir liefern nur bar über Leipzig.
Direkte Sendungen sind im voraus
zu bezahlen.

Berlin NW. 87, Dezember 1918.

Selbstverlag
des Deutschen Apotheker-Vereins.

Der seit 49 Jahren in meinem
Verlage erschienene

**Westfälische
Kaiser-Kalender**

wird in Zukunft geliefert unter
dem Titel:

**Heimatkalender
für Westfalen.**

Preis 50 Pf.

E. Bertelsmann,
Gütersloh.



Schulwissenschaftlicher Verlag
• A. Haase in Leipzig •

① Zeitgemäße Schriften zur Schulfrage:

**Die deutsche Schule
auf deutscher Grundlage.**

Von Wilh. Schremmer.

Preis geh. M. 3.20, geb. M. 4.— zuz. 20% T.-B.

Aus dem Inhalt: Schule, Volk, Staat — Das neue Erziehungsziel
— Die neue Schulgliederung — Ein Volk, eine Schule — Einheits-
schule — Kirche und Schule — Lehrerbildung.

**Die Zukunftsaufgaben der deut-
schen u. österreich. Lehrerschaft.**

Von Wilh. Schremmer.

Preis 50 S.

Die Einheitschule.

Von Leop. Lang.

Preis geh. M. 1.25, geb. M. 1.50
zuz. 20% T.-B.

— Verlangzettel in der Beilage. —

Weihnachtsbücher

(Z) für die deutsche kaufmännische
Jungmannschaft

Tüchtige junge Kaufleute gesucht !

Ein Ruf unserer Zeit von Felix Notvest
Kart. M. 1.20 31.-35. Tausend

Kaufmanns Werdegang

Wege zu Zufriedenheit, Glück und geschäft-
lichem Erfolg von Hans Weißbach

Pappband M. 2.50 4.-5. Tausend

Tüchtige Handlungsgehilfsinnen gesucht !

Ein Leitwort für solche, die es werden wollen
von Elisabeth Kolibius

Pappband M. 2.50 4.-6. Tausend

Das sind Bücher, wie man sie jetzt in
ernster Zeit noch mehr kauft als vorher.

Eltern, die geeignete Bücher für ihre ins praktische Leben
tretenden oder schon darin stehenden Söhne und
Töchter suchen.

Arbeitgeber, die ihren Angestellten etwas Geeignetes
schenken möchten.

Kaufmännischen Vereinen zur Verteilung oder
erlösung kann
nichts Besseres empfohlen werden als diese Bücher.

Bezugsbedingungen bis Weihnachten

7/6 gemischt bar mit 40% Rabatt

1/2 Porto bei Beträgen von 15 M. ab

Stuttgart,
Dezember 1918

Wilhelm Diolet



„Bunte Einhorn-Bücher“

Das Matthäus-Evangelium

Mit 25 Holzschnitten Albrecht Dürers; die einzige
Taschenausgabe mit großem, kräftigem schönen
Druck; die wundervollen Holzschnitte Dürers und der
schöne Einband machen das Büchlein zu einem kleinen
Prachtwerk; in handkoloriertem Pappband 2.—

(Z)

Einhorn-Verlag in Dachau bei München

Der Profanbau

Zeitschrift für Architektur und Bauwesen

Herausgeber

Baurat Dr.-Ing. Mackowsky

erscheint vom 1. Januar 1919 ab
einmal monatlich

Bezugspreis vierteljährlich 3 M ord., 2 M netto

J. J. Arnd, Leipzig

(Z)

Soeben erschienen:

Russlands Umgestaltung. Politische
Übersichtskarte mit Haupteisenbahnen, Bevölkerungstabellen
d. Gouvernements u. grösseren Städte m. 4 Seiten stati-
stischer Textbeilage bearb. von Dr. K. Peucker. 1:6 Mill.
Zeigt in deutlichem Farbendruck den Übergang des alten Zaren-
reiches in neue nationale Staaten, lässt in grossen Zügen
bereits das künftige Bild erkennen und ist ein wertvoller
Behelf zum Verständnisse der kommenden Ereignisse im Osten.
Ladenpreis M. 2.—

Kleine Völker- und Sprachenkarte von Mitteleuropa.
1:6 Mill. Format des Handelsschulatl. Anschauliches
Bild der grossen nationalen Gebiete in West und Süd
und der Völkermischung im Südosten Europas.
Ladenpreis M. —.60

Rabatt für beide Karten: bar 33 1/3 % und 7/6;
30 Exemplare einer Karte gleichzeitg bezogen:
50% ohne Frelexemplar.

Wien, Dezember 1918.

Artaria & Co.

Verlag Emil Richter
 Dresden

Ⓩ

Das fühlende Schweigen

6 Dichtungen

von

A. F. Gebhardt
 mit 6 Initialen und
 7 Zeichnungen auf Stein
 von

Georg Gelbke

I. Auflage 20 Exemplare
 in Seide gebunden, mit einem Goldtitel,
 6 Initialen und 7 Steinzeichnungen, hand-
 gedruckt, vom Künstler selbst ausgesucht,
 numeriert und unterzeichnet

Preis 150 M.

II. Auflage 100 Exemplare
 in Batikjapan gebunden, mit einem Goldtitel,
 6 Initialen und 7 Zeichnungen auf Stein,
 vom Künstler numeriert und unterzeichnet

Preis 60 M.

Rabatt 30%.

Prospekt auf Verlangen.

Ⓢ Spätere Preiserhöhung vorbehalten. Ⓢ



Ende November gelangte zur Ausgabe:

Ⓩ

Mutter

Eine Sammlung von Gedichten
 zum Preise der Mutterliebe

Herausgegeben von

Fritz Droop

226 Seiten 8°. Auf altem, holzfreiem Papier.

In Pappband mit zweifarbiger Zeichnung
 von Hubert Wilm M. 5.— ord.

In Seide gebunden M. 20.— ord.

Bis heute liegen an Presse-Urteilen vor:

... Die Gegenwart mit ihrem tiefen Verstehen für opferfreudige Liebe, mit ihrem Sehnen nach einer warmen, wohligen Heimat wird dem Werk ein besonders empfänglicher Boden sein. *Freiburger Zeitung*

... Der Mann, der aus dem Felde heimkehrt, das Kind, das die Mutter so lange vermissen mußte, weil sie im Dienste des Krieges stand, sie werden alle wieder aufleben, wenn die Mutter wieder das sein wird, was sie nach ihrer Bestimmung sein soll: die treue Wächterin des Hauses, die das Heim pflegt und schützt, damit sich alle wohlfühlen. ... Aus solchen Empfindungen heraus wohl hat Fritz Droop seine Sammlung von Gedichten zum Preise der Mutterliebe gerade jetzt gebracht, damit wir uns in die Seligkeit des einen Wortes vertiefen. *Liegnitzer Zeitung*

... Was die besten unserer Dichter in stiller Weisheit zum Gedächtnis und zum Ruhme deutscher Mütter niederschrieben haben, hier ist es in einer hübschen Auswahl, feingegliedert als Segenspende vereint. *Mannheimer Tagblatt*

... Die Ausstattung des Buches ist hinsichtlich Papier, Druck und äußerer Aufmachung vorzüglich. *Speierer Zeitung*

Ein Weihnachtsbuch
 von unbegrenzter Absatzfähigkeit

FRANZ HANFSTAENGL
 MÜNCHEN



Ⓩ

Demnächst erscheint die Neuauflage
des „Giorgione“ von

Max Glass

unter dem neuen Titel

Der Meister des Lebens

Viertes bis sechstes Tausend

Preis: Geh. M. 5.50

geb. M. 7.50

Über dieses Werk liegen zahlreiche ernste Besprechungen vor, welche führende Blätter bei Ausgabe der ersten Auflage gebracht haben. Sie klingen aus dem Bekenntnis, daß Max Glass in seinem Renaissance-roman ein reifes, tiefes Buch voll reicher und leuchtender Schönheit gegeben hat, ein Werk, in dem er mit seinem nachspürenden Verständnis all den wunderbaren und wunderlichen Regungen einer leidenschaftlichen, genialen Künstlerseele, wie sie sich in Giorgione austobte, nachgeht und mit künstlerischem Gefühl, mit künstlerischer Reife zusammenfügt. Es ist kein Alltagsbuch: Es ist aus Feierstimmung geboren und will auch beim Lesen Feierstimmung im Herzen erwecken.

Ich bitte um weitere eifrige Verwendung.

Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, im Dezember 1918.

L. Staackmann Verlag

Ⓩ



In den nächsten Tagen wird erscheinen:

Meine Seele klingt

Nachgelassene Gedichte aus dem
Kriege

von

Richard Kandt †

Mit einem Bildnis des Verfassers

Preis 3 Mark

Die vorstehenden Gedichte Dr. Richard Kandts, des früheren Residenten von Ruanda in Deutsch-Ostafrika und Verfassers des bekannten Reiserwerkes „Caput Nili, eine empfindsame Reise zu den Quellen des Nil“, sind unter dem unmittelbaren Eindruck des Krieges entstanden, dessen Opfer er in treuer Ausübung seines ärztlichen Berufes geworden ist.

Kurt Walter Goldschmidt, dem die Aushängebogen vorlagen, urteilt im „Tag“ über die Gedichte:

... Noch einmal tritt jetzt nur noch als Schatten der Mensch und Dichter Richard Kandt vor uns. Wieder weht der Zufall mir ein Bändchen zu, ein Heft nachgelassener Gedichte aus dem Kriege, das unter dem Titel „Meine Seele klingt“ bei Dietrich Reimer (Ernst Dohsen), Berlin, erscheint. Noch einmal kreuzt der Unbekannte, nicht mehr Unbekannte meinen Weg, und das große Erlebnis jenes Reiserwerkes (gemeint ist „Caput Nili“) wird wieder wach. Ein Licht fällt von ihm und von Richard Kandts großem Menschentum und schwerem Schicksal — auf diese Gedichte. ... Daß ein Dichter in Richard Kandt lebte, das wußten wir schon aus jenem köstlichen Werk; daß aber ein buchstäblicher, versenkender Dichter sich mit der großen zarten Verschämtheit der reinsten Seelen in ihm verbarg oder doch durch Krieg und Vaterlandsnot in ihm geweckt wurde — das ist eine jener rührenden Enthüllungen, die erst dann möglich sind, wenn der Tod die letzten Schleier hebt. ...

Dietrich Reimer (Ernst Dohsen)

in Berlin SW. 48

Hin und zurück

Roman aus den
Papieren eines Arztes

ist wieder lieferbar!

Soeben erscheint die

16. Auflage

Preis gebettet M. 5.50 ord., M. 3.85 no.,
M. 3.60 bar, gebunden M. 7.— ord.,
M. 4.90 no., M. 4.60 bar. Partie 11/10.
Preise einschließlich Teuerungszuschlag.

**Aus den mehreren Hunderten
glänzender Urteile:**

Ein so tief empfundenes Lebensbild entrollt sich vor unseren Augen und Herzen, daß wir das Werk nicht eher fortlegen, bis wir es durchstudiert haben. Es wird sicher bei jedem einen unauslöschlichen Eindruck hinterlassen. Wir stehen mit den Monatsblättern für deutsche Literatur nicht an, das herrliche Buch für eins der besten literarischen Erzeugnisse unserer Zeit zu erklären.

Der Reichsbote, Berlin.

Bestellzettel anbei.

**Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung
(Max Grosse) Halle (Saale)**

Z In **Neuanflage** erscheinen vom **„Wilden Jäger“**
vor Weihnachten:

1. „Auf flüchtigem Jagdroß in Afrika“ II. Aufl.
Brosch. M. 5.—, geb. 6.—
2. „Mein Jagdrevier.“ IV. Aufl. Brosch. M. 4.—, geb. 5.—
3. „Auf grünem Rasen, im grünen Wald, am grünen
Eis.“ III. Aufl. Brosch. M. 5.—, geb. 6.—
4. „Von schönen Frauen, starken Hirschen und anderem
jagdbaren Wild.“ IV. Aufl. Brosch. M. 5.—, geb. 6.—
5. „Vom Jagen, Trinken und Lieben.“ III. Aufl.
Brosch. M. 5.—, geb. 6.—

Wir liefern 11/10 auch gemischt bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Sport- u. Jagdverlag „Wilden Jäger“
Halensee-Berlin, Georg Wilhelmstr. 21



**Muth'sche Verlagshandlung,
Stuttgart**

Stuttgart, 14. November 1918.

Anfangs Dezember erscheint in neuer, vermehrter
Auflage und erreicht damit die stattliche Gesamtziffer von
50000 Stücken

Das Opernbuch

Ein Führer durch den Spielplan
der deutschen Opernbühnen

von

Dr. Karl Storck

14.—16. Auflage. 41.—50. Tausend

Preis in dauerhaftem Pappband gebunden M. 5.50

Kein Verlagszuschlag.

Bezugsbedingungen wie selbster:

1 Stück bar M. 5.60 (55%); 7/6 Stück für M. 22.80 (41%)

Wir können zurzeit nur bar liefern.

Das seit Jahren bewährte und viel bezehrte **Opern-
buch** umfaßt mit seinen 131 Stücken fast sämtliche Opern,
die auf dem Spielplan wiederkehren. Während des
Krieges hat es der literatur- und musikalische Verfasser
um neun der neuesten Erscheinungen vermehrt. Die
Nachfrage nach dem Storck'schen Opernführer wird umso
größer werden, als das Buch der Papiernot wegen längere
Zeit fehlen mußte.

**Alle Aufträge auf Storck, Opernbuch sind vor-
gemerkt, doppelte Bestellungen werden nur einfach aus-
geführt.**


Ihren Bedarf erbitten wir umgehend auf anliegendem
Verlangzetteln, alle größeren und eiligen Aufträge am
besten mit direkter Post.

Bei einem bekannt zu gebenden

Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahr-
gänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bis-
herigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.



Leipzig **Bibliographisches Institut** Wien **Bibliographisches Institut**

für den Weihnachtstisch können wir jetzt wieder
 eine beschränkte Anzahl von

Z

Meyers Klassiker- Ausgaben

in Friedensausrüstung

je nach den Vorräten freibleibend zur Verfügung
stellen:

	Mark
Brentano, 5 Bände. In Ganzleinen gebunden	21,60
— 3 Bände. In Halbleinen gebunden	20,25
Bürger, 1 Band. In Halbleinen gebunden	6,75
Chamisso, 5 Bände. In Halbleinen gebunden	20,25
Eichendorff, 2 Bände. In Halbleinen geb.	11,40
Freiligrath, 2 Bände. In Halbleinen geb.	11,40
Sellert, 1 Band. In Ganzleinen gebunden	6,00
— 1 Band. In Halbleinen gebunden	5,70
Goethe, 15 Bände. In Halbleinen gebunden	85,50
— 50 Bände. In Ganzleinen gebunden	180,00
— 30 Bände. In Halbleinen gebunden	171,00
Grillparzer, 5 Bände. In Halbleinen geb.	28,50
Gutzkow, 4 Bände. In Ganzleinen gebunden	24,00
Hauß, 4 Bände. In Halbleinen gebunden	27,00
Hebbel, 6 Bände. In Halbleinen gebunden	40,50
Heine, 7 Bände. In Halbleinen gebunden	47,25
Herder, 5 Bände. In Halbleinen gebunden	28,50
Hoffmann, 4 Bände. In Halbleinen gebunden	22,80
Immermann, 5 Bände. In Halbleinen geb.	28,50
Jean Paul, 4 Bände. In Halbleinen geb.	22,80
Kleist, 5 Bände. In Halbleinen gebunden	35,75
Lessing, 7 Bände. In Halbleinen gebunden	47,25
Ludwig, 3 Bände. In Halbleinen gebunden	17,10
Luther, 5 Bände. In Halbleinen gebunden	17,10
Mörke, 3 Bände. In Halbleinen gebunden	20,25
Novalis u. Fouqué, 1 Band. In Halbleinen	5,70
Platen, 2 Bände. In Halbleinen gebunden	11,40
Reuter, 7 Bände. In Halbleinen gebunden	39,90
Schiller, 14 Bände. In Halbleinen gebunden	94,50
Shakespeare, 10 Bände. In Halbleinen geb.	57,00
Tieck, 3 Bände. In Ganzleinen gebunden	18,00
Wieland, 4 Bände. In Halbleinen gebunden	22,80

Händlernachlaß 33 1/2% ohne Freistücke

Z In diesen Tagen erscheint:

In jenen Tagen

von

Emmi Lewald.

Mit Bildumschlag von Franz Christoph.

4 M. ord.

2.65 M. bar u. 11/10.

Es sind Geschichten aus der Kriegszeit — Begebenheiten, wie sie sich in jenen Tagen daheim abspielten, als man in den deutschen Landen nur für die Nachrichten von der Front lebte und der Krieg in jedes Dasein seine Wunden und Narben schlug — Jahre, die uns für alle Zeit in Erinnerung stehen werden mit ihrer Not und Pein aber auch mit all ihrem Stolz auf die siegreichen Kämpfe und den Ruhm deutscher Heere, den Klio mit dem gerechten Griffel für immerdar eingezeichnet hat in die Ehrentafeln der Geschichte, mochten auch die Sterne zuletzt noch so ungünstig über unserm Volke stehen. Sinnig und fein ist das Weiterleben der deutschen Frau und Mutter geschildert. Das Buch verdient also größte Verbreitung.

Berlin NW. 7.

Georg Stilke, Verlagsbuchhdlg.

M. Krayn
Berlin W. 10



Verlagsbuchhandlung
für techn. Literatur

Zur gef. Beachtung. **Preisänderung.**

Im Januar beginnt den 22. Jahrgang die

Automobil- und Flugtechnische Zeitschrift Der Motorwagen

Zeitschrift für Automobil-Industrie und Motorenbau
Organ der Automobiltechnischen Gesellschaft, E. V.,
und Flugtechnischen Gesellschaft

Redaktion: Zivil-Ingenieur Robert Conrad.

Der Preis wird von 4 M. ord. pro Quartal auf 5 M. ord.
M. 3.75 netto erhöht.

Gleichzeitig bitte ich zu beachten, dass

„Die Werkzeugmaschine“ Zeitschrift für praktischen Maschinenbau

vom Januar ab **nicht** mehr von mir ausgeliefert wird. Bestellungen sind fortan direkt an die „Werkzeugmaschine“, Berlin-Schöneberg, Sponholtzstrasse 7, zu richten.

Angebotene Bücher

- H. O. Sperling** in Stuttgart:
Bartsch, Karl, Chrestomathie de l'ancien français. In Leinen für 5 *M.*
Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens. 6 Bde. Gut erhalten. 55 *M.*
Dahn, Felix, sämtl. Werke. 2 Serien in Halbleinen. Wie neu 58 *M.*
Fiedler, das Detail in der mod. Architektur. 4 Serien. Wie neu für 40 *M.*
Freytag, Gust., sämtl. Werke. 2 Ser. in Leinen. Wie neu. 72 *M.*
Handb. d. Architektur. Die Bände werd. auch einz. abgeben. Erbitte Gebot.
Handb. d. Elektrotechn. }
Handb. d. Naturwissenschaften. }
Köhlers Medizinalpflanzen. 3 Bde. Gut erhalten für 30 *M.*
Krieg, Der, 1914—17. (Bong.) 2 Bde. Neu für 18 *M.*
Luegers Lexikon der ges. Technik. Bd. 4 u. 5. Gut erh. für je 16 *M.*
10 Meyers geogr. Handat. 4. Aufl. In Leinen für je 8 *M.*
Meyers kleines Konv.-Lex. 7. Aufl. 7 Bde. Wie neu. 95 *M.*
Meyer, das deutsche Kolonialreich. 2 Bde. In Leinen. Neu. 12 *M.*
Paul, H., deutsches Wörterb. Hfz. Für 5 *M.*
Scheibert, J., der Krieg 1870/71. In Leinen. Gut erhalten für 5 *M.*
Tschertou, F., der Eisenbahnbau. 2. Aufl. Für 4 *M.*
— der Brückenbau. 2. Aufl. Für 4 *M.*
2 Türcke, das Bürgerl. Recht. 3 Bde. in Halbfranz für je 12 *M.*
10 Unsere Bayern im Feld. Bd. 1 In Leinen. Neu. Für je 4 *M.*
Woermann, Prof. Dr. Karl, Gesch. der Kunst. 2. Aufl. 3 Bde. Leinen. Neu. 28 *M.*
10 Zeit, Die grosse. Bd. 1. In Leinen. (Ullstein.) Neu. Für je 8 *M.*
- F. Burchard** in Elberfeld-Sonnab.:
30 Thoma, Joh. Gutenberg. 2.50.
5 Lindenberg, Kurt Nettelbeck. 2.50.
Schillers sämtl. Werke. 12 Bde. 1854. 20.—.
Jean Paul. 44 Bde. 20.—.
- Anthropos-Verlag**, G. m. b. H. in Berlin W. 62:
Real-Encyklopädie d. ges. Heilkde. Eulenburg. 26 Bände. 1897. (Halbfranzbd.) Tadellos.
Brockhaus' Konv.-Lexik. 14. neue Jub.-Ausg. Lux.-Ausg. Tadellos. 1898. 17 Bände.
Die neue Heilmethode. 4 Bde. Sehr gut erhalten.
- Hans Lommer** in Gotha:
Leipzig. Neueste Nachr., lückenlos, m. all. Beil. vom 1. VIII. 1914—31. XII. 1918.

Gesuchte Bücher

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 8
Französischestr. 46:
*Deutingers Werke. Alles, bes. Bilder d. Geistes in Kunst und Natur. 3 Bde.
*Langenscheidtsche Klassiker-Bibl. Bd. 31, 67.
- Carl Kühler** in Wesel:
*Bäumer, soziale Idee.
*Schneider, fundament. Glaubenslehre, verteidigt v. Leo XIII.
*Weiss, Apologie d. Christent. IV.
*— Gesetze d. Berechnung von Kapitalzins u. Arbeitslohn.
*Vogelsang, Aufsätze u. sozialpol. Themata.
*Schmidt, fundament. Unterschied zw. röm. u. dt. Recht.
*Wagner, Grundl. d. polit. Oekon.
*— Strömungen in d. Sozialpolitik.
*Meyer, Institutiones juris natural.
*Pesch, Lehrb. d. Nationalökonom.
- Heinrich Stadt** in Wiesbaden:
Vehse, Gesch. d. dtchn. Höfe.
- K. M. Poppe** in Leipzig:
Gartenflora. Bd. 34 (1885).
Botan. Zeitung. Bd. 44—46.
Nova Acta. Halle. Einz. Bde.
Wien. Akademie. Sitz-Ber. Nat. Kl. Abt. I.
— Denkschr. Nat. Kl. Bd. 40—50.
- Theissing'sche Bh.**, Münster i. W.:
*1 Sudermann, die Ehre.
*1 Eberhard, synonym. Wörterb. d. engl. Sprache. 1910.
*1 Rauber-Kopsch. Sämtl. Bde.
- Buchh. Berlinicke** in Chemnitz:
*Ratzel, Fr., Anthropogeogr. 2 Bde.
*1 — die Erde u. d. Leben. 2 Bde.
*— kleine Schriften. 2 Bde.
*— Völkerkunde. 2 Bde.
*Reichsadressbuch. 3 Bde.
- F. Volekmar**, Ausland-Abteilg. L. in Leipzig:
*4 Aspirations et agissements révolutionn. des ermites arméniens avant et après la proclamation de la constitution ottomane. (Constantinople.)
*1 Doehring, Deutschlds. Zukunft (Berlin, Zillesen.)
*1 Heine, Kultur u. Nation. (Chemnitz, Landgraf.)
Alles möglichst gebunden.
- J. Franks Buchh.** in Würzburg:
1001 Nacht. (Insel.) 12 Bde., möglichst Vorzugsausg., sonst Ganzleder.
- Chr. Kaiser** in München:
*1 Mühlbrecht, Bücherliebhaberei. Geb.
- J. Kocher's Buchh.**, Reutlingen:
*Tersteegen, Lieder u. Sprüche. 1887.
Pfau, sämtl. Werke.
— Politisches u. Polemisches.

- Preuss & Jünger** in Breslau:
*Beckurts, Meth. d. Massanalyse.
*Beilstein, Handb. d. organ. Chemie mit Erg.-Bdn.
*Chem. Analyse. Sammlg. Margosches. 19/20, 21/22.
*Asch, Silikate.
*Bender u. Erdmann, chem. Präparatenkunde.
*Classen, Mass-Analyse.
*Fresenius, quantitat. Analyse.
*Gmelin-Kraut, Handb. d. anorg. Chemie.
*Dammer, Hdb. d. anorg. Chemie.
*Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden.
*Meyer-Jacobson, Lehrb. d. org. Chemie.
*Richter, Lexikon d. Kohlenstoffverbindungen.
*Richter-Anschütz, org. Chem. I/II.
*Vanino, Handb. d. präp. Chemie. I/II.
*Weyl, Methode d. org. Chem. I/II.
*Lange, chem.-techn. Vorschriften.
*Lunge-Berl, chem.-techn. Untersuchungsmeth.
*Lunge-Köhler, Steinkohlenteer. I/II.
*Lunge, Sodaindustrie. 1/4.
*Post, chem.-techn. Analyse.
*Ullmann, Enzykl. d. techn. Chemie. 1/10.
*Dammer, Handb. d. chem. Technologie. 1/5.
*— chem. Technol. d. Neuzeit. 1/3.
*Handb. d. angew. phys. Chemie. 1—10.
*Billiter, elektrochem. Verfahren. I/II.
*Gentile, Farbenfabrikation. 1/3.
*Becker, Kunstseide.
*Bonnwitt, Celluloid.
*Schwalbe, Chemie d. Cellulose.
*Ubbelohde u. Goldschmidt, Hdb. d. Chemie u. Technologie d. Öle u. Fette. 1/3.
*Eder, ausführl. Handb. d. Photographie. 1/4.
*— Jahrb. d. Photographie. Alle Jahrgge.
*Landolt-Börnstein, phys.-chem. Tabellen.
*Engler-Höfer, Erdöl. Bd. 1.
*Esselborn, Baukonstruktion.
*Wülker, Gesch. d. engl. Literat.
*Graesel, Hdb. d. Bibliothekslehre.
*Hellmann, Hdb. d. Pädog. I.
*Huck, griech. Evangel.-Synopsis.
*Kants sämtl. Werke, v. Kirchner.
*Nietzsches ges. Werke.
*Arnold, Gleichstrommaschine.
*— Wechselstrommaschine.
*Elektrotechnik u. Maschinenbau. Jahrg. 1918.
*Steffensche Volkskalend. ab 1848.
- Oscar Waeldner** in Beuthen, O/S.:
*1 Mod. Kunst. 26. Jg. H. 4. 6. 8. 10.
- Buchh. u. Antiquariat Helmhaus**
Max Schmidt in Zürich:
1 Piderit, Th., Mimik u. Physiogn.

- Buchh. d. Vereinshauses Paul**
Eger in Leipzig:
*Frommels Leben.
*Stuhrmann, Schwert u. Kelch. III.
*Schneller, durch die Wüste.
*— Nycäa u. Byzanz.
*Freytag, Bilder a. d. dt. Verg.
*Riehl, Naturgesch. d. Volkes.
- Ak. Bh. v. G. Calvör**, Göttingen:
*Hillebrandt, Gesch. Frankreichs. 2. Aufl. 1881.
*— Frankreich u. d. Franzosen.
- X. Pflugmacher** in Leipzig:
*Stadler u. Heim, Heiligenlex. Kpl.
- Franz Benjamin Auffarth**, Frankfurt a. M.:
*Lilienthal, Fabrikorganisation. 2. Aufl. 1. Abdruck. (Gut Erhalt.)
*2 Reichsadressbuch, 8-teilig, 1918.
- Fr. Boss Wwe.** in Cleve:
Weiss, Weltgeschichte. 24 Bde.
- W. Hanemann** in Rastatt:
*Könnecke, Bilderatlas.
*Schönwandl, dopp. Buchführung.
*Sang u. Klang. 7 Bde.
*Ullsteins Weltgesch. Hbfz.
*Graetz, Elektrizität.
*Busch-Album.
*Werke über Elektrizität.
*Deutsche u. französ. Romane. Angebote direkt.
- A. Frederking** in Hamburg:
*Meth. Rustin: Kaufm. Rechtskde.
*— do.: Höh. kaufm. Rechnen.
*Latein.-dt. u. deutsch-lat. Wrtrb. Alte Ausg.
*Griech.-dt. u. deutsch-griech. Wtrb. Alte Ausg.
- F. W. Schmitt**, Buchh. in Cassel, Steinweg 16:
*Bolanden, C. v., wider Kaiser u. Reich. Brosch. u. gebunden. Angebote nur direkt erbeten.
- Ernst Stoer** in Schweinfurt:
*1 Bilderbuch: Der alte Fritz. Ig. H. Zieger.
*1 — Königin Luise. do. do.
- Ferd. Raabes Nl.**, Königsberg, Pr.:
Krafft, Lehrb. d. Landwirtschaft. Neuere Aufl.
Dictionnaire de l'académie franç. Bd. 1.
Ratzel, Anthropogeographie.
Suchier-B., französ. Liter.
Der neue Pitaval. Bd. 2, 7, 10—14, 16, 27, 29, 38, 53, 54, 57—60.
- J. Schweitzer Sortiment** (Arthur Sellier) in München:
*Entsch. d. Reichsger. in Ziv.-S. Register zu Bd. 51—60.
*Köhler jüd. Recht.
*Wolff, jüd. Recht.
*Nowak, hebräische Archäologie.
*Michaelis, mosaisches Recht.
*Meili, internat. Civil- u. Handelsrecht.
*Centralbl. f. d. Dt. Reich. Alles.
*Finanzminist.-Bl. f. Preussen. 1900 u. f.

- Alfred Lorentz** in Leipzig.
Descartes, Principes de la philos. 1647.
— Principia philosophiae. Amst. 1644.
— de homine. 1662.
Fichtes Werke. 8 od. 11 Bde. 1845—1846.
Holbach, Syst. de la nature. 2 Bde. 1770.
Kant, Kritik d. rein. Vern. 1. A.
Rousseau, Contrat soc. Amst. 1762.
— Emile. 4 Bde. Lpzg. 1762.
Vanini, de admir. naturae arcanis. 1616.
Bendavid, Vers. üb. d. Vergnügen. Wien 1794.
— Beitr. z. Kritik d. Geschmacks. Wien 1797.
— Geschmackslehre. 1799.
Boileau, Oeuvres. 1722 u. 1689.
Bouhours, la manière de bien penser. 1787.
Herder, kritische Wälder. 1769.
Cramm, üb. die Naive. 1770.
Herz, Vers. üb. d. Geschmack. 1776 u. 1790.
Humboldt, W. v., ästhet. Versuche. 1799.
Hutcheson, Unters. v. Schönheit. 1762.
Koller, Entw. z. Gesch. u. Lit. d. Ästhetik. 107 S. Regensb. 1799.
Meier, G. F., Gemütsbewegungen. Halle 1744.
— Anfangsgr. aller schönen Wissenschaft. 3 Tle. 1754.
— Gedanken v. Schertze. 1764.
Mengs, Ged. üb. Schönheit. 1762.
Moritz, üb. d. bildende Nachahm. v. Schönen. 52 S. Brnschw. 1788.
Szerdahely, Aesthetica. Budap. 1778.
Solger, Aesthetik. 1829.
— Erwin. 1815.
Vischer, üb. d. Erhabene. 1837.
Wackenroder, Phantas. üb. Kunst. 1799.
Wienbarg, ästhet. Feldzüge. 1834. Const. Frantz. Alles.
Hipler, ermländ. Schriftstellertex.
Köchel, Tonwerke Mozarts. Nachtr.
Liebig, Chemie u. Agrikultur. 9. A. Marine-Taschenbuch. Bd. 12.
Marx, Kapital.
Maupassant, Werke, v. Ompreda.
Meyer, Ed., Gesch. d. Altert.
Milton, üb. Erziehung. Deutsch.
— 2 Streitschriften. Deutsch.
— Areopagitica. Deutsch.
Paulsen, Philosophie.
— Kant.
Schlegels Werke, v. Böcking.
Seignobos, Europa.
Treitschke, Politik.
Loofs, Dogmengesch. 1907.
Sommer, evang. Perikopen.
Bergson, Materie u. Ged.
James, Psychologie.
Wundt, Völkerpsychologie. 9 Bde.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
*Strzygowski, Orient oder Rom. Peschwitz, de repressaliis. Jena 1661.
Renouard, les Etiennes.
Zeitschr. f. Bergrecht. Alle Bde., auch einzeln.
Hilferding, Finanzkapital.
Bulletin société chim. de France 1858—82, 1912 etc.
Jöchers Gelehrtenlexikon, fortg. v. Adelung etc. Bd. 4, 5, 6.
Museumskunde. Kplt. u. einzeln.
Nicolussi-Lech, deutsche Sprachinseln in Welschtirol. 1884.
Revue entomologique, p. Silbermann, 1833—40. T. 1—5.
Entomolog. Ztg. (Stettin) 1855, 56, 1858, 70, 1905—13.
Société entom. de France 1832, 33, 1836, 37, 39, 47, 48, 51—55.
Felden, Annot. ad Grotium de jure belli. 1653.
Selden, Mare clausum. 1636.
Journal für Ornithologie. 40 (1892), 56 (1908), 58, 59 (1910, 11).
Nauticus. Alle Bände, auch einz.
- C. Lang** in Zürich, Predigerplatz 6:
*(Desiré), Vie de Cathérine II. de Russie. 1797.
*Oettinger, Moniteur des dates.
*Durand, Recueil et parallèle d. bâtiments classiques.
*Medizinische u. naturwissenschaftliche Inkunabeln (stets u. auch mehrfach!).
*Harvey, Exercitatio anatomica de motu cordis et sanguinis in animalibus. Francof. 1628.
*— Exercitatio de generatione animalium. Lond. 1651.
*Alles von u. über Harvey u. üb. die Lehre vom Kreislauf d. Blutes. Vor u. nach ihm bis 1830.
*(Heckers) Literar. Annalen d. ges. Heilkunde. 1825 u. f. Kplt. u. Bd. 19 apart.
*Beethoven, Sonate pour le PF. op. 111 (C moll), dédiée à S. A. Rodolphe d'Autriche. Berlin. Schlesinger (1823).
*Beethoven. Alle seine Werke in Erstausgaben. (Angebote v. späteren Ausgaben, sowie v. Nachdrucken sind zwecklos; dagegen sind preiswerte Angebote aller Erstausgaben, auch mehrfach erwünscht!)
- *Ebel, Anleitg. die Schweiz zu bereisen. Alle Ausg.
*Leu, schweizer. Lexikon. 20 Bde. u. Suppl. v. Holzhalb. (A. e.)
*Gozzi, Memorie inutili. Alle Ausg.
*Gozzi, theatral. Werke. 5 Bde. Bern 1777.
*Cervantes, Obras.
*— Comedi.
*Catalogue of printed books in the British Museum. 70 vol.
- Chr. Kaiser** in München:
*Biese. Literaturgesch. Bd. 3. Geb.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(U) Adler, Sozialismus.
(U) Photogr. Archiv. Bd. 1/38.
(U) Arch. f. wiss. Photogr. Bd. 1/2.
(U) Kants Werke. Bd. 7.
- Heinrich Hugendubel**, München:
Vogt-Koch, dtische. Lit. 2. od. 3. A. Goethe. Ausg. letzt. H. 12°. Bd. 12. Fehrlé, kultische Keuschheit.
Meier, schwäb. Sagen u. Märchen. Der Sozialist. Zeitschrift.
Stern, Gesch. d. neuer. Lit.
Gottschall, im Banne d. schwarzen Adlers.
Homeyer, Haus- u. Hofmarken.
Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
Seneca, Tragoediae, ed. Leo. 1878.
Dumas, Reine Margot. Frz. od. dt. Wessely, Kupferstich.
Kepler, Dioptrice. 1610.
Marwitz, A. v. d., Briefe an Rahel. Oberländer, Land d. braun. Bären.
Heimbucher, Orden u. Kongregat.
Reibmayr, Talent u. Genie.
- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Ziemann, etymol. Belehr.
*Vega, Logar.
*Hammer, Trigonom.
*Gebhardt, dtische. Geschichte.
*Nitzsch, deutsche Geschichte.
*Supper, Doktor.
*Hagenbeck, v. Tieren.
- Robert Lübeck**, Antiqu., Lübeck:
*Berl. Illustr. Zeitung 1910—14.
*Alpenzeitung 1911—15.
*Weber, Demokritos.
*Pauli, preuss. Staats-Geschichte. I/II. 1760.
*Brehms Tierleben. Ält. Aufl.
*Haupt, Baudenkmäler Lauenbgs.
*Maneke, Topograph. v. Lauenbg.
*Schäffle, Bau u. Leben d. soz. Körpers.
*Ihle, Südwest-Afrika; Herero.
- C. Strauss** in Chemnitz:
*1 Scheffers, Lehrb. d. Mathemat.
*1 Bersch, chem.-techn. Lex. Geb.
- F. Burchard** in Elberfeld-Sonnab.
*Luegers Lex. d. ges. Technik.
*Berichte d. Chem. Ges. Einzeln.
*Chem. Centralbl. Einzeln.
*Beilstein, org. Chemie. Erg.-Bde.
- Eduard Hampe** in Bremen:
Schuchhardt, Atlas vorgeschichtl. Befestigungen in Niedersachsen.
- J. Hess** in Stuttgart:
Taine, Origine de la France cont.
- Vogler & Co.** in Berlin W. 9:
(Cotta.) Angebote direkt.
*Goethe. Jubil.-Ausg. 40 Bände.
- Reuss & Pollack** in Berlin W. 15:
*Zwiebelfisch 1918, Heft 3.
*Gundolf, Shakespeare. Geb.
- Carl Beck** (L. Haile) in München:
Rümppler-Schumann, Succulenten.
Daul, Handbuch d. Kakteen.
Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten. II u. VI.
- G. E. C. Gad's Boghandel**, Kopenhagen:
Oemichen, Bühnenwesen.
Nauck, Trag. graecor. fragm.
— Sophoclis Tragoediae. 1867.
Aristophanes, ed. Velsen. 1869.
- Gloeckner & Niemann**, Halle a/S.:
Kirchenheim, Kirchenrecht.
- Gerold & Co.** in Wien I:
*Alpine Majestäten. III. Geb.
*Ranke, engl. Gesch. I od. kplt.
*Illustr. Gesch. d. Kunstgewerbes.
*Odilon, Memoiren eines Schwachsinnigen.
*Deonna, l'archéologie, ses méthodes. 3 vols.
*Schneller, Syrien bis Makedonien.
*— Kaiserstadt u. Konzilstadt.
*— Athen u. Korinth.
*— Ephesus.
*Wallersee, meine Vergangenheit.
- R. Lechner** (W. Müller) in Wien:
Fuchs, Sittengesch. Bürgerl. Zeitalter (mit Ergänzungsband).
- Fraenkel & Co.** in Berlin N. 24:
*Entsch. d. Reichsger. in Zivils. Bd. 43—47, 49, 50, 56—60, 82, 84—86.
- Carl v. Hölzl** in Wien I:
Kolmer, Parlament. Bd. III.
*Bulle, schöne Mensch.
*Lauterer, China.
- Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig:
*Wilbrand, Fridolins heiml. Ehe. Geb.
*— Meister von Palmyra. Geb.
*Sombart, Sozialismus.
- Heinrich J. Naumann** in Leipzig:
Oliver, engl. Unterr.-Briefe.
Hausrath, neutest. Zeitgesch.
Bock, Buch v. ges. u. kr. Mensch.
Frantz, Weltpolitik.
Buhl, Geogr. v. Palästina.
Frommel, Pilgerpostille.
Kulemann, Berufsvereine.
Sombart, mod. Kapitalismus.
Langes Bibelwerk. Einz. Bde.
Hager, pharmaz. Manuale.
- C. Brügel & Sohn** in Ansbach:
Velh. & Klas. Monatsh. (30. Jg.) 1915/16, Heft 1 u. 3.
- Jacques Rosenthal** in München, Brienerstr. 47:
*Stirner, Einzige u. s. Eigentum. 1844.
*Fastnachtspiele des XV. Jahrh. (Bd. 28—30 des Liter. Ver. in Stuttgart.)
*Alle anderen Bde. d. Lit. Ver. in Stuttgart.
*Alles über d. Missionen i. Congo.
*Missionsberichte der Jesuiten etc. aus Japan, China, Amerika etc. (Lettere annue. Relazione etc.)
*Genealog. Zeitschriften. (Vollst. Serien.)
*Brockhaus oder, Meyer, französ.
*Larousse, Dictionnaire.
*Alle wichtigen genealog. Werke. bes. französ.

Chr. Kaiser in München:

- *1 Goethe. (Herzog Wilh. Ernst-Ausg.) Bd. 3. 8. 9. 10. 14. 15. 16. Geb.
 *Peez, Alex. Haine u. Heiligtümer. (Konegen, 1899.) (Erlebtes, Erwandertes Bd. II.)

Hugo P. Lange. Leipzig-Gohlis:

- *Kunstgeschichte. Alles.
 *Literaturgeschichte. Alles.
 *Elektrotechnik. Alles.
 *Maschinenbau. Alles.
 Angebote nur direkt.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

- Bing, jap. Formenschatz. Bd. 2, 3.
 Wolf, M., die Milchstrasse. Lg.
 Ramiro, Félicien Rops. Ps. 1905.
 Lemonnier, Félic. Rops. Ps. 1908.
 Keller, d. grüne Heinrich. Spät. Fassg.
 Schedel, Buch d. Chroniken. 1493.
 Brand, Voyage de Mr. Evert Isbrand. Amst. 1699.
 Fernandez, Geschichten d. Chiquitos. Hbg. 1708.
 Biet, Voyage de la France équinoxiale en l'île de Cayenne. Ps. 1664.
 Scott, Voyage of the „Discovery“. Lond. 1905.

- Ross, Voyage in the Southern and Antarctic Reg. 1839—43. Lond. 1847.

- Robinson, eastern carpets. Lond. 1882—93.

- Biblia germanica. 1. dtische. Bibel. Strassburg 1466.

- Aukt.-Kat. v. Stiebel üb. Exlibris etc. d. 15.—20. Jh. m. Pr.-L.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:

- *Ennen, Katal. der Inkunabeln in der Stadtbibliothek zu Köln.

- *Scala, oriental. Teppiche. Wien 1892—96. Fol.

- *Martin, eastern carpets before 1800.

- *Werk des Eduard Munch. 4 Beitr. Berlin 1894.

- *Catalog der Huth-Bibliothek. Teil 5.—7. Lond., Sotheby, m. Preislisten.

- *Kertbeny, Bibliogr. der ung. Lit. Bd. 1. 1880.

- *Philostratus, Flav., Tableau de platte peinture. Paris 1596—1609, 1615, 1637. Fol.

- *Spemanns Alpenkalender 1908/1909/10.

- *Delbrück, vergleich. Syntax der indogerman. Sprachen. Strassburg, Trübner, 19... 1—3. Geb.

A. Meissner in Aarau:

- Mommsen, röm. Gesch.
 Curtius, griech. Geschichte.
 Beloch, griech. Geschichte.
 Röttger, Nahrungsm.-Chemie.
 Lange, Gartengestaltung.
 Marx, das Kapital. Bd. 2.

- Herm. Lorenzen in Altona-Elbe: Hamburg und seine Bauten.**

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. Ernst

- Legler in Giessen:
 Möller, Mikroskop. d. Nahr.- u. Genussmittel. 1905.

- Otfried, übers. v. Kelle. 1870.

- Haym, Schopenhauer. 1864.

- Gesch. d. Sozialismus, v. Bernstein u. a. Sow. erschienen.

- Irving, Rip van Winkle, illustr. v. Rackham u. andere Rackhams, wie Sommernachtstraum, — Grimms Märchen, — Aesop, — Peter Pan u. a.

- Dulac, Alles v. ihm illustrierte.

- Balzac, Contes drôlatiques, ill. par Doré.

- Rops, Werke. 1908, Kplt. (Soweit nicht verboten.)

- Maler, Galant, französ.: Boucher u. Fragonard, Text v. Kahn. 1904.

- Muther, Cranach. 1904.

- Zentralblatt f. Psychol. u. psychol. Pädagogik. Kplt. u. einzeln.

- Dickens, Works. Bess. engl. Ausg. Ganghofers ges. Schriften. Serie 1—3 oder einzeln.

- Gegenbaur, Kloster Fulda. II, 2 einzeln.

Carl Winiker in Brunn:

- Jansen, Gesch. d. deutschen Volkes. Kplt. Geb.

- P. Schweitzer Nachf. in Breslau:** Kraemer, der Mensch u. die Erde.

- Paul Schultze's Buchh., Torgau:** Türk, Kampf um das Deutschtum, Böhmen, Mähren u. Schlesien. (München, J. F. Lehmann.)

Rascher & Cie. in Zürich:

- Pinner, Imidoäther u. seine Derivate. Mögl. geb.

H. Sperberg in Freiberg i. S.:

- *Alles über Luft-Elektrizität.

- *Alles von Karl May.

- *Erzgebirgskalender.

- *Erzgebirgsliteratur.

- *Elektrotechnik, billige neuere Sachen.

- *Kriminalromane.

- *Beschäftigungsbücher.

Angebote direkt erbeten.

- Franz Heigl, München, Königinstr. 8:**

- *Grote, Weltgesch. 44 Bde. Origbd.

- *Raabes Werke. Hft.

Björck & Börjesson in Stockholm:

- *Hausmann, Reise d. Skandinav.

- *Lessing, Reise durch Norwegen.

- *Schubert, Reisen d. Schweden.

- *Scheffer, Hist. de Laponie.

- *Ziegler, meine Reisen.

- Nordische Reisen vor 1850.

- Stockholm. Alles vor 1850.

Versandbuchh. Sigmund Rosenthal in München:

- *Meyers Handlex. 6. Aufl. 2 Bde.

Fr. Stück's Buchh. in Herne:

- *Herrig, Brit. class. authors.

- Ploetz, Manuel.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Die Zukunft

Herausgeber:

Maximilian Harden

27. Jahrgang
 Nr. 1-8 erbitten

umgehend per Post zurück, soweit dieselben nicht abgesetzt sind. Für beschleunigte Rücksendung im voraus dankend

zeichnen hochachtend

Berlin SW. 47,
 Großbeerenstraße 67

Verlag der Zukunft

Stellenangebote

Sofort oder zum 1. Januar zuverlässiger jung. Gehilfe od. Gehilfin für den Ladenverkehr gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erb. an **Richard'sche Buchhandlg.** H. Herrfath Neudöln.

Tüchtiger

energischer Buchhändler, der in der Lage ist, einem gröss. Abzahlungsgeschäft zielbewusst vorzust., gesucht. Gef. Angeb. unter „Abzahlungsgeschäfte“ Nr. 2462 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Zur Leitung unseres lebhaften Sortiments suchen wir zum sofortigen oder späteren Antritt einen

tüchtigen Sortimentler.

Die Stellung ist selbständig, bauernb und wird den Leistungen entsprechend bezahlt!

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Cottbus.

H. Dierf's Buchhandlung.

Moritz Stebe.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren tüchtigen Gehilfen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Neuhaldensleben.

E. Zabel

Buch- u. Papierhandlung.

Westschweiz.

Ich suche für sofort oder später einen

Ersten Sortimentler,

der in allen einschlägigen Arbeiten, besonders im Verkehr mit Verlegern (Ostermesse!) und In-Ordnung-halten des grossen, mehrsprachig. Lagers erfahren ist. Verlangt wird grosse Arbeitskraft, körperliche Gesundheit, Organisations-talent. — Bedienung des Publikums kommt so gut wie garnicht in Frage, sehr erwünscht sind Vorkenntnisse der französischen Sprache. — Der Betreffende soll mich in allen technischen Arbeiten so unterstützen, dass ich meine Tätigkeit gänzlich dem unmittelbaren Verkehr mit dem Publikum sowie dem Verlage zuwenden kann.

Herren in Deutschland wollen sich vor der Bewerbung bei den Schweizer Behörden erkundigen, ob sie die Einfahrt-erlaubnis in die Schweiz erlangen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten

Lausanne (Schweiz),
 Grand Chêne 12.

Edwin Frankfurter.

Von einer grossen Leipziger Sortiments-Buchhandlung wird zu sofortigem Antritt ein tüchtiger

Sortimenter

gesucht, der imstande ist, ein grosses Sortiment vollkommen selbständig zu leiten.

Angebote u. Nr. 2419 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buchhandlung hier u. meine Filiale in Norderny suche ich möglichst zum 1. Januar je einen jüngeren, evang., mögl. norddeutschen Gehilfen. Gute allgem. Sortiments- u. Literaturkenntnisse, sowie gewandtes Benehmen erforderlich. Angebote mit Zeugnis u. Bild erbitte direkt.

Norderny.
D. Fricmann,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandl.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnis-Abschriften und Bild erbitte

Altona (Elbe).
Anton Seub.

Stellenangebote

Gesucht

1. Gehilfenposten für einen kriegsentlassenen Sortimenter,

welcher bei uns vorzugsweise die Abrechnungs-, Buchführungs- u. Ostermeharbeiten erledigte. Erwünscht Vertrauens- und Dauerstellung. Adresse und nähere Auskunft durch die

Gerstenbergische Buchhandlung
Gebr. Gerstenberg, Hildesheim.

Für Gehilfen, 25 Jahre alt, seit 4 Jahren im Felde, suche ich Stellung zum 1. Dezbr. oder 1. Januar in Thüringen, Sachsen oder Bayern.

Suchender war stets ein tüchtiger und höchlichst Verlässlicher und ein lebenswürdiger Mitarbeiter, den ich warm empfehlen kann.

Oppeln.
Eugen Francis Buchhandlung.

Erfahrener Buchhändler, mit 15jähriger Tätigkeit im Auslande, sprachgewandt, Engl., Franz., Span., sucht Stellung in größerem Sort. od. Verlag. Ware in der Lage, eine ausl. Abt. einzurichten, resp. alte Beziehungen wieder herzustellen. Erstklassige Zeugnisse.

Gef. Angebote an E. W. bei Frau Ringel, Bromberg, Hoffmann-Str. 6.

Tücht. Sortimenter, seit 1909 als Geschäftsführer tätig, sowohl im wissensch. als auch schöngest. Sort. gut bewand., mit Kenntn. des Verlags u. Verk. mit Buchdr. u. Buchbind., einschl. Schreibwaren, sucht für sofort neuen dementspr. Wirkungsbereich. Gvt. spät. Geschäftsübernahme nicht ausgeschlossen.

Angeb. u. „Tücht. Sort.“ erb. an Herrn. Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Geschäftsführer.

Derselbe besitzt erstklass. Zeugnisse von ersten Firmen d. In- u. Auslandes, großes Organisationstalent und ist mit der europäischen Literatur vollst. vertraut. Reflektiert wird nur auf eine selbständige Stellung. Event. Kapitalbeteilig. nicht ausgeschlossen. Antritt kann sofort erfolgen. Ausland bevorzugt, doch nicht Bedingung.

Gefl. Angebote sind unter G. H. 2399 an die Geschäftsstelle des B. V. zu richten.

Für einen jungen Gehilfen, der drei Jahre (1911 bis 1914) bei mir lernte, dann noch 2 Jahre als Gehilfe bei mir tätig war und jetzt vom Militär entlassen ist, suche ich Stellung in einem lebhaften Sortiment, mögl. in Westdeutschland.

Ich kann den jung. Mann als fleißigen u. zuverlässigen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Kreuznach.
Karl Scheffel.

Junger Buchhandlungsgehilfe

sucht Stellung zum 1. Januar od. später im Verlag oder Sortiment. Angebote an Siebert, Reuhaldensleben. Rittmeister Nr. 1.

Suche für einen Gehilfen, der 3 1/2 Jahre bei mir gelernt hat und jetzt vom Militär entlassen ist, für sofort eine Stelle als Sortimenter. Halle, Leipzig oder Thüringen bevorzugt. Gefl. Zuschriften mit Gehaltsangabe erbitte Adolf Heubach, Buchhandlung, Weisenfels a. S.

Junger Buchhändler, ev., 26 J., m. besten Literaturkenntn., auch d. Buchdruck- u. Papierfach erlernt, sucht möglichst leitende Stellung, wo spät. Geschäftsübernahme nicht ausgeschlossen ist.

Zuschr. erb. an A. Kierdorf, Goslar a. S., Klubgartenstr. 12.

Verlag.

Wir suchen für einen uns persönlich bekannten

jüngeren Gehilfen

aus vornehmer Familie, mit Gymnasialbildung Stellung im Verlag. Suchender vollendete seine Lehre in bedeute. dem Sortiment einer Univeritätsstadt; er besitzt vorzügliche Kenntnisse der modernen belletrist. Literatur, und wir halten ihn für befähigt, in einem Verlag genannter Richtung Ersprießliches zu leisten.

Lehrmittelanstalt
J. Ehrhard & Co.,
Weusheim.

Bisheriger Sortimenter sucht nach der bevorstehenden Entlassung aus dem Heeresdienst

im Lehrmittelgeschäft, event. auch im Kunsthandel

in aussichtsreiche Stellung einzuarbeiten.

Neben Religion und guten Vorkenntnissen in beiden Geschäftszweigen, erworben in jahrelanger Sort.-Praxis, werden geboten:

- gute Schulbildung (realist. bis 3. Einj. Ber.).
- flüchtige Fachbildung für Verlag u. Sortiment
- leichte Auffassungsgabe,
- Arbeits- und Verantwortungsfreudigkeit,
- Zuverlässigkeit in jeder Richtung.

Firmen mit Interesse für das Angebot bitte ich um Nachricht unter Nr. 2430 durch die Geschäftsstelle des B. V.

Ein un- oder dreißigjähriger Verlagsbuchhändler, a. d. Felde zurückgekehrt, m. d. Berliner Verhältn. vertraut, sucht Wirkungsbereich, mögl. im Berliner Verlag, d. ihm Gelegenheit bietet, seine in fast 25jäh. Tätigkeit erworbenen, umfangreichen u. vielseitigen Kenntn. u. Fähigkeiten als Buchhändler, Kaufmann und buchgewerblich. Fachmann in leitender Stellung zu verwerten. Antritt nach Vereinbarung, ev. sofort. Gefl. Angebote unter J. W. 2383 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Gehilfe, Anfang 30., im Vlg. Sortiment u. Komm.-Gesch. tätig gewesen, aus dem Felde zurück, sucht zu sofort od. 1. Jan. 1919 geeignete Stellung.

Gefl. Angebote unter E. W. Nr. 2414 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsgehilfe im 26. Lebensjahre,

mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, firm in allen Abrechnungsarbeiten, gestützt auf gute Zeugnisse und Literaturkenntnisse, sucht sofort oder später dauernde Stellung in Sortiments- oder Verlagsgeschäft.

G. fl. Angebote erbitte
Richard Schwarze,
Torgau (Elb.) S. 10, I.

Buchhändler, Sort., 28 Jahre alt, evang., ledig, aus dem Heeresdienst entlassen, sucht Stellung. Gefl. Angebote unter Nr. 2415 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortimenter, 40er, ledig, kath., seit 20 Jahren d. B. angeh., mit sämtl. Arbeiten einschl. d. Nebenbr. b. B. uns vertraut, sucht sofort Stellung. Suchender, ruh. u. verträgl. Charakter, leitete ev. sein. Handlung mit aut. Erfolg vollst. selbständig. Gefl. Angebote unter 2411 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins umgehend erbeten.

Verlags-

buchhändler, bei Kriegsbeginn selbständig, zuletzt als Leutn. d. L. Leiter einer Feldzeitung, sucht geeignete

Stellung in Berlin.

Bin gelernter Verlagsbuchhändler, akadem. gebildet, sprachkundig, mit allen Redaktions- u. Herstellungsarbeiten vertraut. Besitze grosse Arbeitsfreudigkeit, treffsicher. Geschmack, starke Anpassungsfähigkeit.

Spätere Beteiligung erwünscht.

Gefl. Angebote unter 2420 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig.

Tücht. Gehilfe, 26 Jahre alt, sucht sofort oder 1. Jan. 1919 Stellung.

Bitte Angebote erbitte an H. Pleißner, Gruna bei Böhren, Bez. Leipzig.

Buchhändler, 39 Jahre alt, ledig, mit besten Zeugnissen, auch in Papierbranche erfahren, sucht vom 1. Januar 1919 Stellung. Ansuchen belieben

Schlesien bevorzugt.

Gefl. Angebote unter 2432 d. die Geschäftsstelle d. B. V. erb.

Mit Verlag u. Sortiment vertrauter Buchhändler, welcher auch gute Kenntn. im Druckeret., Inseraten- und Propagandawesen besitzt vertraut mit Korrespondenz, Buchführung, Kalkulation usw., selbständiger und sicherer Arbeiter, sucht geeigneten Posten. Antritt kann bald erfolgen. Gefl. Angebote erbeten an A. Müller, Berlin N., Vintenzstraße 121 IV.

Für die kommende Friedenszeit

wird von tüchtigem Buchhändler, 37 Jahre alt, versehen mit dem nötigen Zeug für I. Posten in größerer Verlagsbuchhandlung

Wirkungskreis gesucht in Vertrieb Propaganda Herstellung als rechte Hand des Chefs.

Jurzeit in der Schweiz interniert, suche ich schon jetzt entsprechende Verpfändung, um sofort nach m. Entlassung die berufliche Tätigkeit aufnehmen zu können. Gefl. Angebote erbeten an A. Franke, Buchhandlung Bern, Schweiz.

Buchhändler

vom Felde zurück im Sortiment wie Verlag bewandert, sucht Vertrauensposten sofort oder später. Bewerber ist 23 Jahre alt, besitzt Auslandskenntnisse, großes Organisations-talent; er würde am liebsten die Leitung eines Sortiments, Süddeutschland bevorzugt, übernehmen.

Zuschriften erbeten unt. Nr. 2436 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Junger Buchhandlungsgehilfe (tüchtiger Verkäufer), auch in Papier- u. Galanteriewaren bewandert, sucht baldige Stellung in ähnl. Geschäft, auch Verlag. Angebote erbetet

E. Schwabe
Genthin, Marktstr. 20.

Tüchtiger Buchhändler

im Verlag u. Sortiment erfahren, mit guter Allgemeinbildung, sucht für sofort oder später Dauerstellg. Evtl. auch Reiseposten.

Süddeutschland od. Schweiz bevorzugt.

Gefl. Angeb. u. M. L. Nr. 2427 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Erfahrener Zeitungs-fachmann u. Organisator

zielbewusster, ideenreicher Kaufmann, zuletzt Direktor eines Berliner Verlages, sucht neuen grossen Wirkungskreis

als Geschäftsführer einer Verlagsbuchhandlung oder eines Zeitschriftenverlages

— als Abteilungsleiter oder Inseratenchef eines grossen Verlagshauses —

oder als Berliner Repräsentant eines auswärtigen Unternehmens.

Ganz allererste Zeugnisse und Anerkennungen stehen zur Verfügung. Firmen, die einen ersten Posten, der grosse Aufgaben stellt, zu besetzen haben, bitte ich, mir Gelegenheit zu persönlicher Verhandlung zu geben unter Nr. 2386 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe,

vertraut mit Auslieferung, Versand, Lager, Herstellung von neuen Werken, Katalogisierung, gute Kenntnisse in Theaterliteratur, eigne Kataloge Stenographikkenntnisse, 21 Jahre in einem Theater-Verlag tätig gewesen, sucht sofort Stellung. Beste Angebote unter H. 2409 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Buch-, Zeitschriften-Verlag.

Verlagsbuchhändler, durchaus selbständig, mit kaufmännischen Erfahrungen (34 J.), sucht leitende Position für den Vertrieb und Herstellung heim. und fremdsprachl. Verlagsobjekte. Korrespondent in dt., engl. u. franz. Sprache und großjünger

Propagandist

mit nachweisbarem Erfolg. Gewissenhafte Revision und Drucküberwachung. Akadem. Bildung. Repräsentable Erscheinung. Antritt nach Vereinbarung event. sofort.

Gefl. Anerbieten unter „Leitende Stellung“ an Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Kathol. Sortimentler,

verlässiger und flotter Arbeiter, mit langjähriger Praxis in ersten Häusern,

sucht

für sofort oder Januar 1919 feinen vielseitigen Erfahrungen und Fähigkeiten entsprechende, gut bezahlte

Vertrauensstellung.

Gefl. Angebote d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. unter Nr. 2429 erb.

Für einen meiner früheren Gehilfen, den ich als tüchtig und brauchbar empfehlen kann, suche für sofort oder bald Stellung als

1. Sortimentler.

Suchender hat leitende Stellung bekleidet, 28 Jahre alt, Französisch und Englisch.

Gefl. Angebote an

Max Kretschmann,
i. Fa. Creus'sche Buchhandlung,
Magdeburg.

Für junge Dame, 22 Jahre alt, die das Lyzeum absolviert hat u. 2 Jahre im besetzten Gebiet als Bücherwart tätig gewesen ist, wird in einem lebhaften, wenn mögl. m. Kunsthandel verbundenen Sortiment Berlins, Mittel- od. Süddeutschlands Lehrstelle gesucht.

Eintritt könnte am 1. Januar 1919 erfolgen.

Gefl. ausführl. Angebote nebst Bedingungen direkt erbeten an

Hans Kaptuller,
Buchhandlung,
Zittau, Ostpr.

Breslau. Buchh., 39 Jahre alt, ledig sucht von l. l. 19 Posten in Breslau. Eventuell auch zur Aushilfe.

Angebote unter Nr. 2433 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. vereins.

Schulbücher-Verleger Ein mit der Herstellung und besonders mit der modernen, sehr erfolgreichen Propaganda

einzuflührend. Schulbücher vertrauter, erster Gehilfe sucht Stellung mit gutem Einkommen.

Gefl. Angebote m. Gehaltsangabe beförd. B. Koebke, Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 132 a.

Ein heimkehrender, aktiver Krieger, mit guten Zeugnissen, der Kenntnisse im Verlag, Sortiment u. Musikalienhandel besitzt, gute Umgangsformen im Verkauf sich angeeignet, gesund und von angenehmem Äußeren ist, sucht baldigst dauernde, gute Stellung unter dem Angebot, einige Wochen zur Einarbeitung als Volontär einzutreten.

Gefl. Angebote an

W. Siebert,
Radebeul b. Dresden, Albertstraße 12, erbeten.

Buchhandlungsgehilfe, 23 J., groß und schlank, gewandter Verkäufer, im Verlag und Sortiment tätig gewesen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort Stellung. Berlin bevorzucht. Gefl. Angebote unter Nr. 2410 erbeten an die Geschäftsstelle des B.-B.

München.

Riemerschmid-Handelschul-Absolventin (1914), bereits 3 Jahre in erstem Verlag tätig, mit Herstellung u. Expedition vertraut, flotte Stenotypistin und Maschinenschreiberin, sucht für 1. Januar oder später passende Tätigkeit. Gefl. Angeb. unter M. U. 2509 an Rudolf Mosse, München.

Sortimentler,

3. Jt. aushilfsweise in Berliner Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlg. tätig, sucht Stellung in Berlin, Vorort oder and. Großstadt. Gehaltsansprüche ca. 250 M. monatlich.

Angeb. unt. Nr. 2425 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Für meinen Neffen, der am 1. November bei mir seine dreijährige Lehrzeit beendete, suche ich Anfangsstelle, möglichst in Süddeutschland.

S. Strahner, Neustadt a. d. Odt.

Skandinavien, Finnland.

Tüchtiger, energischer Buch- u. Kunsthändler, mit internationaler Ausbildung u. mehrjähriger Erfahrung als Inhaber einer bekannten Buch- u. Kunsthandlung in Deutschland, soeben gesund und frisch aus dem Felde zurückgekehrt, reist in allernächster Zeit nach Skandinavien u. Finnland, zwecks Wiederaufnahme früh. Beziehun. Gesucht wird die Vertretung allerersten deutscher Buch- oder Kunstverlagshäuser, evtl. auch bei der nordischen Kundschaft noch nicht eingeführter Firmen. Besondere Beziehungen auch für den Papierenkauf vorhanden!

Erwünscht wären auch Angebote in Lehrmitteln.

Gesl. Angebote befördert die Redaktion des »Zwiebelfisch«, München 17, Briefsch.

Wir suchen für einen uns als sehr tüchtig bekannten Buchhändler, verheiratet, 30 Jahre alt, verantwortungsvolle Stellung in größerem Sortiment als 1. Gehilfen oder Geschäftsführer. Gute Bücherkenntnisse, besonders der schönen Literatur, Gewandtheit im Ladenverkehr, in der Abrechnungsweises, sowie die Befähigung, das Personal sachgemäß anzuleiten, sind vorhanden.

Wir können den Suchenden als durchaus brauchbaren Mitarbeiter empfehlen und bitten um freundliche Angebote.

Kesler'sche Buchhandlung, Erfurt, Anger 11.

Für meinen früheren Lehrling, der noch als Gehilfe bei mir war und nach 6monatiger Dienstzeit aus dem Felde zurückgekehrt und entlassen worden ist, suche ich einen passenden Gehilfenposten. Der junge Mann besitzt die Reise für Obersekunda, ist mit allen vor kommenden Sortimentarbeiten vertraut und versteht den Verkehr mit dem Publikum. Als gewissenhaft, fleißig u. treu kann ich ihn nur empfehlen.

Angebote unter C. M. 300, Sonneberg, postlagernd.

1. Sortimentler.

Für meinen früheren 1. Sortimentler, soeben aus dem Felde gekommen, suche ich eine gute Stellung, am liebsten in Leipzig.

Betr. Herr besitzt neben guten Sprachkenntnissen eine ausgezeichnete Fachbildung.

Herrn, welche eine wirkliche »Rechte Hand« suchen, mache ich besonders aufmerksam.

Vor dem Kriege war d. Herr 3½ Jahre in meinem Kairo-Haus tätig, die beiden letzten Kriegsjahre hatte er die Leitung einer Feldbuchhandlung.

Angeb. unter H. R. 1156 an mich erbeten.

Leipzig, Täubchenweg 21.

H. F. F. F. Diemer
F. F. F. F. Diemer
F. F. F. F. Diemer
Kairo (Aegypten).

Volksschullehrer, 31 J., verh., Kriegsteiln., gymn.-semin. Vorbildung, energ., besond. stillgewandt, bes. Neigungen u. Kenntnisse auf sprachl., liter., künstl. u. geschichtl.-volkswirtsch. Gebiet, will Beruf aufgeben, sucht mögl. selbst., entwicklungsfähige Dauerstellg., Verlagsbuchhandel, Zeitungs-, Bibliotheksweises, Verbandssekretariat o. dergl. April 1919 od. später, evtl. früher.

Gesl. Angeb. unt. H. 6176 H. an Paasenstein & Vogler, Berlin W. 35.

Verlagsgehilfe.

Kriegsteilnehmer, soeben entlassen, 38 Jahre, mit allen Arbeiten des Verlages und des Sortiments vertraut, perfekter Buchhalter, im Zeitschriften- und Inseratenweises bewandert, sucht, gestützt auf langjähr. gute Zeugnisse, sofort geeigneten Posten.

Angebote an Eugen Marquardt Verlag, Berlin-Lichterfelde, Karlstr. 111.

Holland, Schweiz, Skandinavien!

Selbständig gewesener norddeutscher Sortimentler, 35jährig, ev., ledig, Realgymnasialbildung, mit lebhaftem Spracheninteresse und allen einschläg. Arbeiten vertraut, sucht entspr. Posten i. gr. Sortiment oder zur späteren Leitung einer Filiale.

Angeb. unt. E. F. H. Nr. 2443 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Antiquar.

Anfang 30, mit umfassenden Sprach- u. Fachkenntnissen, Gymnasialbildung, sucht selbständigen Posten. Leipzig bevorzugt. Auch einer Beteiligung oder künftlichen Übernahme des Geschäfts könnte nähergetreten werden.

Gesl. Angeb. unter Nr. 2423 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Antiquar - Wien.

Ein junger Mann von 31 Jahren, welcher eine Reihe v. Jahren im Antiquariat tätig war, mit al. Bildung in Kunstgeschichte und deutscher Literatur, sucht Stellung in einem Wiener Antiquariat, möglichst zum 1. Januar. Gesl. Angeb. unt. Nr. 2417 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Tüchtiger Kontenführer sucht z. 1. Januar oder später Stellung. Angeb. unt. Nr. 2418 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

26 jähr. Gehilfe

mit höh. Schulbildung, mit sämtlichen Arbeiten des Antiquariats und Sortiments bestens vertraut, tüchtig u. umsichtig, sucht geeignete Stellung.

Angeb. u. Nr. 2433 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Antiquar,

27 J., aus dem Felde zurück, vor dem Krieg in Italien tätig, mit allen Katalog.-Arb. vertraut, Primarreise hum. Gymn., spricht fließend Ital., franz., engl. Sprachkenntn., sucht ausl. Stellung z. sof. Eintritt.

Schiff, Berlin-Wilm., Brandenburgischestr. 36

32jähr. Gehilfe sucht zu sofort od. später passende Stellung im Leipziger Buchhandel.

Werte Angeb. unt. »Sofort« Nr. 2413 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bermischte Anzeigen.

An die Herren Verleger!

Da wir täglich feste und Barsendungen bekommen, die schon vor Monaten bestellt waren, haben wir unsere Herren Vertreter in Berlin und Leipzig angewiesen, ohne vorherige Anfrage Fest- und Barpatete und auch solche ohne Bestellzettel, deren Bestelldaten 1 Monat und länger zurückliegen, nicht anzunehmen. Nötigenfalls werden wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Stettin. S. Dannenberg & Cie.

Dringend!

Den Herren Herren Verlegern zur gefl. Kenntnisnahme.

In letzter Zeit treffen fast täglich Fest- und Barsendungen bei mir ein, die vor Monaten bestellt worden sind. Meine Vertreter in Berlin, Leipzig u. Stuttgart habe ich daher angewiesen, derartige Sendungen nur dann anzunehmen, wenn sie nicht über 4 Wochen alt sind und mein Verlangzettel beigelegt ist. (Auch die bei den Reisenden bestellten Bücher.)

Gleichzeitig gab ich erneut den Auftrag, Sendungen, welche direkt per Post beordert wurden, aber dennoch indirekt durch Kommissionär an mich abgingen, zurückzuweisen. Evtl. erfolgt Rücksendung unter Spesenabnahme.

Bonn. Ludwig Röhrscheid.

Große Kontrollkassette,

mit 4 Schüben, mit Einzel- und Gesamt-Addition sofort verläuflich.

Buch. Preßler & Co., Neusalz (Ober).

An die Herren Verleger.

Wir können Fest- und Barsendungen, deren Bestellung länger als 4 Wochen zurückliegt, nur noch dann annehmen, wenn vor dem Versand bei uns Rückfrage gehalten wurde. Unser Kommissionär Herr K. F. Koehler in Leipzig wird alle derartigen Aufträge zurückweisen, und ebenso werden wir etwaige dicke Sendungen unter Hinweis auf diese Anzeige über Leipzig unter Spesenabnahme zurückmitteln.

Schrobsdorff'sche Hofbuchhandlung
Hofbuchhändler Walter Peters
D. Hildorf, Königs-Allee 22.

F. A. Lattmann-Goslar

Abt. Buchdruckerei mit mech. Buchbinderei
Gegründet 1604

Feiner Werk-, Illustrations- und Farbendruck
Individuelle Behandlung der Aufträge - Mäßige Preise bei sorgfältigster Lieferung - Gold-Medaille Weltausstellung Brüssel 1910

Für die Reise

Dame oder Herr zum Besuch d. Ort., teilw. auch evang. Pfarrämter gleichzeitig zur persönl. Werbung von Anzeigen für guteingef. Blätter u. Postkal. gesucht. Erfahrung im ev. Buch. erwünscht, jedoch nicht Bedingg. Angebote mit näheren Angaben über bisher. Tätigk. an Verlagsbuch. Mag Koch, Leipzig, Turnerstr. 10.

Postkartenverlag

in Leipzig sucht

Vertretungen in Deutschland

mit einschlägigen Fachgeschäften in guter Verbindung stehend.

Angeb. erbeten u. Nr. 2325 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gelegenheitskauf

für
Papierhandlungen und
Grossisten
Verlagsbuchhandlungen
Großbuchbindereien
Buchdruckereien usw.

Sofort lieferbar sind zu konkurrenzlos bill. Preisen:

Conpapiere

in 10 verschiedenen Farben ff Qualität, in den Größen 53:67½ cm ca. 100000 Bg. 62:77½ cm ca. 110000 Bg. per □ m 125 bzw. 140 g schwer
Gef. Anfragen sind zu richten an:
Union P. G. m. b. H., Berlin N. 39.

An die Herren Verleger!

Unsere Kommissionär haben wir angewiesen, alle Barsendungen, die länger als 6 Wochen zurückliegen, oder deren Bestellzettel fehlen, zurückzuweisen. Einlösung erfolgt nur nach vorheriger direkter Anfrage bei uns.

Brecht'sche Buchhandlung
Inh. E. & Th. Niemeyer,
Sameln.

An die Herren Verleger!

Mit Rücksicht auf die politischen Verhältnisse und die durch die Besetzung des linken Rheinufer verursachte Unterbrechung des Verkehrs sehen sich die unterzeichneten Firmen veranlaßt, zu erklären, daß sie alle noch ausstehenden Lagerbestellungen annullieren. Die Herren Kommissionäre sind angewiesen, Bestellungen, die länger als 4 Wochen zurückliegen, zurückzuweisen. Wir werden uns vorkommenden Falles auf dieses dreimal erscheinende Inserat berufen.

Nachen.

Cremer'sche Buchhandlung
Crenker'sche Buchhandlung
M. Jacobis Nachf.
H. Jacobi & Co.
B. Raabers Buchhandlung
J. A. Mayer'sche Buchhandlg.
Weyers-Raabers, Buchhandlg.

Vertreter gesucht.

Leistungsfähige Buchdruckerei, welche groß. Druckaufträge nebst Papierlieferung übernehmen kann, sucht tüchtige Kraft gegen Fixum und Provision. Reflektiert wird auf einen Herrn, welcher das Herstellungsverfahren von Druckwerken gründlich kennt, im Berechnen erfahren ist und bei dem Verlagsbuchhandel von Leipzig und Berlin gut eingeführt ist. Angebote unter II 2268 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

An die Herren Verleger!

Einlösung! wird verweigert für alle Bar- und direkten Postpakete, deren Bestelldatum 2 Wochen zurückliegt. Ich bitte jedoch höflich um Benachrichtigung bei Neuerscheinungen bestellter Werke. Die Zustellung bestellter Werke, deren Bestellung um Monate zurückliegt, zwingt mich zu dieser Maßnahme. Gegebenenfalls werde ich mich auf diese dreimalig erscheinende Annonce berufen. Ich habe meinen Kommissionär von dieser Annonce in Kenntnis gesetzt.

Charlottenburg, Wilmersdorfer-
Straße 96/97.

Paul Baumann, Buchhandlg.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kauft bar E. Bartels, B.-Weissensee.

Bestellungen

die

vor dem 15. Sept. 1918
aufgegeben, werden **aufgehoben.**

In jedem Falle bitte zuvor bei mir anzufragen. Barsaturen und Bestellungen vor jener Zeit löst mein Kommissionär nicht mehr ein.

Bremen. Johs. Storm.

Beim Neudruck vergriffener Bücher

wie auch beim Druck
neuer Werke
erzielt der Verleger

enorme Ersparnisse

durch das

Manulverfahren

(D.R.-P. 287214)

Jeder Verleger, der sich darüber

nicht informiert,

schädigt sich

selbst!

?

Generalvertreter **Werner Wilm**

• Berlin SW / Wilhelmstraße 147.

An die Herren Verleger!

Barsendungen, deren Bestellzettel älter als 6 Wochen sind oder ganz fehlen, weist mein Vertreter Herr L. Fernau ausnahmslos zurück. Gegebenenfalls werde ich mich auf diese zweimalige Anzeige berufen.

Lauben, Schles.
Guth. Köhlers Buchhandlg.
Dora Wendt.

Wiederholt!

Zur Beachtung!

In letzter Zeit häufen sich Barsendungen, deren Bestellungen Monate zurückliegen, und die jetzt von mir nicht mehr benötigt werden.

Ich bitte daher, vor Sendung derartiger Pakete nochmals bei mir unter genauer Inhaltsangabe **direkt anzufragen**, da mein Kommissionär von mir angewiesen wurde, **Barpakete mit fehlendem Verlangzettel, sowie solche, deren Bestellung 1 Monat und länger zurückliegt, ausnahmslos zurückzuweisen.**

Ich werde mich gegebenenfalls auf diese **Anzeige berufen.**

Edmund Meyer,
Buchhändler u. Antiquar,

Berlin W. 35,
Potsdamerstr. 27 B.

Erfahrener

Zeitschriftenfachmann

(gel. Verlagsbuchhändler Leipziger Schule) **übernimmt** für Groß-Berlin die mündliche u. schriftliche

Inseratenpropaganda

angelegener Fachzeitschriften gegen kl. Fixum und Provision. Beste Referenzen. Eigenes Bureau.

W. Dolge,

Berlin W. 35, Egelhaferstr. 61.

Bitte genau zu beachten!

Mit Rücksicht auf die bevorstehenden politischen Verhältnisse bitten wir, eilige und direkte Bestellungen vom 8. Dezember ab bis auf weiteres nur nach Leipzig an unseren Kommissionär Herrn Theodor Thomas, Leipzig, Talstraße 13, richten zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Dez. 1918.

J. F. Bergmann

E. W. Kreidel's Verlag.

Für Kriegsarchive, Kriegsbibliotheken und Kriegssammlungen erbitte ich Angebote von Druckschriften, soweit sie käuflich erhältlich sind, aus den nachstehend aufgeführten Gebieten.

Leipzig,
den 10. Dez. 1918

F. Volckmar
Ausland-Abteilung I

1. Amtliche Veröffentlichungen von Behörden, Volksvertretungen u. dergl.:

Ministerien und Verwaltungen des Deutschen Reiches, Preußens, Bayerns, Österreich-Ungarns, Bulgariens und der Türkei.

Ernährungsämter, Zentralstellen, Soziale Ämter, Versicherungsämter usw.

Haupt-Ausschüsse des Reichstages, des Preussischen Landtages, des Preussischen Herrenhauses, der Bayerischen Kammern, des Österreichischen Reichsrates, des Ungarischen Abgeordnetenhauses usw.

2. Veröffentlichungen der amtlichen (staatlichen, provinziellen oder städtischen) Anstalten:

Universitäten, Hochschulen aller Arten, Wirtschaftliche Hochschulen, Handelshochschulen, Kunstschulen, Gewerbe- und Kunstgewerbliche Schulen (Unterrichtsprogramme, Doktor-Thesen u. a. Arbeiten), Broschüren, Aufrufe usw.

Bibliotheken, Hilfsanstalten, Arbeitsämter oder -Kammern, Wohnungsämter oder -Ausschüsse, Kriegswirtschaftliche Wissenschaften usw.

3. Veröffentlichungen von Gesellschaften:

Industrielle	(wie der Deutsche Stahlwerkverband)
Handels-	(wie der Hansabund)
Frauenvereine	(wie der Frauenbund)
Handels-	(wie der Norddeutsche Lloyd u. der Luftflottenverein)
Kolonial-	(wie das Hamburger Kolonial-Institut)
Sinanz-	(wie die Berliner Großbanken)

und zwar Bilanzen, Broschüren, statistische Arbeiten usw.

Für Kriegsarchive, Kriegsbibliotheken und Kriegssammlungen erbitte ich Angebote von Druckschriften, soweit sie käuflich erhältlich sind, aus den nachstehend aufgeführten Gebieten.

Leipzig,
den 10. Dez. 1918

F. Volckmar
Ausland-Abteilung I

4. Politische Veröffentlichungen:

Aufrufe, Broschüren, Zeitschriften, Flugblätter, herausgegeben von den großen politischen und wirtschaftlichen Vereinen, gleichviel, ob letztere bereits vor dem Kriege bestanden oder erst während desselben gegründet wurden.

Serner Veröffentlichungen, Flugblätter, Broschüren usw. der großen politischen Parteien in Deutschland und Österreich-Ungarn.

5. Propaganda-Veröffentlichungen in Deutschland, Österreich-Ungarn u. Bulgarien, gedruckt zum Zwecke der Propaganda in fremden Ländern:

Bücher, Broschüren, Flugblätter usw.

6. Veröffentlichungen, die besetzten Gebiete betreffend:

Bücher, Broschüren, Aufrufe, Plakate, gesetzliche Anordnungen, Befehle usw., und zwar in

Nordfrankreich, Belgien, Polen, Rußland, Rumänien, Serbien, Norditalien.

Dollständige Sammlungen von Zeitungen, Zeitschriften, Schützengraben- und Kriegszeitungen.

An die Herren Verleger! Nach fast 3/4-jähriger Tätigkeit im Heeresdienste bin ich nunmehr entlassen u. vermag mich erst jetzt meinem Geschäft wieder zu widmen.

Ich bitte die Herren Verleger, betr. Abrechnung über Kommissionsgut sich wenn irgend möglich bis zur D.-M. zu gedulden, damit alles ordnungsmäßig erledigt werden kann.

In Sonderfällen, wo frühere Rücksendung einzelner Bücher durchaus notwendig sein sollte, bitte ich um gest. direkte Benachrichtigung.

Bestellungen meiner Firma, die länger als 4 Wochen zurückliegen, bitte ich nicht auszuführen, sondern vorher direkt anzufragen, ob Verwendung dafür noch vorhanden. Mein Kommissionär Herr F. Goldmar ist entsprechend beauftragt.

Tilsit, den 2. Dez. 1918. Hans Kaptuller.

Geprüfter Oberlehrer (Deutsch, Hebräisch, Religion), auch des Polnischen mächtig, sucht wissenschaftl. Beschäftigung in Verlag oder Redaktion. Angebote unter P. S. an Otto Sarraffowich, Leipzig.

An die Herren Verleger!

Wir erklären hierdurch, daß wir nur noch Sendungen annehmen, die von uns nach dem 1. November 1918 bestellt worden sind. Unser Vertreter ist angewiesen, dementsprechend zu handeln. Bei früheren Bestellungen bitten wir die Herren Verleger erst mit uns in Verbindung zu treten. In Streitfällen werden wir uns auf dieses zweimal erscheinende Inserat berufen.

Breslau, 7. Dez. 1918. Preuß & Jünger.

Herausgeber bekannter und schöner Bücher sucht für seine Bearbeitungen, welche er während des Krieges geschaffen,

größere Buchdruckerei und Buchbinderei

welche sich finanziell beteiligt. Selbiger ist auch bereit, die Herstellung, so auch den Vertrieb zu übernehmen, und besitzt beiderseits bahnbrechende Erfahrungen. Es handelt sich um Bücher,

welche ein allgemeines Interesse haben

und in schönen, illustrierten Geschenk-Ausgaben erscheinen sollen. Der Verkaufspreis wie die Ausstattung soll eine einheitliche sein. Der Umfang der Bücher beträgt etwa 32-36 Bogen.

Beizufender befindet sich in erster, leitender Stellung und hat erste Erfolge aufzuweisen.

Angebote mit genauen Angaben der event. Beteiligungsart unter # 2321 an die Geschäftsstelle des D.-V. erbeten.

Für Verleger!

Gegen Druckaufträge oder Barverkauf sofort lieferbar:

Je 200 000 Bogen m.-gl. und satiniert weiß Druck 72 1/2 x 100 cm, 65 kg sowie 36 000 Bogen desgl. satiniert, 90 x 118 cm, 40 kg.

Muster stehen zu Diensten. - Angebote unter Nr. 2295 an die Geschäftsstelle des P.B.-Vereins.

Wir bitten die Herren Verleger evangel.-theologischer Literatur, uns je 2 Exemplare ähnlicher Neu-Erscheinungen auf diesem Gebiete über Leipzig in Kommission zu senden oder uns durch direkte Überleitung einer Dr.-Anfrage von dem Erscheinen solcher Neuigkeiten od. Neu-Ausgaben rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.

Hugo Rosber's theol. Buchhandlung, Berlin W. 9, Eichhornstr. 6.

Achtung! Mein Kommissionär H. Kehler ist von mir beauftragt, Sendungen, die vor 25. Sept. bestellt, nicht mehr anzunehmen. Die Herren Verleger wollen sich erst mit mir in Verbindung setzen.

Offenbach a. M., 4. Dez. 1918. J. P. Strauß.

An die Herren Verleger! Die Fälle, daß Sendungen eingehen, deren Bestellungen oft Monate, sogar über ein Jahr zurückliegen, häuften sich in letzten Monaten derart, daß wir uns genötigt sahen, unseren Vertreter in L. anzuweisen, die Annahme solcher Pakete zu verweigern. In Zukunft können nur Sendungen eingelöst bzw. angenommen werden, deren Bestellungen nicht länger als 6 Wochen zurückliegen, falls nicht eine noch kürzere Lieferfrist auf den Bestellszetteln vorgeschrieben ist. - Den Herren Verlegern stellen wir anheim, bei Ausführung von Aufträgen, die länger als 5 Wochen zurückliegen, unter Angabe des Bestelldatums bei uns anzufragen, ob Lieferung noch erwünscht ist.

J. Pröbster & Co., Neusalz (Oder).

Sozialistische

u. sozialpolit. Neuerscheinungen erbittet je 1 Stück bedingungsweise Fr. Mege. Adf. Robert Giesler, Hamburg, 19. Lindenallee 78. Komm. Grosso- u. Kommissionshaus, Leipzig.

Leihbibliothek, 700 gute Romane in Originalanzleihenbnd., sechs-jährig, preiswert zu verkaufen, jedoch nur komplett. Genauer Verzeichnis bei E. Straßner, H. Otto's Hofbuchhandlung, Neustadt, Sdt.

Inhaltsverzeichnis.

I = Inhaltlicher Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes. S. 745. - Zur Lage des Papiermarktes. S. 746. - Das Exlibris. S. 747. - Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 747. - Kleine Mitteilungen. S. 748. - Personalmeldungen. S. 748. - Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 744. - Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 744. - Anzeigen-Teil: S. 744-7180.

Hierzu eine Fortl.: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels 1918, Nr. 50.

Papierhandel Akt.-Ges., Berlin. 1911—1917: 3, 3, 3, 0, 0, 10, 10%.
 Papier- und Tapetenfabrik Bammental A.-G., Bammental. 1911—1917: 6, 6, 6, 0, 0, 0, 4%.
 Papyrolinwerk und Couvertfabrik A.-G., Konstanz am Bodensee. 1913—1917: 5, 5, 5, 10, 12%.
 Patentpapierfabrik zu Penig. 1911—1918: 13½, 12, 12, 9, 4, 12, 16, 20% + 5% Bonus.
 Pommerische Papierfabrik Hohenkrug. 1912/13—1917/18: 7, 5, 4, 14, 15, 25%.
 Protalbin-Werke A.-G., Dresden, Blumenstr. 80. 1912—1917: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.
 Schleifische Zellulose- und Papier-Fabriken A.-G., Cunnersdorf i. R. 1909/10—1917/18: 7½, 7½, 7½, 0, 0, 0, 0, 14, 14%.
 Simonius'sche Cellulose-Fabriken, A.-G., Wangen i. Allgäu (Württ.). 1912—1917: 6, 5, 0, 0, 10, 10%.
 J. W. Strobel, A.-G., Chemnitz. 1915—1917: 5, 7½, 10%.
 Barziner Papier-Fabrik zu Hammermühle-Barzin. 1913—1917: 6, 0, 0, 12, 20%.
 Vereinigte Baugner Papierfabriken, Baugen. Stamm-Aktien 1911—1917: 0, 0, 0, 0, 0, 4, 16%; Vorz.-Aktien 1911—1917: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 18%.
 Vereinigte Fabriken photographischer Papiere, Dresden, Blumenstr. 80. Aktien 1913—1917: 8, 8, 8, 8, 8%; Genusscheine 1913—1917: 12, 10, 20, 20, 20.
 Zellstoff-Fabrik Ragnit A.-G., Ragnit. 1913—1917: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.
 Zellstoff-Fabrik Waldhof, Mannheim. 1911—1917: 15, 15, 12, 0, 0, 0, 15%.
 Zuder & Co., A.-G., Schreibwarenfabrik, Erlangen. 1911—1917: 9, 9, 9, 7, 8, 10, 15%.

verzweifelnder Schwermut, teils von sieghaft-froher Zuversicht. Zumeist mit den einfachsten Behelfen (Sektograph) hergestellt, hat ihre Darstellung etwas unendlich Mühsames und bekundet zugleich künstlerisches Empfinden.

Gute Freunde.*)

An Freunden hab' ich die bunte Reihe.
 Die Ruhestunden ich ihnen weihe;
 Nach Zeit und Stimmung lad' ich sie ein
 Für heut' Gesellschaft mir zu sein.
 Manch stilles Fest und manche schöne Stunde
 Verlebt' ich so in ihrer trauten Runde
 Und trennte froh mich dann von Jung' und Alten,
 Von all den liebgewordenen Gestalten.
 Auch Ihr wollt gerne diese Freunde haben,
 Die so viel Schönes mir und Gutes gaben?
 Nur zu, sie werden tausendfach Euch nützen,
 »Erwerbt« sie doch, um ganz sie zu besitzen! — —
 Es sind — meine Bücher, die Freunde ich nenne,
 Zu denen ich freudig und treu mich bekenne;
 Sie sind meine unwandelbarsten Schätze
 Und haben darum auch die Ehrenplätze.
 Wie kann so bequem doch die lieben Gesellen
 Man handlich ins häusliche Bücherbrett stellen, —
 Dort warten sie, jedes auf seine Stunde
 Und geben von ihrem Inhalt mir Kunde. —
 Wie leicht ist doch solch ein Freund zu erreichen; —
 Man gehe nur hin und — tue desgleichen!

M. E. S.

Rhaues Handbücher für Kriegssammler. Band VIII. Das Exlibris. Ein Handbuch zum Nachschlagen von Hans Rhau. Mit 32 Illustrationen. 8° 160 S. Zürich 6, 1918, »Die Verbindung«. Ladenpreis Frs. 8.—

Die erst vor etwa vierzig Jahren neu aufgelebte Kunst der Bucheigenerzeichen (Exlibris) hat bereits eine beträchtliche Literatur ins Leben gerufen, die hier durch ein neues interessantes Buch vermehrt wird. Daß dieses Werkchen uns auch eine ziemlich umfangreiche Bibliographie seines Stoffgebietes bringt, sei seinem Herausgeber gedankt. Unser Dank würde größer sein, wenn das Verzeichnis vollständiger wäre. Mancher bekannte Name dürfte vom Leser ungern vermisst werden. — Ein andres Verzeichnis, das 32 Seiten füllt, soll den Zwecken des Sammlers unmittelbar dienen, ein Exlibris-Katalog, der gegen 1300 dieser eigenartigen Kunstblättchen aus alter und neuer Zeit vereinigt, sämtlich mit den entsprechenden ungefähren, zum Teil hohen und sehr hohen Verkaufspreisen versehen; denn wie Briefmarken und andre Hoheitszeichen, so sind auch diese Zeugen eigenartiger hoher Kunstgraphik emsig gesuchte Stücke regen Sammeleifers geworden. Unschön wirkt in diesem Verzeichnis eine Nachlässigkeit des Druckers, das rücksichtslose Umbrechen vieler Titel auf die folgende Seite; einige Seiten beginnen sogar mit dem üblichen Ditozeichen (—). Solcherlei technische Unbekümmertheiten hätten dem gewählten Leserkreise, an den sich das Buch wendet, erspart werden sollen, um so mehr, als es in allen sonstigen Außerlichkeiten das Streben nach vornehmem, gediegenem Eindruck bekundet.

Der ziemlich umfangliche Text ist aus vierzehn Beiträgen verschiedener Verfasser, genannter und ungenannter, zusammengestellt. Viele Abbildungen erläutern ihn. Ursprung, Zweck und Wesen des Exlibris, seine Blüte in langen Jahrhunderten, sein Verfall, seine Erweckung und die infolge der Sammeleidenschaft auch schon wieder begonnene Verkennung und Überspannung seiner Wesensart werden von Kundigen anschaulich geschildert. Eine grundlegende Darstellung von Dr. K. E. Reinle eröffnet die Reihe. Im weiteren Verlauf finden wir schweizerische Exlibris mehrfach und mit besonderer Ausführlichkeit beschrieben; weiter sind lettische, bayerische, böhmische, serbische Zeugen früherer Blüte in Wort und Bild behandelt. Berühmten Exlibris-Künstlern der Vergangenheit ist ein besonderer Aufsatz gewidmet. Desgleichen den heraldischen Exlibris des jungen Claude Jeanneret. Im ganzen macht die Zusammenstellung den Eindruck des Zufälligen. Eine planvolle Durcharbeitung des weiten Stoffgebietes ist nicht erkennbar, und so gibt sich das Buch mehr als interessante Gelegenheitschrift, denn als erschöpfende kunstwissenschaftliche Arbeit, die der Titel erwarten läßt. Teilnehmende Aufmerksamkeit verdient ein Aufsatz über einige sinnige Krieger-Exlibris, namentlich solche, die in Gefangenenerlagern deutscher Krieger in Feindesland entstanden sind. Ihr Eindruck zeugt teils von tiefer, fast

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

2. bis 7. Dezember 1918.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 281.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Allstaedt, Walter, vorm. Emil v. Rasars Buchhandlung, Bremen, hat Postcheckkonto Hamburg 20 217. [B. 279.]
 Beuster, Ferdinand, Fürstenwalde (Spree), hat den Lehrstuhl über Leipzig eingestellt. [Dir.]

Beyer's Buchh. u. Antiquariat, Ferd., Königsberg (Pr.). Die Firma lautet jetzt: Ferd. Beyer's Buchhandlung Thomas & Oppermann. [G. 27./XI. 1918.]

Bon's Verlag, J. H., Königsberg (Pr.), wurde käuflich mit allen Akt. u. Pass. lt. Anzeige vom 15./XI. 1918 von Georg Hirt-Meyer übernommen. [B. 283.]

*Das Buch G. m. b. H. Buchhandlung u. Verlag, Köln, Hansring 149. Gegr. 2./IX. 1918. Fernsprecher B. 374. Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Köln; Bank für Landwirtschaft & Gewerbe, Köln, Unter Burgmauer; Postcheckkonto 54 027. Geschäftsf.: Dr. G. Frank. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

Buchdruckerei Vogel & Vogel G. m. b. H., Leipzig. Die Prokura des Max Verwardt ist erloschen. [G. 4./XII. 1918.]

Deder's Verlag, R. v., G. Schenk, Berlin. Die Gesamtprokura des Paul Berner ist erloschen. Gesamtprokurist mit einem der beiden Gesellschafter ist Floboard von Wiedermann. [G. 3./XII. 1918.]

*Fauland, Joh., Barmen, Kleiner Berth 2, Wohnung Wertherstr. 46. Buchh., Antiq. u. Schreibw. Wiedereröffnung 1./I. 1919. Leipziger Komm.: L. Raumann. [B. 283.]

First-Verlag Bernhard Menrad, Stuttgart. Die Niederlassung ist nach Reutlingen verlegt. [G. 4./XII. 1918.]

*Govers, A. N., R. B., Haag (Niederl.), Westeinde 6, Jan Hendrikstraat 1a-1b-3, 3a u. 5. Buchh., Druckerei u. Buchb. Seit 1914. Gegr. 1876. Fernsprecher H. 4816. Direktoren: E. A. M. Govers, J. B. Th. M. Govers u. G. J. M. Govers. Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]

*) Wird in einer der nächsten Nummern der Pressekorrespondenz des Börsenvereins erscheinen und damit für den unentgeltlichen Nachdruck ohne Quellenangabe freigegeben. Als Verfasser bitten wir (statt M. E. S.) Rob. Ed. Stricker anzugeben.



*Grass's, A., Buchhandlung, Zweiggewerbe Vor der Burg, Braunschweig, Vor der Burg 18. Seit 30./XI. 1918. Begr. 1786. Leipziger Komm.: Thomas Komm. Gesch. [B. 278.]

Haag, F. E., Melle. Der seitherige Prokurist Emil Delrich trat mit Wirkung vom 1./X. 1918 als Mitinhaber ein. Dem Ernst Knoth ist Procura erteilt. Die dem Emil Delrich erteilte Procura ist erloschen. [S. 4./XII. 1918.]

Hendel, Otto, Verlag (Hermann Hillger), Berlin, Halle (Saale) u. Leipzig, hat Bankkonto: Bank für Handel u. Industrie, Filiale Halle (Saale), Postcheckkonto: Leipzig 39 842. [Dir.]

Hirt, Ferdinand, Breslau, wurde käuflich mit allen Akt. u. Pass. lt. Anzeige vom 15./XI. 1918 von Georg Hirt-Meyer übernommen. [B. 283.]

Hirt, Ferdinand, & Sohn, Leipzig, wurde käuflich mit allen Akt. u. Pass. lt. Anzeige vom 15./XI. 1918 von Georg Hirt-Meyer übernommen. [B. 283.]

*Hochwacht-Verlag, Berlin-Lichterfelde, Wilhelmstr. 16. Begr. 1913. Fernsprecher 651. Postcheckkonto 23 607. Inh.: Hugo Vermühler. Leipziger Komm.: Kessler. [Dir.]

*Kober's Buch- u. Kunsthandlung A.-G., Basel (Schweiz). Begr. 1./XI. 1918. Mitgl. des Verwaltungsrats: Dr. Alfred Kober-Stähelin. Leipziger Komm.: Volkmar. [B. 280.]

Köfling'sche Buchh. (F. Graf), Leipzig. Hermann Friedrich Graf ist als Inhaber infolge Ablebens ausgeschieden. Rosalie Amalie Marie ledige Graf ist Inhaberin. [S. 30./XI. 1918.]

Kruthoffer & Siwers, Mannheim. Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 18./XI. 1918 aufgelöst u. das Geschäft mit Akt. u. Pass. auf den Gesellschafter Alexander Friedrich Siwers als alleinigen Inhaber übergegangen. [S. 30./XI. 1918.]

Lehmann & Fink, Halle (Saale), veränderte sich in Mitteldeutsche Verlagsanstalt Lehmann & Fink. [Dir.]

Lorenz, O., Verlag, Charlottenburg. Leipziger Komm.: Fernau.

Die Aufnahme dieser Firma in das Adressbuch des Deutschen Buchh. ist rückgängig gemacht. Berichtigung d. Angabe in Nr. 254

Marinedant-Verlag G. m. b. H., Berlin. Durch den Beschluß vom 18./XI. 1918 ist die Firma der Gesellschaft abgeändert in Volkstrost-Verlag, G. m. b. H. [S. 5./XII. 1918.]

Meiche, Ernst, Greifenberg (Pomm.), ging lt. Anzeige vom 1./XII. 1918 mit Akt. u. Pass. auf Edith Fischer über. [B. 283.]

*Missionsbuch- u. Papierhandlung Richard Hoppe sen., Bromberg, Bahnhofstr. 31. Begr. 1./IV. 1903. Leipziger Komm.: Wallmann. [Dir.]

Mitteldeutsche Verlagsanstalt Lehmann & Fink, Halle (Saale), Große Brauhausstr. 17. Verh. Fernsprecher 1133. Postcheckkonto: Leipzig 39 841. Bankkonto: Bank für Handel u. Industrie, Filiale Halle (Saale). Inh.: Hermann Hillger. Prokur.: H. Blazek. Ges.-Prokur.: Leopold Ost u. Walther Mühlenmann. Leipziger Komm.: Wagner. [Dir.]

*Peimann, August, Stadthagen. Buch- u. Paph. u. Buchh. Begr. 12./X. 1877. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]

Raabe's Nachf., Ferd., Eugen Heinrich, Königsberg (Pr.), hat Postcheckkonto 8305. [Dir.]

Rinzler & Co., Zofingen (Schweiz). Die Postadresse für Deutschland ist jetzt: Stetten (Amt Lorrach). [Dir.]

Rusch'sche Verlagsbuchhandlung, Hamburg, siedelte nach Großenwürden (Unterelbe) über. [B. 275.]

Schulbuchhandlung, Braunschweig, ging 30./XI. 1918 ohne die Firma u. ohne Akt. u. Pass. käuflich an Paul Grass in Firma A. Grass's Buchh. daselbst über, der dieselbe unter der Firma A. Grass's Buchhandlung, Zweiggewerbe Vor der Burg, mit streng getrennten Konten weiterführt. [B. 278.]

Sommerfeld, Georg, Bern, jetzt: Waaghausgasse 3. [S. 2./XII. 1918.]

Verlag für angewandte Chemie G. m. b. H., Leipzig. Leipziger Komm.: Daessel. [Dir.]

Vogel, Carl Gust., (C. G. Vogel), Pöhned. Die Firma ist geändert u. lautet jetzt: Carl Gust. Vogel (C. G. Vogel) Der Maschinenmarkt (Pöhneder Anzeiger) Der Auto-Markt u. Allgemeiner Anzeiger für die Flugzeug- u. Fahrrad-Industrie Der Elektro-Markt. [S. 5./XII. 1918.]

*Volkstrost-Verlag, G. m. b. H., Berlin SW. 68, Kochstr. 28/29. Begr. 1./X. 1917. Fernsprecher Moritzplatz 12 953/54. Geschäftszeit 8-4. Postcheckkonto 22 617. Geschäftsf.: Erich Eisner. Prokur.: Direktor Edwin Ruxer u. Otto Bukow. Leipziger Komm.: Maier. [S. 5./XII. 1918.]

Wiedemann Nachf., Paul, Otto Schmidt, Meuselw. Das Konkursverfahren ist aufgehoben. Die Firma ist erloschen. [S. 30./XI. 1918 u. dir.]

*Zeitungsverlag und Druckerei Otto Hendel, Halle (Saale). Leipziger Komm.: Wagner. [Dir.]

*Zingst, Arthur, Leipzig-Volkmarisdorf, Bergstr. 22. Sort-, Pap.- u. Schreibwh. Begr. Okt. 1918. Leipziger Komm.: O. Klemm. [Dir.]

Kleine Mitteilungen.

Der Mitteldeutsche Buchhändler-Verband, E. V. versandte unter dem 25. November 1918 folgendes Rundschreiben: Sehr geehrter Herr Kollege! Für den Bereich unseres Verbandes sind folgende Berechnungen festgesetzt worden: 1. Zeitschriften-Zustellungsgebühr: Abonnementspreis bis M 3.— vierteljährlich 30 Pfg., Abonnementspreis bis M 5.— vierteljährlich 40 Pfg. 2. Für Verpackung von Kreuzbändern und Postpaketen: Zeitschriften-Kreuzbänder bis 50 Gramm 3 Pfg., bis 100 Gramm 5 Pfg., über 100 Gramm 10 Pfg., Bücher-Kreuzbänder bis 500 Gramm 10 Pfg., über 500 Gramm 20 Pfg., Postpakete bis 5 Kilogramm 30 Pfg., schwerere für das Kilogramm 5 Pfg. mehr, Auslandspakete M 1.50, Wertpakete fürs Inland 80 Pfg. Vom 1. Januar 1919 ab ist bei sämtlichen Bibliotheken — auch bei den Bibliotheken mit einem Verwehrensatz von über M 10 000. — der 10%ige Feuerungszuschlag in Ansatz zu bringen. Der bisher übliche Rabatt von 7 1/2% bleibt bis 1. Januar 1920 bestehen.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes, E. V.
H. Scheller, 1. Vorsitzender. E. v. Mayer, 1. Schriftführer.
W. Kleinschmidt, Schatzmeister.

Dauernde Ausstellung des Musikverlages. — Die Vorarbeiten für die in den Räumen des Deutschen Buchgewerbehauses zu Leipzig geplante „Dauernde Ausstellung des Musikverlages“ (abgekürzt: Dadem) sind soweit beendet, daß in Kürze die Ausstellungsbedingungen veröffentlicht werden können. In dem jetzigen Ausstellungszimmer stehen 22 Felder zur Verfügung; jedes Feld umfaßt einen Quadratmeter Wandfläche und einen Meter Schautafelgröße in der Breite von 80 cm. Die Jahresmiete für ein Feld beträgt M 100.—, die Halbjahresmiete M 75.— (Nichtmitglieder ganzjährig M 150.—, halbjährlich M 100.—). Die Ausstellungsstücke können beliebig oft gewechselt werden, doch ist vorgesehen, daß die Aussteller zunächst nur je 1 Feld ermierten können. Die Ausstellung soll in der Regel wochentags von 10-4 Uhr und Sonntags von 11-2 Uhr kostenlos geöffnet sein.

Die unter der Oberaufsicht der Geschäftsstelle des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig arbeitende Ausstellungsleitung (Herr W. A. Eberwein, Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus), an die auch alle die Dauernde Ausstellung betreffenden Anfragen und Sendungen unmittelbar zu richten sind, hat sich auch der regsten Anteilnahme des Mehamtes für die Leipziger Mustermesse versichert und wird ständig bemüht sein, sowohl in der Fach- als auch Tagespresse auf die Dauernde Ausstellung hinzuweisen. Die Vergabung der Felder erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen, doch werden Voranmeldungen schon jetzt entgegengenommen.

Die Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe weist nochmals darauf hin, daß alle Bekanntmachungen über Druckpapier, Druckfarbe und Papier, Karton und Pappe nach wie vor in Kraft sind. Sie bittet daher dringend, die Anzeigen über Bezug und Verbrauch nach wie vor zu den vorgeschriebenen Zeitpunkten zu erstatten, da gerade bei der gegenwärtigen ungeklärten Lage mehr denn je erforderlich ist, die genaue Übersicht über den Papiermarkt zu behalten. Die Unterlassung der Anzeigen würde Rückfragen zur Folge haben, die für alle Beteiligten nur eine weitere Belastung bedeuten würde, die die Kriegswirtschaftsstelle vermeiden möchte.

Der Deutsche Buchgewerbeverein eröffnete am 8. Dezember in den Ausstellungsräumen des Deutschen Buchgewerbehauses (Dolzstraße 1) eine reichbesetzte Weihnachtsausstellung von Büchern und künstlerischem Wandschmuck. Die Ausstellung, deren Besuch mit keinerlei Unkosten verknüpft ist, ist Sonntags von 11-2 Uhr und wochentags von 10-4 Uhr geöffnet.

Personalmeldungen.

Berleihung des Eisernen Kreuzes. — Herr Robert Gerschbach, Geschäftsführer der Verlagsanstalt „Kameradschaft“, Berlin W. 35, wurde kürzlich das Eiserne Kreuz am weißschwarzen Bande verliehen.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



Edwin Frankfurter
Verlag
Lausanne und Leipzig
Auslieferung nur durch C. Naumann

②

Soeben erschien:

Indische Erzählungen

Aus dem Sanskrit zum
erstenmal ins Deutsche
übertragen von

Hans Schacht

Ein schöner Band mit künstlerischer Umschlag-
zeichnung von Paul Grulich
231 Seiten Großoktav

Preis geheftet M. 10.— Ladenpreis,
M. 7.— Händlerpreis
in Ganzleinwand M. 13.50 Ladenpreis,
M. 9.50 Händlerpreis

Partie 11/10

Das Buch wird nur bar geliefert.

Weit fort von den Qualen und Kümmernissen
des Alltages führt uns der „Ozean der Märchen-
ströme“ des indischen Dichters Somadewa zurück
zu den Quellen alles Lebens, alles Dichtens —
nach Indien. — Wer, wenn auch nur auf Stunden
„vergessen“ will — und neue Kraft schöpfen im
Anblick ewiger Schönheit, der lese die „Indischen
Erzählungen“.

Edwin Frankfurter
Verlag
Lausanne und Leipzig
Auslieferung nur durch C. Naumann

Indische Erzählungen

Aus dem Sanskrit zum erstenmal ins Deutsche
übertragen von

Hans Schacht

Aus der Einleitung:

„Indische Erzählungen! Ja, da stellt man sich gern etwas
vor, das etwa einer kleinen Novelle oder gar einer kleinen Ge-
schichte nach Kiplings Art ähnlich sieht. Da ist es wohl besser,
wenn ich gleich bekenne, daß es sich meist um Märchen handelt,
aber — daß mir keiner die Nase vorzeitig und verächtlich
rümpe! — um Märchen, bei denen ich an eine Mahnung
Leffings erinnern möchte, der da sagt: »Ich schreibe nicht für
kleine Knaben, die voller Stolz zur Schule gehen und den
Ovid in Händen haben, den ihre Lehrer nicht verstehen.«
Ja, den Ovid! So leicht er scheint, er will verstanden sein!
Und so ist es auch mit diesen Märchen, die eben weder Kinder-
noch Hausmärchen sein wollen. Nein, nicht für Kinder sind
diese Märchen geschrieben, aber auch nicht für solche Erwachsene,
welche die unverhüllte Natürlichkeit des Ausdrucks gern mit
Gefühlen verwechseln, die wohl geweckt, aber nicht dargestellt
werden dürfen.“

„Da herrscht eine schwüle Luft, und unwillkürlich stellt
man sich die Frage, wie diese Menschen sich bewegen und
leben können innerhalb der einengenden Schranken ihres Kasten-
wesens. Gerne malt man sich das in seiner gruseligsten Gestalt
aus. Nun, davon ist unter den Menschen, die uns der Dichter
vorführt, wenig zu spüren. Allerdings wird er jedesmal den
Stand des Mannes bezeichnen, von dem er eine Geschichte er-
zählt, denn nicht jede Begebenheit ist unter jedem Stande
möglich. Die Eifersuchtsgeschichten, d. h. die eigentlichen Märchen
mit ihren Verwandlungen und Wiedergeburt und dem persön-
lichen Eingreifen der Götter, haben sämtlich die höchsten
Stände der Fürsten und Priester zu Mitspielern. Diese Märchen
stehen eben in Beziehung zu den heiligen Sagen oder Legen-
den, und diese beschäftigen sich nur mit hochgestellten Persön-
lichkeiten. Zu diesen gehören nicht ohne weiteres die Brah-
manen, obgleich sie die erste Kaste bilden. Wissen und Reich-
tum schaffen unter ihnen wieder gewisse Rangstufen, und ein
armer Pfaffe auf dem Dorf kann sich mit einem angesehenen,
durch Wissen, Bußübungen und übernatürliche Kräfte ausge-
zeichneten Rishi nicht messen. Wissen ist Macht, denn es ist
ja schließlich alles möglich, man muß nur wissen, wie's ge-
macht wird, man muß die geheimen Kräfte kennen, die überall
wirken, und diese Kenntnis erwirbt man sich am besten durch
Andacht und Bußübungen. Deshalb sind die Büßer eine zwar
armelig lebende, aber geachtete Menschenklasse; um ihre
Gunft bewerben sich Könige, und ihr Zorn kann verderblich
wirken. Eine große Rolle spielt der Fluch und die Verwünschung
in den Märchen; auf ihm beruht die Verwickelung, auf sein
Ende zielt die Lösung der Geschichte. Wie in unsern Märchen
kann eine einmal ausgesprochene Verwünschung, ein in Über-
eilung, in Zorn ausgesprochener Fluch nicht mehr zurück-
genommen, nicht mehr unwirksam gemacht werden, aber stets
wird ein Mittel genannt, wodurch der Fluch abgewandt, die
Verwünschung nach einer Prüfungszeit aufgehoben wird.“

Z

Die Zeitschrift
der sozialistischen Revolution!

DIE AKTION

Organ der Antinationalen Sozialisten-Partei,
Gruppe Deutschland

Herausgegeben von **Franz Pfemfert**.

„Die Aktion“ war die einzige Zeitschrift in Deutschland, die im August 1914 den Kriegstaumel nicht mitmachte, sondern ihrer offen antinationalen sozialistisch. Aufgabe treu blieb.

„Die Aktion“ darf von sich sagen, dass sie nach Kräften die Kriegsfeindschaft im Volke schürt und die soziale Revolution mit vorbereiten half.

Aus dem Inhalt der neuesten Hefte:

Hef 45/46:

Franz Pfemfert: Aufruf der Antinationalen Sozialisten-Partei / **Rosa Luxemburg:** Die Sozialdemokratie im August 1914 / **F. P.:** Die deutschen Pazifisten um Quidde als Annexionisten die Kriegshelfer **Dr. Gustav Wyneken, Friedr. Naumann und Wolfgang Helne.**

Hef 47/48:

Franz Pfemfert: Nationalversammlung ist Konterrevolution / **Carl Sternheim:** Die deutsche Revolution / **N. Lenin:** Kautskys „Diktatur des Proletariats“ / **Franz Pfemfert:** Die vom deutschen Militarismus abhängige Scheidemannpartei vor dem Sieg der Revolution und heute (Zitate aus dem „Vorwärts“).

**Jeder Buchhändler sollte
„Die Aktion“ vorrätig haben!**

Abonnementspreis: vierteljährlich M. 4.50 ord.,
M. 3.25 bar. Einzelhefte 80 Pf. ord., 55 Pf. bar.

Ich kann nur bar und fest liefern, doch tausche
ich nichtabgesetzte Hefte, einzeln bezogen, um!

Eine wichtige Erscheinung der russisch.Literatur:

Sawaty: Das Buch in Saffian

Ein Roman

(Aus dem Russischen übersetzt von Alexandra Ramm)

Da ich es ablehne, blosse „Unterhaltungsliteratur“ herauszugeben, so möge die Tatsache, dass ich dieses Werk in meinem Verlag erscheinen lasse, für den Wert des Buches sprechen!

Preis: geb. M. 7.50 ord., M. 5.50 bar.

Preis: br. M. 5.— ord., M. 3.50 bar.

Partie 11/10 Einband netto des gebund. Freiexemplars.
Ich kann nur bar abgeben! Kommissionär: Otto Klemm

Verlag der Wochenschrift „Die Aktion“

(Franz Pfemfert)

Berlin-Wilmersdorf.

Z

Revolutionäre Kampfschriften!

DER ROTE HAHN

Herausgegeben von **Franz Pfemfert**

Die bis zum Revolutionstage von der Militärbehörde beschlagnahmt gewesenen Bände:

Karl Otten: Thronerhebung des Herzens

Revolutionslyrik aus dem Vormärz (Scherz, Satire usw.)
sind wieder lieferbar!

Aus der Serie sind ausserdem von aktuellstem Tagesinteresse:

Franz Mehring: Kriegsartikel

Franz Pfemfert: Bis August 1914

Diese beiden Doppelbände beschäftigen sich mit der **deutschen Sozialdemokratie**, wie sie vor dem Krieg wirkte und wie sie während der Kriegszeit sich gab.

Wichtig sind:

Ferdinand Lassalle: Tagebuch des Handelsschülers (Doppelband)

Leo Tolstoj: Der Fremde und der Bauer

Carl Sternheim: Prosa

Hedwig Dohm Missbrauch des Todes

Victor Hugo: Ueber Voltaire.

Soeben erscheint Band 31:

Carl Sternheim:

Die deutsche Revolution

Die Sammlung „Der Rote Hahn“ ist als Demonstration gegen den deutschen Militarismus und seine Helfer erschienen. Die Tatsache, daß nur zwei Bände der Zensur verfielen, ist damit zu erklären, **daß ich nie ein Werk meines Verlages zur Zensur eingereicht habe** und für die Verbreitung nur **illegal** Sorge trug. Erst durch Denunziationen sind die Militärbehörden auf die Bände Dohm, Hugo, Otten, Revolutionslyrik aufmerksam geworden und zu Verboten und Konfiskationen gekommen.

Die Sammlung ist also heute besonders wichtig. Jeder Sortimenter sollte den „Roten Hahn“ ins Schaufenster stellen.

Der Band kostet ord. nur 80 Pfg., bar 55 Pfg.

Doppelbände M. 1.60 bzw. M. 1.10

100 Bände gemischt mit 50%

Ich liefere nur bar und fest!

In Leipzig durch Otto Klemm.



Verlag der Wochenschrift

„Die Aktion“

(Franz Pfemfert)

Berlin-Wilmersdorf.